

JOCHEM HÖRISCH
VERZEICHNIS MEINER LEHRVERANSTALTUNGEN,
VORTRÄGE, GASTPROFESSUREN; RUNDFUNK- UND
FERNSEHSENDUNGEN,
GREMIENARBEIT, FORSCHUNGSPROJEKTE ETC.

(Vgl. auch: [http://germanistik.uni-mannheim.de/abteilungen/
ng2_neuere_deutsche_literaturwissenschaft_und_qualitative_medienanalyse/
prof_dr_jochen_hoerisch/](http://germanistik.uni-mannheim.de/abteilungen/ng2_neuere_deutsche_literaturwissenschaft_und_qualitative_medienanalyse/prof_dr_jochen_hoerisch/))

Am Germanistischen Seminar der Universität Düsseldorf habe ich als Wissenschaftlicher Assistent, ab 1982 als Privatdozent und ab 1983 als Professor (C 2) folgende Lehrveranstaltungen geleitet:

- SS 76: Novalis, Heinrich von Ofterdingen (Proseminar)
- WS 76/77: Lessings bürgerliche Trauerspiele (PS)
- SS 77: Jean Paul, Siebenkäs (PS)
- WS 77/78: Die Sprachlosigkeit des Kaspar Hauser (PS)
- SS 78: Goethe, Wilhelm Meisters Lehrjahre (PS)
- WS 78/79: Keller, Der Grüne Heinrich (PS)
- SS 79: Thomas Mann, Der Zauberberg (PS)
- WS 79/80: Richard Wagner: Tristan und Parsifal (PS)
- SS 80: Das schnelle Altern der neuesten Literatur (PS)
Volksmärchen (PS, zusammen mit Prof. Dr. G. Kurz)
- WS 80/81: Liebeslyrik Goethes und Rilkes (PS)
- SS 81: Lyrik von Trakl und Rilke (PS)
- WS 81/82: Einführung in die Neuere Germanistik (PS)
- SS 82: Goethes Romane (Vorlesung)
Kleists Prosa (Hauptseminar)
Literarische und literaturwissenschaftliche Neuerscheinungen
(Kolloquium)
- WS 82/83: Walter Benjamins Literaturtheorie (V)
Goethe, Faust I (HS)
Neuerscheinungen (K)
- SS 83: Richard Wagner, Der Ring des Nibelungen (V)
Goethe, Faust II (HS)
Neuerscheinungen (K)
- WS 83/84: Rilke, Malte Laurids Brigge (PS)
Gottfried Kellers Erzählungen (HS)
Neuerscheinungen (K)

- SS 84: Geschichte des Einhorn-Motivs (V)
 Der Iphigenie-Stoff (HS)
 Neuerscheinungen (K)
- WS 84/85: Psychoanalyse und Literatur(wissenschaft) (V)
 Kunstmärchen (HS)
 Kaspar Hauser (PS)
 Neuerscheinungen (K)
- SS 85: Auslegen, Deuten, Interpretieren (V)
 Literaten und Intellektuelle der Weimarer Republik (HS)
 Neuerscheinungen (K)
- WS 85/86: Das schnelle Altern der neuesten Literatur (V)
 Das Einhornmotiv in der neueren Literatur (HS)
 Neuerscheinungen (K)
 Hofstadter, Goedel, Escher, Bach (K, zusammen mit Prof. Dr. V. Beeh)
- SS 86: Goethes "Wahlverwandtschaften" (HS)
 Theorie der Interpretation am Beispiel von Kleists Erzählung "Erdbeben von Chili" (PS)
 Neue Inszenierungen am Düsseldorfer Schauspielhaus (K)
 Neuerscheinungen (K)
- WS 86/87: Der Motivkreis "Brot und Wein" - Poetische Deutungen des Abendmahls (V)
 Schleiermachers Hermeneutik (HS)
 Georg Büchner: Lenz (PS)
 Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten (K)
- SS 87: Kontroversen um Georg Büchner (V)
 Diskursanalyse (HS)
 Hermeneutik und Antihermeneutik (HS gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Peter Tepe)
 Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden (K)
- WS 87/88: Geldmotive in der deutschen Literatur seit 1750 (V)
 Goethe: Dichtung und Wahrheit/Thomas Mann: Lotte in Weimar (HS)
 Wilhelm Müller/Schubert: Die Winterreise (PS)
 Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten
- SS 88: Poesie und Poetologie der Frühromantik (V)
 Nietzsche: Zarathustra (HS)
 Einführung in das Werk von Peter Handke (PS)

Neue Inszenierungen am Düsseldorfer Schauspielhaus (K)
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

An der Universität Mannheim habe ich als Lehrstuhlinhaber für Neuere Germanistik und Medienanalyse folgende Lehrveranstaltungen geleitet:

WS 88/89: Probleme der Stoff- und Motivgeschichte (V)
Goethes "Wahlverwandtschaften" und ihre Verfilmungen (HS)
Prosa von Peter Handke und Botho Strauß (PS)
Mediengeschichte (K)

SS 89: Brot und Wein/Abendmahldarstellungen in der Literatur (V)
Der "Heimat"-Film von Edgar Reitz (HS vierstündig)
Apokalypse in Film und Literatur (HS)

WS 89/90: Diskursanalyse (V)
"Die Winterreise" und Büchners "Lenz" (HS)
Krieg und Medien (K)
Gottfried Kellers Erzählungen (PS)

SS 90: Wagner und Nietzsche (V)
Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre (HS)
Hitler, Chaplin, Heidegger (K)

WS 90/91: Forschungssemester

SS 91: Poesie des Geldes I (V)
Keller: Der grüne Heinrich (HS)
Lyrik der Goethezeit (PS)
Kolloquium für Doktoranden (Schwerpunkt: Systemtheorie und Literaturwissenschaft)

WS 91/92: Poesie des Geldes II (V)
Lyrik-Analyse (HS)
"Schaulust" - Spezifische Themen des Fernsehens (zusammen mit M. Berghaus, Ch.
Grivel, J. Grimm / HS)
Kolloquium für Doktoranden (Schwerpunkt: Literatur und Wissen)
Prodekanat

SS 92: Sein und Schein in neuen und alten Medien (V)
Kopf oder Zahl - Geldmotive in realistischen Romanen (HS)

Simulation und Wirklichkeit in den neuen Medien (HS zusammen mit Dr. Jürgen Grimm)
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden (Schwerpunkt: G. Steiner,
Von realer Gegenwart)
Prodekanat

WS 92/93: Einführung in die Neuere Germanistik (V)
Simulation und Wirklichkeit II (HS zusammen mit Dr. J. Grimm)
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden (Schwerpunkt: W. Benjamin)
Dekanat - deshalb halbiertes Deputat

SS 93: Novalis (HS)
Reality-TV (HS zusammen mit Dr. Jürgen Grimm)
Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten (zusammen mit Prof. Dr. Reiner Wild; Schwerpunkt: de Man)
Dekanat - deshalb halbiertes Deputat

WS 93/94: Dichtung und Dichtungstheorie der Frühromantik (V)
Fortunatus, Schlemihl, Faust - Das Geld der Literatur (HS)
Das Mediensystem der Bundesrepublik (PS)
Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten

SS 94: Theorie der neuen Medien (V)
Thomas Mann und Heinrich Mann (HS)
Zitieren im Film (zus. mit Dr. A, Böhn / HS)
Freuds Schriften zur Literatur (zusammen mit Prof. Dr. R. Wild / K)

WS 94/95: Goethes Alterswerk (Faust II, Wanderjahre) (HS)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Simulation (Forschungsseminar zusammen mit Dr. Jürgen Grimm zu unserem DFG-Projekt)
Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten

SS 95: Forschungssemester - "trotzdem":
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)

WS 95/96: Das liebe Geld - Das Geld der Dichtung (V)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Kolloquium zur Medientheorie

- SS 96: Das liebe Geld - Das Geld der Dichtung II (V)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Adorno als Interpret und Essayist (HS)
Luhmann: Die Kunst der Gesellschaft (K)
- WS 96/97: von August bis Dezember 96 (fall term 96) war ich Gastprofessor an der University of Charlottesville/Virginia (USA):
Kafkas Erzählungen (UVA - undergraduate-course)
Poetics of money (UVA - graduate-course)
In Mannheim habe ich im Januar und Februar 97 zwei Kompaktveranstaltungen angeboten:
Literatur beobachtet Medien (HS)
Kolloquium für Examenskandidaten
- SS 97: Der poetische Wandel des Einhorns (V)
Einhörner in den Werken Rilkes und M. Walsers (HS)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater(HS)
Luhmann: Die Realität der Massenmedien (K)
- WS 97/98: Literatur beobachtet Neue Medien (V)
Goethe: Wahlverwandtschaften (HS)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater(HS)
Kolloquium für Doktoranden (K)
- SS 98: Die Medientheorie der Frankfurter Schule (HS)
Fontanes Romane (HS)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Kolloquium für Doktoranden (K)
Beiträge zu den Ringvorlesungen "1848" (Fontane) und "Interaktive Medien"
- WS 98/99: Die Poesie der Medien (V)
Literatur beobachtet Neue Medien (HS)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten (K)
- SS 99: Gastprofessur (Fellow of the Humanity's Council) an der Princeton-University (NJ / USA / Februar bis Juni): Graduate-course: Money and literature
- WS 99/00: Forschungssemester – trotzdem HS: Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater

Beitrag zur Ringvorlesung "Augenblicke" mit einem Vortrag über
Richard Wagners
"Tristan"

SS 2000: Mediengeschichte(n) I: Von den Anfängen bis zu Gutenberg (V)
Das Abendmahl als literarisches Motiv (HS)
Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten (K)

WS 2000/01: Mediengeschichte(n) II: Von Gutenberg zum Internet (V)
Wagner: Der Ring des Nibelungen (HS)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten (K)

SS 2001: Literatur und Wissen (V)
Uwe Johnson: Jahrestage - Roman und Verfilmung (HS)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Kolloquium "Literatur und Wissen" für Doktoranden und
Examenskandidaten (K)

WS 2001/02: "Einführung in die Neuere Germanistik" (V)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Mediengeschichte im Spiegel der Literatur I (HS an der Uni Heidelberg)
Kolloquium "Literatur und Wissen" für Doktoranden und
Examenskandidaten (K)

SS 2002: Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Das literarische Leben im Rhein-Neckar-Dreieck (HS - zusammen mit
Eleonore Hefner))
Mediengeschichte im Spiegel der Literatur II (HS an der Uni Heidelberg)
Kolloquium "Literatur und Wissen" für Doktoranden und
Examenskandidaten (K)

WS 2002/03: "Einführung in die Neuere Germanistik" (V)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Literatur, Medien, Wissen (HS im Bloch-Zentrum Ludwigshafen)
Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten (K)

SS 2003: Forschungssemester, dennoch HS "Schillers Pathos"

Fall-term 2003: Max-Kade-Professur an der Indiana University in Bloomington / USA:
Goethe's Novels
(Graduate Course)

WS 2003/04: Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)

Kultofilme (HS zusammen mit Angela Keppler)
Literatur und Wissen - Geld als Thema von Goethes 'Faust' (OS)

SS 2004: Wieviel und welche Theorien braucht die Literaturwissenschaft? (V)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Geschichte der deutschsprachigen Lyrik (HS)
Literatur und Wissen - Epochen/Krankheiten (OS)
Zwei Beiträge zur Ring-Vorlesung „Kulturwissenschaft“ (30.6.: Paßt Kultur ins Fernsehen?
und 7.7.: Literatur im Fernsehen)

WS 2004/05 Gott, Geld und Medien als Themen der Gegenwartsliteratur (HS)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Rätselhafte Filme (HS zusammen mit Angela Keppler)
Das Wissen der Literatur: Epochen/Krankheiten (OS)

SS 2005 Die Universität als Thema der Literatur (V)
Schillers Dramen (in Zusammenarbeit mit den Schiller-Tagen des Nationaltheaters
Mannheim) (HS)
Literaturtheorien (HS)
Das Wissen der Literatur: Politische Konflikte (OS)

WS 2005/06 Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft (V)
Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Das Eigene und das Fremde – Literatur von Immigranten (HS)
Thomas Manns 'Zauberberg' und Kafkas 'Prozess' – medienanalytisch gelesen (HS/OS)
Das Wissen der Literatur: Europa (OS)

SS 2006 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Passt Kultur ins Fernsehen? (HS zusammen mit Angela Keppler)
Das Wissen der Literatur: Dinge, Verdinglichung, Entdinglichung (OS)

WS 2006/07
bis SS 2008 Förderung durch das Programm „Pro Geisteswissenschaften – Opus magnum“ der VW-Stiftung; deshalb keine Lehrveranstaltungen; Vertretung durch Prof. Dr. Christa Karpenstein-Essbach

HS 2008 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
Worüber darf man (nicht) lachen? Komische Hitler-Filme (zusammen mit Prof. Dr. A. Keppler / HS)

„Was will dieses Graun bedeuten?“ Das Wort „bedeuten(d)“ in der Literatur (HS)

Das Wissen der Literatur – Geld (OS)

FS 2009 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)

Mafia-Filme (zusammen mit Prof. Dr. A. Keppler / HS)

Goethes „Wahlverwandtschaften“ und Heines Goethe-Bild

Das Wissen der Literatur (OS und Doktoranden-Kolloquium)

HS 2009 Einführung in die neuere deutsche Literatur(wissenschaft) (V)

Das Geld der Literatur: Faust II, Buddenbrooks, Königliche Hoheit (HS)

Richard Wagners Musikdramen (Tristan, Meistersinger, Parsifal / HS)

Das Wissen der Literatur (OS und Doktoranden-Kolloquium)

FS 2010 Forschungssemester

HS 2010 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)

Romantik (HS)

Worte und bewegte Bilder – Komödiantische Filme (HS zusammen mit Angela Keppler)

Das Wissen der Literatur (OS und Doktoranden-Kolloquium)

FS 2011 Richard Wagner (V)

Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater

Thomas Mann: Doktor Faustus

Das Wissen der Literatur (OS und Doktoranden-Kolloquium)

HS 2011 Richard Wagner: Der Ring des Nibelungen (HS)

Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)

Hitchcocks Filmkunst (HS zusammen mit Prof. Dr. Angela Keppler)

Das Wissen der Literatur: Ökonomie, Geld (OS)

FS 2012 Werte - Literatur und Ökonomie (V)

Der Wert der Werte – Werther, Soll und Haben, Königliche Hoheit

Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater

Das Wissen der Literatur (OS)

HS 2012 Religion, Medien, Literatur – Die Christus-Trilogie von Patrick Roth und der Roman ‚Ruhm‘

von Daniel Kehlmann (HS)

Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)

Das ganz große Gefühl – Emotionen Filme (HS zusammen mit Prof. Dr. Angela Keppler)

Das Wissen der Literatur (OS)

- FS 2013 Die Musikdramen Richard Wagners (V)
 Das Abendmahl als Thema der Literatur (HS zusammen mit Prof. Dr. Georg Lämmelin)
 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
 Doktorandenkolloquium (OS)
- HS 2013 Richard Wagner: Tristan, Meistersinger, Parsifal (HS)
 Gesetz und Gewalt – Filmanalyse (HS zusammen mit Prof. Dr. Angela Keppler)
 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
 Doktorandenkolloquium (OS)
- FS 2014 Richard Wagner, Friedrich Nietzsche und Thomas Mann (V)
 Gott und Geld – Bibel, Fortunatus, Faust (HS zusammen mit Prof. Dr. Georg Lämmelin),
 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
 Doktorandenkolloquium (OS)
- HS 2014 Forschungssemester, dennoch Hauptseminar deutsche Lyrik
- FS 2015 Goethes Romane (V)
 Thomas Mann: Zauberberg (HS zusammen mit Georg Lämmelin)
 Doktorandenkolloquium – Das Wissen der Literatur (OS)
- HS 2015 Lyrik des 20. Jahrhunderts (HS)
 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
 Musikfilme (zusammen mit Prof. Angela Keppler / HS)
 Doktorandenkolloquium – Das Wissen der Literatur (OS)
- FS 2016 Goethes Faust (V)
 Das Böse und der Böse – Der Teufel in der Bibel und der Literatur um 1800 (HS zusammen
 mit Prof. Dr. Georg Lämmelin)
 Filme von Martin Scorsese (Kompaktseminar)
 Doktorandenkolloquium – Das Wissen der Literatur (OS)
- HS 2016 Goethes ‚Wahlverwandtschaften‘ (HS)
 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)
 Migration im Fokus von Filmen (HS zusammen mit Prof. Dr. Angela Keppler)
 Werte in ökonomischer und kultureller Sicht (von Prof. Dr. Laura Schons, Dr. Anne Gisbertz und mir organisierte Ringvorlesung)

FS 2017 Luther und die Folgen – Der Konfessionsstreit in der Literatur (HS) zusammen mit Prof. Dr.

Georg Lämmelin)

Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)

Thomas Mann: Buddenbrooks und Zauberberg (HS)

Doktorandenkolloquium – Das Wissen der Literatur (OS)

HS 2017 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)

Popsongs (HS)

Kafkas Erzählungen (HS)

Doktorandenkolloquium – Das Wissen der Literatur (OS)

FS 2018 Goethes Leitmotiv (Hände) (V)

Goethes kleine Prosa (HS)

Francois Ozons Filme (HS)

Doktoranden-Kolloquium

Emeritierung im Sommer 2018

Ernennung zum Seniorprofessor im Januar 2019.

FS 2019 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)

FS 2020 Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater (HS)

FS 2023 Dichten und Denken (HS)

HS 2023 Goethes „Wahlverwandtschaften“, „Das Tagebuch“ und „Gespräche mit Eckermann“ (HS)

FS 2025 Das Drama des Geldes (Wagners „Fliegender Holländer“, Hofmannsthals „Jedermann“; Brechts „Mahagonny“)

Im November und Dezember 2022 habe ich an der Leuphana-Universität in Lüneburg ein viertägiges Kompaktseminar „Das Böse wollen, das Gute schaffen – Moralische Paradoxien des Geldes“ geleitet (Master Komplementärstudium). – Desgleichen im November und Dezember 2023.

Im Frühjahr 2000 habe ich einen Ruf auf eine chair-position am German Department der State University of Virginia (Charlottesville) / USA abgelehnt.

Im Herbst 2002 habe ich einen Ruf auf einen Lehrstuhl 'Medientheorien' an der Humboldt Universität zu Berlin abgelehnt.

Im Rahmen der Ferienakademie der Studienstiftung habe ich im September 1979 in Alpbach zusammen mit Prof. Dr. Herbert Anton und Prof. Dr. M. Frank ein Seminar über das Motiv der unendlichen Fahrt geleitet. Im selben Rahmen haben Peter Härtling, Prof.

Dr. Manfred Moser und ich vom 13.-27. September 1986 ein Seminar über „Das schnelle Altern der neuesten Literatur“ geleitet. Vom 6.-19.8.2000 habe ich zusammen mit meinem Mannheimer VWL-Kollegen Axel Börsch-Supan ein Ferienakademie-Seminar zum Thema "Geld" in Schloß Salem geleitet. Vom 17.-28.8.2003 habe ich zusammen mit dem Strafrechtler Prof. Dr. Klaus Lüderssen (Frankfurt) ein Ferienakademie-Seminar zum Thema "Law and Literature" in Schloß Salem geleitet. Vom 3.-16.8.2008 habe ich zusammen mit dem Intendanten des Heidelberger Theaters Peter Spuhler in Ftan (Schweiz) eine Ferienakademie-Arbeitsgruppe über „Die Gegenwart des Theaters und das Theater der Gegenwart“ geleitet. Vom 26.8.-7.9.2012 habe ich zusammen mit Prof. Dr. Uwe Steiner in St. Johann / Südtirol eine Ferienakademie-Arbeitsgruppe über „Die Macht der Dinge in Literatur und Kulturtheorie“ geleitet. Vom 17.8.-3.9.2016 habe ich zusammen mit Prof. Dr. Justus Fettscher in Greifswald eine Ferienakademie-Arbeitsgruppe zum Thema „Verworfene Familien in der Literatur“ geleitet. Vom 26.8.-5.9.2019 habe ich zusammen mit Justus Fettscher eine Ferienakademie-Arbeitsgruppe in Krakau zum Thema „Das Geld und die Geltung der Literatur“ geleitet. Vom 8.-17.9.2023 habe ich zusammen mit Prof. Dr. Uwe Steiner eine Ferienakademie-AG in Annecy zum Thema „Ansteckung – Ein literarisches Leitmotiv“ geleitet. Von 1997-2011 war ich Vertrauensdozent der Studienstiftung an der Universität Mannheim.

Von 2010-2018 war ich Vizepräsident von Absolventum, der Alumnivereinigung der Universität Mannheim.

Im Wintersemester 84/85 habe ich an der Gesamthochschule Kassel eine mehrteilige Gastvorlesung über Walter Benjamins Passagenwerk gehalten.

Im März und April 1986 habe ich an der Universität Klagenfurt eine Gastprofessur wahrgenommen und dabei Lehrveranstaltungen über Romantische Hermeneutik und die Geschichte des Einhorn-Motivs angeboten.

Im Sommersemester 1986 habe ich (zusätzlich zu meinen Düsseldorfer Lehrverpflichtungen) den Lehrstuhl von Prof. Dr. Beyerdörfer an der Universität Aachen zur Hälfte mit einer Vorlesung über die Geschichte des Einhornmotivs und einem Hauptseminar über Goethes "Iphigenie" vertreten.

Im Frühjahr 1992 lehrte ich als Gastprofessor an der Ecole Normale Supérieure in Paris (Seminare über Goethes Kunsttheorie und die deutsche Gegenwartsliteratur für die Aggrégation-Kandidaten; Vorlesung über Interpretationstheorie für alle Semester).

Am 18., 20., 25. März sowie am 1. und 3. April 1992 habe ich als Gastdozent am Collège International de Philosophie in Paris eine Reihe von Vorträgen über "Ontosémiologie du Sens: L'Eucharistie, L'Argent et les Medias" gehalten.

Von August bis Dezember 1996 hatte ich eine Gastprofessur an der University of Virginia (Charlottesville / USA) inne.

Im Spring-term 99 (Februar bis Juni 99) war ich Gastprofessor (Fellow of the Humanity's Council) an der Princeton-University (NJ USA); an der Uni Mannheim war ich zu dieser Zeit ohne Bezüge beurlaubt.

Im Fall-term 2002 (August bis Oktober) war ich Max-Kade-Gastprofessor am German Department der Indiana University in Bloomington.

Vom 1.-14.11.2003 hatte ich eine DAAD-Kurzzeit-Dozentur an der Universität von Buenos Aires, in der ich einen Postgraduierten-Kurs (4x4 Stunden Vorlesung mit Seminar) über "Das Medium Geld in literarischer Sicht" angeboten habe (ca. 20 Teilnehmer)

Vom 13.3.-10.4.2006 war ich als Gastprofessor an der EPHE in Paris, um vier Vorträge über „Le retour du religieux“ zu halten. Wegen der Protestbewegung gegen die neuen Arbeitsgesetze und der Schließung der Sorbonne konnten die geplanten Vorträge jedoch nicht gehalten werden. Ich habe den Paris-Aufenthalt u.a. für Arbeiten in der Bibliothèque Nationale genutzt.

Vom 28.10.-3.11.2007 hatte ich eine Kurzzeitgastdozentur an der Marmara Universität in Istanbul; ich habe dabei vier Vorlesungen und Seminare über Goethes Romane gehalten.

Vom 2.-5.4.2012 hatte ich eine Gastdozentur an der Universität St. Gallen. Ich habe während dieser Zeit ganztägig eine Veranstaltung (Vorlesung plus Seminar) über „Das Medium Geld und der Wert der Werte“ angeboten.

Zusammen mit Marc Chesnay (Zürich), Paul Dembinski (Genf), Birger Priddat (Witten-Herdecke) und Christoph Weber-Berg (Basel) bin ich seit 2010 (geplant bis Ende 2011) Fellow am Collegium Helveticum Basel (Leitung Georg Pfleiderer, Peter Seele, Alexander Heit), Forschergruppe „Religion und Ökonomie“.

Von 2014 bis 2017 war ich Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der EKD zur Vorbereitung des Reformations-Jubiläumsjahres 2017.

Für den Wissenschaftsrat habe ich als Mitglied der Arbeitsgruppe 'Geisteswissenschaften' (Leitung: Professoren Kocka, Mittelstraß, Oksaar) im Januar 1991 an der Evaluierung des Instituts für Ästhetik und Kunsthistorische Fakultät der Wissenschaften mitgewirkt.

Zusammen mit Prof. Dr. F. Krummacher und Prof. Dr. M. Warnke war ich von Dezember 92 bis zum Sommer 94 auf Einladung des Berliner Wissenschaftssenators Mitglied der Struktur- und Berufungskommission an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin (Evaluierung der dortigen Wissenschaftler (110); Neuberufung von 23 Professoren neuen Rechts). Berufen wurden u.a. Hartmut Böhme, Christina von Braun, Horst Bredekamp, H. Danuser, Jochen Fiebach, Friedrich Kittler, Thomas Macho.

Als Jury-Mitglied war ich an der Findung der Preisträger des NRW-Förderpreises 1981 und des Autorentreffens NRW 1984 (Gruppe Prosa) beteiligt. - Seit August 1993 bin ich Sachverständiger im Preisfindungskomitee für den Duden-Preis der Stadt Mannheim. - 1997 war ich Mitglied des Preisfindungskomitees für den Ernst-Bloch-Preisträger der Stadt Ludwigshafen (Preisträger wurde Pierre Bourdieu, Förderpreisträger Michael Pauen). Ebenso im Jahr 2003, Preisträger wurde Ivan Nagel, Förderpreisträger von Manstetten. – 2010 war ich Mitglied des Sachverständigenbeirats für den Schiller Preis der Stadt Mannheim (Preisträger wurde Jan Philipp Reemtsma).

Von 2003-2009 war ich Mitglied des Beirats des Ernst-Bloch-Zentrums Ludwigshafen. Seit 2020 bin ich Mitglied des Kuratoriums der Günter-Grass-Gesellschaft.

Dramaturgisch beratend habe ich 1982 bzw. 1983 die Inszenierungen der "Iphigenie" und des "Amphitryon" von Volker Hesse am Düsseldorfer Schauspielhaus begleitet. - Ebenso habe ich bei der Inszenierung von Goethes "Tasso" (Jens-Daniel Herzog) am Nationaltheater Mannheim Mai 2003 beratend mitgewirkt.

Im Rahmen der vom Nationaltheater Mannheim veranstalteten Schiller-Tage 2003 habe ich zusammen mit Franziska Kötz (Nationaltheater) und Ursula Nusser (SWR) eine siebenteilige Diskussionsreihe über "Pathos" konzipiert: Das Pathos des Theaters am 18.6. (mit D. Borchmeyer, Jens-Daniel Herzog und Gerburg Treusch-Dieter); Das Pathos der Politik am 19.6. (mit Andrew Denison, Gregor Gysi und mir); Das Pathos des Sports am 20.6. (mit Helmut Digel, Reinhold Messner und mir); Das Pathos des Alltags am 21.6. (mit Norbert Bolz, Christina von Braun); Das Pathos oder die Kunst des Leidens am 22.6. (mit Elisabeth Bronfen, Durs Grünbein und Thomas Macho); Das Pathos des Rechts am 23.6. (mit Monika Becker, Volker Klotz, Karl-Dieter Möller); Das Pathos der Oper am 24.6. (mit Karoline Gruber, Jürgen Kesting, Klaus Schulz). Auch die Diskussionsreihen zu den Schiller-Tagen ab 2005 habe ich mitkonzipiert.

Zusammen mit den Kunsthistorikern Gottfried Boehm, Horst Bredekamp und H. Griesinger vom MPI für biophysikalische Chemie habe ich am 23.5.2003 an einem Gesprächskreis der Volkswagenstiftung in Berlin teilgenommen. Thema war die Vorbereitung eines Kongresses über "Bild in der Wissenschaft / Bild in der Gesellschaft" teilgenommen.

Zusammen mit dem Herausgeber der Kritischen Friedrich-Schlegel-Ausgabe, Prof. Dr. Ernst Behler, Seattle (USA), habe ich vom 28.-30. August 1986 bei der Werner-Reimers-Stiftung in Bad Homburg ein internationales Kolloquium über "Die Aktualität der Frühromantik" geleitet, an dem u.a. Hans-Georg Gadamer, Arthur Henkel, Richard Brinkmann, Rüdiger Bubner, Manfred Frank, David Wellbery und Willy Michel teilnahmen. Ein dieses Kolloquium dokumentierender Band ist 1987 im Schöningh Verlag erschienen. – Zusammen mit Prof. Dr. Helmuth Kiesel und Prof. Dr. Friedrich Strack (Heidelberg) habe ich ein wissenschaftliches Kolloquium über „200 Jahre Heidelberger Romantik“ organisiert, das von der DFG finanziert wurde und vom 1.-5-11.2006 im Internationalen Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg stattfand.

Von Anfang 1987 bis 1990 leitete ich zusammen mit Prof. Dr. U. Sonnemann (Kassel), Dr. Christoph Tholen (Kassel) und Prof. Dr. Friedrich A. Kittler (Freiburg bzw. Bochum) ein von der DFG finanziertes Drittmittel-Forschungsprojekt. Es beschäftigte sich unter dem Titel "Literaturanalyse, Psychoanalyse, Diskursanalyse" u.a. mit der Fragestellung, wie sich durch die kulturellen Innovationen der letzten hundert Jahre der Status und die Funktion von Literatur verändert. Die Ergebnisse werden fortlaufend im Fink-Verlag München publiziert. Ein erster, von Ch. Tholen und mir herausgegebener und das Projekt vorbereitender Band erschien 1985 (a), der von M. Wetzel und mir im Rahmen dieses Projekts herausgegebene Band "Armaturen der Sinne" erschien 1990 (a). - Die DFG gewährt mir ab November 91 für zwei Jahre auch Mittel (1 BAT I-Stelle – Dr. Jürgen

Grimm- und eine wissenschaftliche Hilfskraftstelle) für das medienanalytische Forschungsprojekt "Kult und Ritus - Simulationstheorie". Es wurde bis Juni 1994 verlängert. - 2001/2002 konnte ich eine vom WM Stuttgart finanzierte BAT-II-Stelle zur Vorbereitung eines Forschungsprojekts zum Thema "Literatur und Wissen" einwerben. - Im Jahr 2004 habe ich für dieses Forschungsprojekt "Literatur und Wissen" bei der DFG eine BAT-II-Stelle für zwei Jahre eingeworben (sie wurde von Dr. Frank Degler wahrgenommen). Vom 30.3.-1.4.2005 hat dieses Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und dem DAAD im Goethe-Institut Buenos Aires eine öffentliche Tagung zum Thema 'Epochen / Krankheiten' durchgeführt.

Vom 14.-16.9.2001 habe ich zusammen mit Herrn Dr. Jochen Wagner (Studiendirektor der Evgl. Akademie in Tutzing) eine Tagung der Evangelischen Akademie in Tutzing zum Thema "Gott, Geld, Medien: Was die Welt im Innersten zusammenhält" organisiert und mit einem Vortrag eingeleitet. An ihr nahmen teil: Aleida Assmann, Manfred Frank, Klaas Huizing, Thomas Macho; Norbert Bolz, Hans-Martin Lohmann, Axel Börsch-Supan; Friedrich Kittler, Peter Sloterdijk, Christina von Braun, Rudolf Heinz, Albert Ostermaier; Vivian Liska, Sigrid Weigel, Herbert Anton, Stanley Corngold.

Für die DFG war ich mehrfach gutachterlich tätig (Einzelanträge, Heisenberg-Professuren, Forschungsgruppen-Anträge, Habilstipendien, SFB-Anträge in Siegen 1999 und Köln, Forschergruppe-Antrag Kulturwissenschaft HUB "Schrift, Bild, Zahl" 2000 und 2004, SFB 247 "Medien und kulturelle Kommunikation" in Aachen/Bonn/Köln 2001).

Für US-Universitäten (u.a. Harvard, Stanford, Princeton, NYU, UVA in Charlottesville, Johns-Hokins-University, NU in Evanston; Bloomington) war ich mehrfach gutachterlich tätig (Berufungsverfahren, Tenure-Entscheidungen). Ebenso für die Universität Straßburg (Promotionsverfahren) und 2004 / 2005 für die Universität Lausanne (Promotion Cuonz).

Im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung habe ich an der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft der Universität Mannheim 1991/92 das Prodekanat und 1992/93 das Dekanat innegehabt.

1997 war ich Mitglied des DAAD-Lektorenauswahlkommittees für Frankreich. Von 2002-2012 war ich Mitglied im Beirat Germanistik des DAAD.

Am 10.11.1988 erhielt ich für meine wissenschaftlichen Arbeiten den mit DM 10.000 dotierten Preis der Reinhard-und-Emmy-Heynen Stiftung in Düsseldorf. – 1999 erhielt ich den mit DM 10.000 dotierten Hans-Reimer-Preis der Aby M. Warburg-Stiftung in Hamburg. – In den Jahren 2006-8 wurde ich 24 Monate lang durch das Programm „Pro Geisteswissenschaften – Opus magnum“ der VW-Stiftung gefördert (=Freistellung von Lehr- und Prüfungsverpflichtungen).

Von Anfang Juli bis Ende August 2001 war ich auf Einladung der Stiftung Kulturfonds Stipendiat auf dem Künstler-Schloß Wiepersdorf in der Mark Brandenburg.

Seit April 1994 bin ich ordentliches Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Salzburg (geisteswissenschaftliche Klasse).

Seit November 1997 bin ich Mitglied der Freien Akademie der Künste in Mannheim (von 2006 bis 2015 war ich Vizepräsident).

Seit Juli 2003 bin ich Mitglied der Freien Akademie der Künste Hamburg.

Vortragseinladungen ins Ausland führten mich u.a. zum Kongreß "Le Genre" nach Straßburg (Juli 1979), ans Germanistische Seminar der Universität Amsterdam (13. Nov. 1980 über Goethes Wilhelm Meister), an die Universität Nantes (Oktober 1980 über Kleists Lustspiele), ans Instituto Orientale in Neapel (Dezember 1981 Kolloquium über romantische Utopien, Vortrag über Novalis und Wagner), an die Universität Neapel (September 1982 Kolloquium der Schwester-Universitäten Düsseldorf und Neapel, Vortrag über Nietzsches Lob der Romania), ans Goethe-Institut in Paris (Juni 1983 Kolloquium über Walter Benjamin, Vortrag über Benjamin, Bataille und Sohn-Rethel), zum "Literaturfrühling" nach Klagenfurt (Mai 1984 Vortrag über Sprache der Liebe), ans Collège International de Philosophie in Paris (Oktober 1984 Vortrag über Heidegger und Derrida), ans Institut für die Wissenschaft vom Menschen in Wien (Dezember 1984 Vortrag über die Frage nach dem Subjekt im Poststrukturalismus, bei Hegel und Schelling), nach Cérisy-la-Salle (September 1985 Kolloquium über die Ästhetik des Neomarxismus, Vortrag über die geheimen Namen Walter Benjamins), ans Trinity-College in Cambridge (19. Februar 1986, Vortrag über Hermeneutik-Kritik bei Goethe und Kleist) und an die Universität Bern (18. Februar 1987 Vortrag über "Ruhe und Unruhe - Ein Leitmotiv in Büchners Erzählung 'Lenz'"). Über dasselbe Thema habe ich am 22. April 1987 am Anglistisch-Germanistischen Seminar der Universität Ljubeljana vorgetragen. Am 16. April 1987 habe ich auf Einladung der Philosophischen Gesellschaft Klagenfurt über "Philosophie und Poesie des Abendmahls" referiert. Am 23.11.1988 habe ich in Paris (an der Sorbonne) anlässlich der Verleihung des dva-Übersetzerpreises an Josef Vogl über "La réception de Gilles Deleuze en Allemagne" gesprochen. Im Juli 1989 habe ich am Wiener IWM mit einem Vortrag über früh- und spätromantische Formen politischer Theologie an einem Forschungskolloquium teilgenommen. - Im Oktober 1989 bin ich Einladungen an die Universitäten Stanford, Seattle, Charlottesville, Johns-Hopkins / Baltimore, Rutgers / New Brunswick gefolgt und habe dort über Goethes Semiolegie und Wagners Konzeption des Gesamtkunstwerks vorgetragen. - Im März 1990 habe ich in der Maison Heinrich Heine der Cité Universitaire von Paris über "L'ame romantique" vorgetragen. - Vom 6.-9.12.90 habe ich in Royaumont bei Paris an einem internationalen Kolloquium zu Ehren von J. Derridas 60. Geburtstag teilgenommen und die Sektion 'Le don économique' geleitet. - Am 30.9.91 habe ich an der Johns-Hopkins-University in Baltimore über "Money and fiction" vorgetragen. Anschließend habe ich in

Kingston / Kanada-Ontario mit einem Vortrag "Money makes the World go around" an einem Kongreß über Interkulturelle Germanistik teilgenommen (2.-5.10.91). - Vom 16.-19.10.91 habe ich am Kolloquium "Steirischer Herbst" in Graz teilgenommen und dabei den Eröffnungsvortrag über "Die Lesbarkeit des Geldes" gehalten. - Vom 21.-24.11.91 habe ich in Wien an einem Kongreß der Fried-Gesellschaft teilgenommen und über das Thema "Gewalt und Kultur" referiert.

Am 20.3.1993 habe ich in Zürich am Museum für Gestaltung über "Die Entdeckung der Zeit in der Moderne" vorgetragen (Symposium anlässlich der Ausstellung 'Zeitreise', zusammen mit Prof. Dr. Jan Assmann und Dr. W. Kaempfer). - Im September 1993 habe ich in USA bzw. Kanada folgende Vorträge gehalten: in Charlottesville / Virginia am 20.9. über "Head and Tales - Fortunatus and Faust"; am 24.9. in Kingston / Ontario im Rahmen des Symposions "Nature and Landscape" über "Die Natur der Medien"; am 27.9. in Waterloo / Ontario über "Head and Tales" und am 28.9. an der Northwestern University in Evanston / Chicago über "You hold to custom ... - Wagner and Nietzsche". - Am 10.12.93 habe ich im Goethe-Institut in Amsterdam einen öffentlichen Vortrag über "Der Ruin/Die Ruine in der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts" gehalten.

Im März 1994 habe ich eine vom DAAD organisierte Vortragsreise zu japanischen Universitäten unternommen. Am 7.3. habe ich in Morioka und am 10.3. in Niigata über das Gedicht 'Der Mensch' von M. Claudius vorgetragen. Am 11.3. habe ich dann in Okayama über 'Geldmotive im deutschen Roman' vorgetragen. Vom 15.3. bis zum 20.3.94 war ich anschließend Gastprofessor auf dem Seminar der japanischen Germanisten in Tateshina über 'Hermeneutik und Antihermeneutik'. In diesem Rahmen habe ich drei Vorträge gehalten (1. Auf der Sinnsuche 2. Das Eigene und das Fremde - Verstehen im postmodernen Zeitalter 3. Nach der Hermeneutik: Ontosemiologie). - Vom 28.9. - 1.10.94 habe ich an der University of Virginia in Charlottesville mit einem Vortrag über "The ruin of a moral and historical concept of literature" an einem Kongreß über "Fascism and the Institutions of Literature" teilgenommen. Anschließend habe ich im Rahmen des Kongresses "Nietzsche today" an der New York University (7. und 8.10.94) über "Nietzsche's shadow(s)" vorgetragen.

Am 31.3.1995 habe ich im Rahmen eines Benjamin-Kolloquiums an der ENS Paris über "Die Allegorie der Ware - Walter Benjamins Theorie der Moderne" vorgetragen. - Auf dem Kongreß der IVG in Vancouver im August 95 habe ich zusammen mit E. Timm die Sektion "Intermedialität" geleitet. - Auf dem Treffen der Gesellschaft Katholischer Publizisten Frankreichs und Deutschlands in St. Malo vom 4.-6. Oktober 95 habe ich über "Die zukünftigen Rollen Frankreichs und Deutschlands in Europa" vorgetragen. - Auf Einladung des Goethe-Instituts in Rabat (Marokko) habe ich vom 4.-8.12.95 in Fez, Casablanca und Rabat eine Reihe von Vorträgen und Seminare über "Religion, Symbol, Geld" gehalten.

Am 25.9.1996 habe ich in Princeton über "The horrid exchange of equivalents - Adorno's philosophy" und am 26.9.96 im Seminar von Prof. Stanley Corngold über Rilkes 'Malte Laurids Brigge' vorgetragen. Am 7.10. und am 8.10.96 habe ich an der University of Pennsylvania (Philadelphia) über "Goethe: Von der Hostie zur Münze" bzw. über "Adorno's diagnosis of modern times" vorgetragen. - Am 17.10.96 habe ich am German Department der Johns-Hopkins-University (Baltimore) über "Adornos Theorie des Äquivalententauschs" vorgetragen. - Am 24.10.96 habe ich am German Department

der NYU bzw. am Deutschen Haus in New York über "Das Geld (in) der Literatur" vorgetragen.

Am 23.3.1997 habe ich im Rahmen des von der Grazer Musikhochschule veranstalteten Schubert-Kongresses über das Thema "Unaufhaltsam rollt sie hin - Zeiterfahrung in den Werken von Franz Schubert" vorgetragen. - Am 9. und 10.4.97 habe ich an der Theologischen Hochschule in Linz einen Vortrag über "Adornos Theorie des Tauschs" gehalten und ein Seminar über Hermeneutik geleitet. - Am 27./28.6.97 habe ich zusammen mit H. von der Boom und F. Kittler an einem Symposium des Goethe-Instituts in Sofia über "Die digitale Revolution: mehr Kultur und Demokratie?" teilgenommen und in diesem Rahmen über "Die Medien der Kultur" vorgetragen. - Am 4.11.97 habe ich in Rüschlikon bei Zürich im Rahmen einer Konferenz der Schweizer Vereinigung für Zukunftsorschung (Duttweiler Institut) zum schönen Thema "Hat der Tod noch Zukunft?" über "Lebenssinn in der posthumanen Gesellschaft" vorgetragen.

Am 5.3.1998 habe ich am German Department der Harvard University über "Der Advent neuer Medien in Goethes 'Wahlverwandtschaften'", und am 11.3.98 habe ich am German Department der Princeton University über "Paradoxien in Hölderlin's 'Hyperion'" vorgetragen. - Vom 19.-21.4.98 habe ich am Goethe-Institut Madrid an einem Hölderlin-Symposium teilgenommen und dabei über "Hölderlins Deutung des Abendmahls" referiert. - Am 20.5.98 habe ich in der Maison Heinrich Heine der Cité Universitaire de Paris über "L'Euro et la poésie de l'argent" vorgetragen. Am 23.5.98 habe ich diesen Vortrag auf deutsch beim Jahrestreffen der DAAD-Lektoren in Frankreich in Cérisy-la-Salle wiederholt. - Vom 14.-18.9.98 habe ich an einem Symposium der Tokyo-University zum Thema "Fröhliche Wissenschaften - Wissensdiskurse der Romantik" teilgenommen und dabei am 18.9. über "Goethes Antwort auf die romantische Herausforderung" vorgetragen. - Am 22.9.98 habe ich auf Einladung des Max Müller Bhavan und des Centre of German Studies an der Nehru University in Neu Delhi über das Thema "Wie die Gegenwartsliteratur die neuen Medien beobachtet" vorgetragen. - Am 25./26.9.98 habe ich an einem Symposium des Max Müller Bhavan und des Indian Institute of Science in Bangalore / Indien über "Digital Information Technologies / A Global Revolution" teilgenommen und dabei über "Cultural and mental impacts of modern media-technologies" vorgetragen.

Am 18.3.1999 habe ich an der New York State University in Buffalo über "Media and Literature" vorgetragen. – Am 25.9.99 habe ich im Rathaus von Vilnius (Litauen) auf Einladung des Goethe-Instituts einen Festvortrag über "Goethe – Der Ausnahmedeutsche" gehalten. Anschließend habe ich am 26./27.9.99 im Rahmen eines Kolloquiums im Thomas Mann-Haus in Nida (Kurische Nehrung) drei Vorträge über Thomas Mann und Goethe gehalten. – Vom 30.9.-2.10.99 habe ich am Goethe-Institut Brüssel an einem Kongreß über "Goethe als Europäer" teilgenommen und dabei über "Religiöse Abrüstung – Goethes europäischer Polytheismus" vorgetragen. – Am 5./6. Nov. 99 habe ich in Stanford an einem von H.-U. Gumbrecht organisierten Symposium über "Past dependencies" teilgenommen und dabei über "Conversions: The host, the coin, the CD-Rom" vorgetragen. – Am 2.12.99 habe ich am Goethe-Institut in Ankara aus Anlaß der Verleihung des Literaturnobelpreises an Günter Grass mit meinem türkischen Kollegen Nihat Ülner über das Werk von Grass diskutiert.

Am 17.2.2000 habe ich am Goethe-Institut in Kopenhagen einen Vortrag über "Dies- und Jenseits der Hermeneutik - Überlegungen aus Anlaß von Gadamers 100. Geburtstag" gehalten; am 18.2.2000 ebenso am Philosophischen Institut der Universität Aarhus. - Am 4.4.2000 habe ich an der University of Virginia in Charlottesville (USA) über "Goethe's Poetry of Conversion" vorgetragen. - Beim Literaturforum "Alte Schmiede" in Wien habe ich zusammen mit Herta Müller, Andrea Köhler, Raoul Schrott, Peter Rosner, Ginka Steinwachs, Klaus Reichert und Reinhart Knoll am 30.6./1.7.2000 an einem Symposium über den "Gegenwert der Literatur" teilgenommen, das auch im ORF gesendet wurde. - Auf der Jahrestagung der Rilke-Gesellschaft in Ascona habe ich am 31.8.2000 über "Rilke jenseits der Gutenberg-Galaxis" vorgetragen. - Auf dem IVG-(Internationale Vereinigung der Germanisten-) Kongreß in Wien habe ich die Sektion "Literatur und Medien" geleitet und am 15.9.2000 einen Plenarvortrag über "Vom Sinn zu den Sinnen - Über das Verhältnis von Literatur und neuen Medien" gehalten. - Am 3.11.2000 habe ich am Goethe-Institut Neapel einen Vortrag über "Hostie, Münze, CD-Rom - Überlegungen zur Mediengeschichte" vorgetragen. - Am 1.12.2000 habe ich in Wien bei einem vom ORF und dem Medienbüro der österreichischen Bischofskonferenz organisierten Kolloquium "Medien und Religion" den Eröffnungsvortrag zu diesem Thema gehalten.

Am 13.5.2001 habe ich mit einem Vortrag über "Austausch von Leitkulturen - Eine Fallstudie" an einem Symposium des Goethe-Instituts in Tel Aviv über "Leitkulturen" teilgenommen. - Am 28.9.2001 habe ich im Rahmen der "Humanismusgespräche des ORF" in Salzburg über "Mediengenerationen" vorgetragen. - Auf Einladung des Goethe-Instituts und der Universität in Tel Aviv habe ich vom 11. bis zum 14.11.2001 an einer Konferenz in Tel Aviv über "Richard Wagner" teilgenommen.

Am 7.2.2002 habe ich in Salzburg auf Einladung des Mozarteum über "Konsens oder Dissens - Zur aktuellen Diskussion um die Hermeneutik" vorgetragen. Am 8.2.2002 habe ich mit dem "Hermeneutischen Zirkel" an der Universität Salzburg über meinen Vortrag vom Vortag diskutiert. - Am 28.2.2002 habe ich im Goethe-Institut Lissabon über "Abschied von Escudo und DM" vorgetragen. Am 1.3.2002 habe ich am Germanistischen Institut der Universität Lissabon über "Literatur im Informationszeitalter" vorgetragen. - Am 25.4.2002 habe ich auf dem Symposium "Die Spur der Romantik in Wien" an der Universität Wien über "Dialektik der Romantik" vorgetragen. - Am 16.6.2002 habe ich beim Symposium "Zukunftsvisionen - Kunst und Kunstgeschichte in einer zeit des Umbruchs" des Schweizer Instituts für Kunsthissenschaft in Zürich die Sektion über "Kunsthissenschaft als Bildwissenschaft" moderiert. - Am 23.6.2002 habe ich auf dem 1. Medienwissenschaftlichen Kongreß Basel über "Medialer Terrorismus - Paradoxe Kommunikation nach dem 11. September 2001" vorgetragen. - Am 20.9.2002 habe ich am German Department der University of Indiana in Bloomington die Max-Kade-Lecture über "Wozu Germanistik in dürftiger Zeit" gehalten. - Am 2.10.2002 habe ich am German Department der University Chicago einen Vortrag über "Der 11. September 2001 in der Sicht europäischer Intellektueller" gehalten.

Am 13.3.2003 habe ich am German Department der Harvard-University über 'Literatur und Literaturkritik - Zum Streit zwischen Martin Walser und Marcel Reich-Ranicki' vorgetragen. Am 14.3.2003 habe ich ebendort über Bodo Kirchhoffs 'Schundroman' referiert. - Am 18.3.2003 habe ich am German Department der Stanford-

über 'Law and Literature' vorgetragen. - Am 10.4.2003 habe ich am Goethe-Institut Kopenhagen einen Vortrag über "Adornos (Ab-) Grundgedanken" gehalten. - Am 11.4.2003 habe ich an der Georg-Brandes-Skolen Kopenhagen über das Thema vorgetragen "(Why) are metaphors obscure?" und ein Seminar über Rilkes Einhorn-Sonett gehalten. - Am 16.5.2003 habe ich am Goethe-Institut Lissabon einen Vortrag über "Die Medien und der 11.9.2001" gehalten und anschließend mit Gerd Mattenkrott und Peter Kemper über dieses Thema diskutiert. - Am 19.5.2003 habe ich an der Universität Lissabon zusammen mit Peter Kemper über "Radiokultur - Kulturradio" gesprochen. - Am 3.6.2003 habe ich in der Maison Heinrich Heine der Cité Universitaire Paris über 'La pensée fondamentale d'Adorno' vorgetragen. - Am 28.8.2003 habe ich beim Europäischen Forum Alpbach / Alpbacher Mediengespräche den Eröffnungsvortrag "Kunst und Medien" gehalten. - Am 31.10.2003 habe ich an der Universität von São Paulo einen Vortrag über "One world - Wer gehört dazu?" gehalten. - Am 7.11.2003 habe ich am Centro Lingua Vivas in Buenos Aires mein Buch "Es gibt (k)ein richtiges Leben im falschen" vorgestellt. - An der Privatuniversität Torcuato Di Tella in Buenos Aires habe ich am 11.11.2003 einen Vortrag über "European Intellectuals after 9/11 and the Irak-war" gehalten und anschließend mit Prof. Carlos Pérez Llana (ehemaliger Botschafter Argentiniens in Paris) über dieses Thema diskutiert.

Am 7.2.2004 habe ich am Theologischen Seminar der Universität Zürich im Rahmen eines hermeneutischen Kolloquiums über 'Religion und Medien' über das Thema 'Kann man Gott verstehen? Braucht Gott Medien?' vorgetragen. - Am 18.9.2004 habe ich auf dem Philosophicum in Lech am Arlberg über das Thema „Warum lügen und was wissen die Dichter“ vorgetragen. – Am 19.11.2004 habe ich in Basel bei der Organisation Science Lunch / Unternehmen Mitte über „Kann man Bedeutung essen?“ vorgetragen. – Im Rahmen des DAAD-Symposiums „Germanistik in europäischen Perspektiven“ im Heinrich-Heine-Haus habe ich am 10.12.2004 über „Themenzentrierte Literaturwissenschaft“ vorgetragen.

Am 7.3.2005 habe ich zusammen mit Hans-Ulrich Gumbrecht, David Wellbery und Edmundo Pires an der Universität Lissabon an einem Symposium über Luhmanns Systemtheorie teilgenommen und dabei über „Coherent / incoherent: what is the code of the art-system?“ vorgetragen. - Vom 30.3.-1.4.2005 hat das von mir geleitete DFG-Forschungsprojekt 'Literarisches und mediales Wissen' in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und dem DAAD im Goethe-Institut Buenos Aires eine öffentliche Tagung zum Thema 'Epochen / Krankheiten' durchgeführt, bei der ich über 'Epochen / Krankheiten – Das pathognostische Wissen der Literatur' vorgetragen habe. – Am 15.4.2005 habe ich auf der Tagung „Prävention Sucht Perspektiven“ der Suchtpräventionsstelle in Zürich über das Thema „Was sucht die Sucht? Kultur- und literarhistorische Überlegungen zu Rausch und Sehnsucht“ vorgetragen. – Am 26.4.2005 habe ich die Hödicke-Ausstellung *Bilder und Assemblagen* der Deutschen Bank in Luxemburg mit einem kurzen Vortrag eröffnet. – Vom 6.-8.5.2005 habe ich in Cork (Irland) an einer Konferenz über „Money and culture“ und dabei den Plenarvortrag über „What makes money so sexy and so perverse?“ gehalten. – Am 1.7.2005 habe ich an der Universität Basel einen Vortrag zum Thema „Es fließt – Was sind und wie funktionieren Leitmedien?“ gehalten. – Vom 13.-15.9.2005 habe ich zusammen mit B. Recki, G. Mattenkrott, Ch. Demand u.a. am Goethe-Institut Kopenhagen an einem Kolloquium

„Über den Nutzen des Nutzlosen – Ästhetische Theorie nach Schiller“ teilgenommen und dabei am 14.9. über das Thema „Funktioniert Schillers Programm einer ästhetischen Erziehung?“ vorgetragen. – Am 2.10.2005 habe ich in Sils-Maria beim Symposium der Nietzsche-Gesellschaft einen Vortrag über „Das dionysische Jasagen und das I-A-Sagen des Esels“ gehalten. – Als Mitglied des DAAD-Beirats Germanistik habe ich am 6.10.2005 an der National University in Seoul (Korea) über „Die Gegenwartsbedeutung der Literaturwissenschaft“ und am 7.10.2005 über das Thema „Zum Verhältnis von Medien und Literatur“ vorgetragen. – Am 9.10.2005 habe ich in Kyoto über das Thema „Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Zum Verhältnis von Ritual und Medien“ vorgetragen. – Am 12.10.2005 habe ich an der Keio-Universität in Tokyo über „Schillers Re-signations-Programm“ vorgetragen.

Am 2.4.2006 habe ich im Heine-Haus der Cité Universitaire / Paris mit Jens Bisky (SZ) über „Westzicken und Jammerossis – Eine Bilanz der deutschen Wiedervereinigung“ diskutiert. – Am 19. und 20.5.2006 habe ich im Schauspielhaus Zürich am Programm „Theorie-Therapie“ mitgewirkt (= jeweils zehnminütige Beratung aufgrund dreier Theorie-Konzepte). – Am 1.6.2006 habe ich im Heine-Haus der Cité Universitaire / Paris einen Vortrag über „Le terrorisme et les médias“ gehalten. – Vom 26.-28.6.2006 habe ich an einem vom DAAD und der Hebrew University in Jerusalem organisierten Kolloquium über „Athens and Jerusalem – Different ways of reading“ teilgenommen und am 28.6.2006 über Die Metropole und die Provinz – Derrida als Heidegger-Leser“ vorgetragen. – Auf dem Benjamin-Kolloquium des Goethe-Instituts Bratislava habe ich am 5.10.2006 einen Vortrag über „Walter Benjamin as an apologist of New Media“ gehalten. – Am 12.10.2006 habe ich an der University of Virginia in Charlottesville / USA auf einer Konferenz über Europa die Keynote über „An old-european view on Bush and Bin Laden“ gehalten. – Vom 7.-9.12.2006 habe ich am Goethe-Institut Brüssel und an der Katholischen Universität Louvain an einem Kolloquium über Gottfried Benn teilgenommen und dabei mit Durs Grünbein, Helmuth Lethen und Wolfgang Riedel über Benn diskutiert sowie einen Vortrag über Benns Gedicht „Aus Fernen, aus Reichen“ gehalten.

Am 9.2.2007 habe ich an der Universität Basel im Rahmen der Tagung „Die alternde Gesellschaft als sozio-ökonomische Herausforderung“ einen Vortrag über „Hat einer dreißig Jahre vorüber ... – Faust als Drama des Alter(n)s“ vorgetragen. – Am 16.2.2007 habe ich im Theater Feldkirch / Österreich mit Konrad Paul Ließmann über die „Bildungskrise /Universitätskrise“ diskutiert. Das Gespräch wurde vom Österreichischen Rundfunk mitgeschnitten und ausgestrahlt. – Am 16.5.2007 habe ich bei der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in Wien mit Evelyne Goodman-Thau über „Religion und Politik im Spiegel des Werkes von Ernst Bloch“ gesprochen. – Vom 24.-26.6.2007 habe ich an einem Kolloquium der Hebrew University in Jerusalem über „Das Ende der Theorie“ teilgenommen und dabei über „Ende der Theorie und Theorie des Endes“ vorgetragen. – Am 18.7.2007 habe ich auf der Pädagogischen Werktagung in Salzburg über „Wer redet ist nicht tot – Warum wir sprechen“ vorgetragen. – Am 27./28.9.2007 habe ich in Zürich an einer Tagung des Deutschen Seminars der Universität Zürich über „Eichendorff: Epistemologien des Dichtens“ teilgenommen und dabei über „Eichendorffs Medien – Eine poetologische Betrachtung“ vorgetragen.

Am 9.2.2008 habe ich im Rahmen eines Kolloquiums über Emil Staiger an der Universität Zürich mit Peter von Matt (Moderation Joachim Rickes) über „Bewundert viel und viel gescholten – Emil Staigers Kunst der Interpretation“ diskutiert. – Vom 6.-8.5.2008 habe ich an einem Symposion über „Literature and Violence“ an der Hebrew University in Jerusalem teilgenommen und dabei über „Kafka: Die Frage der Gesetze“ vorgetragen. – Vom 8.-10. September 2008 habe ich am Symposion „Gedächtnis und Medialität“ in der Villa Vigoni (Comer See) teilgenommen und dabei über „Das Gedächtnis der Leitmedien“ vorgetragen. – Am 12. und 13.9. 2008 habe ich beim Doktorandenkolleg des Seminars für deutsche Philologie an der Universität Zürich über „Das Wissen der Literatur“ vorgetragen. – Vom 18.-20.9.2008 habe ich beim Philosophicum in Lech am Arlberg teilgenommen und dabei über „Mein / nicht dein – Das digitale Medium Geld“ vorgetragen.

Am 19./20.2.2009 habe ich an einem Kolloquium über „Weltliche Wallfahrten“ an der Universität Luxemburg teilgenommen und dabei über „Mission und Emission: Weltliche Wallfahrten“ vorgetragen. – Vom 26.-29.3.2009 habe ich in Dubrovnik an einem von mir mitorganisiertem und von der Thyssen-Stiftung finanzierten Kolloquium über „Theorietheorie“ teilgenommen und dabei über „Die Geister der Geisteswissenschaften – Wieviel Theorie braucht und verträgt die Literatur?“ vorgetragen. – Am 11./12.6.2009 habe ich in Prag an einem Symposion „Medien denken“ teilgenommen und über Vilem Flussers Medientheorie vorgetragen. – Am 10.9.2009 habe ich im Rahmen der Reihe „Flying Science“ in Basel über das Thema „Worüber darf man nicht lachen?“ vorgetragen. – Vom 17.-20.9.2009 habe ich an einer vom DAAD organisierten Konferenz an der Peking-Universität über Urbanität teilgenommen und in diesem Rahmen am 19.9. über „Einhorn: Das Tier aus der Wildnis kommt in die Metropolen“ vorgetragen. – Am 12.11.2009 habe ich in Graz über „Alte Medien! Wozu noch gedruckte Bücher?“ vorgetragen und mit meiner Korreferentin Johanna Rachinger (Direktorin der Wiener Nationalbibliothek) über das Thema diskutiert. – Am 3.12.2009 habe ich an der Universität Leiden (Campus Den Haag) über „Ein poetischer Blick auf die gegenwärtige Finanz- und Bankenkrise“ vorgetragen. Am 4.12.2009 habe ich am deutschen Seminar der Universität Amsterdam über „Ein neuer Blick auf 1968“ vorgetragen.

Vom 5.-7.3.2010 habe ich an der Universität Innsbruck an einem Symposion über Partriarchatskritik teilgenommen und dabei über „Das Geschlecht des Geldes“ vorgetragen. – Am 11. und 12.4.2010 habe ich an der Hebrew University in Jerusalem an einem Symposion über „Das Nichts“ teilgenommen und dabei über „Der Satz vom Grund: Nihil est sine ratione“ vorgetragen. – Am 26./27.4.2010 habe ich an der Zürcher Kunst-Universität an einem Symposion über „Medium and Materiality“ teilgenommen und dabei über „Medien und Kunst – Eine spannungsreiche Affaire“ vorgetragen, mit Dieter Daniels, Jörg Huber, Monika Wagner und Bettina Allamoda diskutiert und eine Arbeitsgruppe mit Studenten geleitet. – Am 26.8.2010 habe ich an der Universität Leiden (Niederlande) die Keynote zum Kongress „50 Jahre „Wahrheit und Methode““ gesprochen („Das Verstehen verstehen – Sieben Annäherungen an und Entfernungen von „Wahrheit und Methode““). – Am 22.9.2010 habe ich an der Uni Basel mit Birger Priddat, Marc Chesnay und Paul Dembinski über „Wirtschaft und Religion“ diskutiert. – Am 11.11.2010 habe ich beim ORF in Wien mit Herrn Kaup 90 Minuten über Vertrauen in Geld und

Religion‘ gesprochen (auch als Radiosendung). – Am 14.12.2010 habe ich im Goethe-Institut Prag mit Bischof Maly über „Gesellschaft ohne Religion“ diskutiert.

Am 15.4.2011 habe ich bei der Buchbiennale in St. Gallen mit Karin Graf, Holm Friebe, Martin Meyer u.a. über „Wozu Bücher in digitaler Zeit?“ diskutiert. – Am 20.5.2011 habe ich an der Universität Basel über „Werte bei Wagner und Goethe“ referiert und einen Master-Workshop moderiert. – Am 31.5.2011 habe ich an der Universität Basel über „Religion und Ökonomie vorgetragen, am 1.6.2011 ebenda über „Medienorte der europäischen Religionsgeschichte“. – Am 3.11.2011 habe ich in Basel bei der Internationalen Fachtagung des ZRWP über „Geld, Finanzen und Religion – Wer deckt (noch) die Deckung?“ über „Man muss dran glauben – Zur Funktion der Illusion in Religion und Ökonomie“ vorgetragen.

Am 13.1.2012 habe ich an der Universität Wien zum Thema „Die eingebildete Universität“ vorgetragen. – Am 25.2. 2012 habe ich an der Zürcher Hochschule der Künste im Rahmen des Kongresses „Geldkulturen“ über „Die öffentliche und die unsichtbare Hand“ vorgetragen. – Vom 25.-29.3.2012 habe ich an der Universität Stellenbosch / Südafrika an der von mir als Beiratsmitglied mitgeplanten DAAD-Tagung „Deutsche Sprache und Kultur im afrikanischen Kontext“ mit Partnerländern aus Afrika teilgenommen und dabei einen Plenarvortrag über „Afrika in der internationalen Ökonomie der Aufmerksamkeit“ gehalten. – Am 13.5.2012 habe ich im Goethe-Institut Amsterdam im Rahmen der Konferenz „Marx and the Aesthetic“ über „Entäußertes Vermögen – Encounters of money, labor, and art“ vorgetragen. – Am 13.6.2012 habe ich in der Abtei Neumünster in Luxembourg mit Jean-Philippe Domecq (Paris) und Claude Adam (Luxembourg) über „Die Unsichtbarkeit der Migration“ diskutiert (Moderation Barbara Renno/SR). - Am 15.6.2012 habe ich an der Universität Luxembourg im Rahmen der Konferenz „The nations two bodies“ über „Die private und die öffentliche Hand – Thomas Manns Roman „Königliche Hoheit““ vorgetragen. – Am 4.9.2012 habe ich an der Universität Lana /Südtirol ebenfalls über Thomas Manns Roman „Königliche Hoheit“ vorgetragen. – Am 13.10.2012 habe ich in Basel beim Kolloquium zur Emeritierung von Christoph Tholen über „Die unbedingte Universität“ vorgetragen.

Am 14.12.2013 habe ich im Tanzquartier Wien über „Theorie, Theologie, Theater – Drei Weisen der Beobachtung“ vorgetragen. – Am 21.2.2013 habe ich die Ringvorlesung an der Universität Bern über „Albert Schweitzer – 100 Jahre Lambarene“ mit einem Vortrag über „Albert Schweitzer – Gründe für seine Megaprominenz“ eröffnet. – Am 2.5.2013 habe ich an der Queen Mary University London im Rahmen einer Konferenz über „Money and Literature“ über „Money makes the world(-literature) turn around – Why are romantic authors fascinated by money?“ vorgetragen. – Am 23.11.2013 habe ich an der Universität Paris 3 (Centier) im Rahmen eines Kolloquiums über Geld-Diskurse über „Das Schächergewerbe oder Richard Wagner und Karl Marx“ vorgetragen.

Am 6.2.2014 habe ich an der Universität Toronto über das Thema „Waren Wagner und Nietzsche konservative Revolutionäre?“ vorgetragen. Am 7.2.2014 habe ich an der Universität Waterloo/Kanada „Richard Wagners Theorie-Theater“ vorgetragen. – Bei einem Kolloquium der Adenauer-Stiftung am Comer See über Kirche und Geld habe ich am 14.10.2014 über „Gott und Geld“ vorgetragen.

Vom 24.-30.8.2015 habe ich am IVG-Kongress in Shanghai teilgenommen, dabei war ich einer der Leiter der Sektion Kulinaristik; in diesem Rahmen habe ich am 25.8. über ‚Ver/Speisen – Die Bedeutsamkeit von Essen und Trinken‘ vorgetragen.

Am 10.3.2016 habe ich an der Design University in St. Pölten (Österreich) über ‚Zählen und/oder erzählen – Die poetische Dimension des Geldes‘ vorgetragen. – Am 21.4.2016 habe ich am Goethe-Institut Lissabon mit Manuel Frias Martins über Literatur und Internet diskutiert. – Am 22.4.2016 habe ich am germanistischen Seminar der Universität Lissabon über die Zukunft der Germanistik vorgetragen.

Am 19.5.2017 habe ich am Theologischen Seminar der Universität Basel mit Birger Priddat, Peter Seele und Marc Chesnay über ‚Schuld und Schulden – Ökonomie und Theologie‘ diskutiert.

Am 2.10.2018 habe ich an der Universität Wien die Laudatio auf Konrad Paul Liessmann gehalten (aus Anlass seiner Emeritierung). – Am 14.11.2018 habe ich in Küsnacht (CH) über ‚Die Theologie der ‚Märkte‘ vorgetragen und mit dem Banker Lenny Fischer über die Logik der Finanzmärkte diskutiert. – Am 15.11.2018 habe ich in Zürich bei der Langen Nacht der Philosophie im Bildungszentrum ‚Jenseits‘ über ‚Religion und Ökonomie‘ vorgetragen.

Am 7.3.2019 habe ich am German Department der Harvard University über ‚Hand in Hand – Goethes Leitmotiv‘ vorgetragen. – Am 11.3.2019 habe ich am German Department der Princeton University über ‚Luthers Lust an Paradoxien‘ vorgetragen. – Am 23.5.2019 habe ich im Rahmen des Gottfried-Keller-Kongresses an der Universität Zürich über ‚Realistische Metaphorik - Der Brückentraum des Grünen Heinrich‘ vorgetragen. – Vom 13.-15.6.2019 habe ich in Schwarzenberg (Österreich) an einer Tagung der Progress Foundation zum Thema Political Correctness teilgenommen.

Am 14.2.2020 habe ich bei einem Kolloquium über ‚Loneliness‘ an der Universität Lissabon den Keynote-Vortrag über ‚Marx on loneliness and alienation‘ vorgetragen.

Am 8.6.2021 habe ich im Literaturhaus Zürich mit Martin Meyer von der NZZ über mein Buch ‚Hände – Eine Kulturgeschichte‘ gesprochen. – Am 25.6.2021 habe ich bei der ‚Night of Philosophy‘ in Temeswar (Rumänien) per Zoom über ‚Marx on encounters between art, labor, and money‘ vorgetragen und darüber mit Drago Grusea diskutiert. – Am 14.8.2021 habe ich beim NZZ-Forum ‚Verrückt‘ des Musikfestivals in Luzern ein Kurzreferat zum Thema ‚Wer und was ist verrückt?‘ vorgetragen und darüber mit dem Komponisten Hein Holliger und der Psychiaterin Melitta Breznik diskutiert (Moderation Martin Meyer).

Am 22.5.2023 habe ich im Jüdischen Museum Wien die Laudatio auf den Manès-Sperber-Preisträger Domitré Dinev gehalten.

Vortragseinladungen im Inland führten mich u.a. zum Passauer Germanistentag im Oktober 1984 (Sektion Interpretation, Vortrag über Literaturwissenschaft als Medium der Verkennung von Literatur), zum Kongreß der Internationalen Vereinigung der Germanisten im August 1985 nach Göttingen (Vortrag in der Sektion Literatur nach 1945 über Alltäglichkeit als poetisches Thema) und zum Berliner Germanistentag im Oktober

1987 (Vortrag über das Abendmahlmotiv bei Peter Handke). - Zwischen 1983 und 1985 mehrere Einladungen zu Universitäts-Vorträgen u.a. in Heidelberg, Freiburg, Berlin, Bochum und Hamburg. Am 7. und 8. Juni 1986 nahm ich zusammen mit Hans-Georg Gadamer, Alfred Lorenzer und Johann A. Schülein auf Einladung der Volkshochschule Ulm an einem Kolloquium über "Menschliche Kommunikation" teil, wo ich über die Hermes-Mythe und Schleiermachers Hermeneutik referierte. - Vom 10.-13. November 1987 nahm ich im Heidelberger Wissenschaftsforum an einem von Prof. Dr. D. Harth und Prof. Dr. F. Fulda geleiteten Symposium über "Kultur als Monument und Lebenswelt" teil. Dort referierte ich über Goethes Deutung des Abendmahls. Diesen Vortrag habe ich am 7.12.1988 auch im Goethe-Museum Düsseldorf gehalten. Am 24.11.1988 habe ich bei der Deutschen Bundesbank in Frankfurt über "Poesie des Geldes - Die Faszinationskraft des Geldes" vorgetragen.

Bei der Herbsttagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung trug ich am 10.10.90 in Darmstadt über "Das Vergehen der Gegenwartsliteratur" vor. - Bei den Frankfurter Festen (Oktober 91) in der Alten Oper habe ich zusammen mit Hans-Georg Gadamer, E. Nordhofen und Peter Koslowski über "Dissonanz in der modernen Kultur" referiert und diskutiert. - Beim Kolloquium zu Ulrich Sonnemanns 80. Geburtstag am 2.2.92 referierte ich in Kassel über "Kritische Theorie des Geldes". - Am 2.6.92 diskutierte ich beim Medienforum NRW in Köln mit J. Drews, M. Ende und P. Schamoni über "neue und alte Medien". - Bei der Jahrestagung des VBB in Essen hielt ich am 28.5.92 den Festvortrag über "Lesen und Leben - Das Buch im Spannungsfeld der neuen Medien". - Bei den Frankfurter Festen 1992 habe ich am 12.9.92 in der Alten Oper über "Die totale Automobilmachung" referiert sowie Gespräche zwischen Hermann Lübbe, Andrej Szipieorski und Hauke Brunkhorst moderiert. - Am 19.9.92 hielt ich den Festvortrag zum 150. Geburtstag des Nordkollegs in Rendsburg über "Bildung - Kultur - Kommunikation". - Vom 8.-11.12.92 habe ich an einem von Aleida und Jan Assmann organisierten Kolloquium der Werner-Reimers-Stiftung in Bad Homburg über "Geheimnis" mit einem Vortrag über "Geheimnis und Rätsel" teilgenommen.

Am 5.2.94 habe ich in Freiburg (Marienbader Gespräche) zusammen mit H.-G. Gadamer, G. Steiner, B. Brock, N. Bolz, Ch. von Braun u.a. an einem öffentlichen Kolloquium teilgenommen und dabei über "Sprachliche und sprachlose Inflation - Eine Apologie des Sekundären" vorgetragen und an einer Podiumsdiskussion mit G. Steiner teilgenommen (auch als SWF-Sendung). - Am 18.2.94 habe ich im Clemens-Sels-Museum in Neuss im Rahmen einer Vortragsreihe "Kunst und Kommunikationsmedien" über "Feste Buchstaben und flimmernde Mattscheiben" gesprochen. - Am 23.9.94 habe ich im Rahmen des Hermeneutik-Kongresses in Halle an einer Podiumsdiskussion über "Die Grenzen des Verstehens" teilgenommen. - Mit dem Schriftsteller Gaston Salvatore, Prof. Dr. Trautmann und Prof. Dr. Th. Macho habe ich am 22.11.94 im Literaturhaus Hamburg über den "Berlusconi-Effekt" diskutiert. Die Diskussion wurde am 19. Dezember 94 auch vom SWF II wiedergegeben. - Am 23.11. habe ich am SFB Medien an der Universität Siegen über "Medien und Natur" vorgetragen. - Zum selben Thema habe ich am 30.11.94 an der Hochschule für Kunst und Medien in Karlsruhe vorgetragen.

Am 2.2.95 habe ich im Kunstmuseum Bonn eine von der Konferenz der deutschen Akademien der Wissenschaften veranstaltete Gesprächsreihe über "Anfang und Ende der Bücher" mit einem Kurzbeitrag eröffnet und anschließend mit N. Miller, W.

Hinck, St. Füssel und C. Römer darüber diskutiert. - Vom 12.-14.5.95 habe ich in Freiburg an den "Marienbader Gesprächen" teilgenommen und dabei über "Im Schatten Nietzsches - Der Kampf um die (Post-)Moderne" vorgetragen (auch als SWF-Sendung) und an einer Podiumsdiskussion über Fundamentalismus mit R. Stichweh, B. Brock und H. Lethen teilgenommen (ebenfalls als SWF-Sendung). - Am 8.11.95 habe ich den Festvortrag zum hundertjährigen Bestehen der Mannheimer Stadtbibliothek gehalten; der Titel lautete: "Vom Buch zur CD-Rom". - Am 10.11.95 habe ich im Rahmen der "Ettersburger Gespräche" in Weimar über "Das kulturelle Selbstverständnis der Deutschen" referiert. - Am 15.11.95 habe ich auf Einladung der Goethegesellschaft in Bremen über "Vom Geld zu den Müttern - Faust II/1" vorgetragen.

Am 1.2.96 habe ich den vorgenannten Vortrag in Erfurt (Haus Dacheröden) wiederholt. - Am 21.2.96 habe ich beim Einstein-Forum in Potsdam über 'Die Zukunft der Hermeneutik' vorgetragen und über dieses Thema mit F. Fellmann und A. Wellmer diskutiert. - Am 10.3.96 habe ich im Theater Freiburg im Rahmen eines Adorno-Vortragszyklus einen Vortrag über das Thema 'Der verruchte Tausch von Äquivalenten - Adornos zentrales Argument' gehalten. - Vom 4.-6.5.96 habe ich an der Evangelischen Akademie Tutzing an einer Tagung über "Kapitalismus als Religion" teilgenommen und über das Thema "Von der Münze zur Hostie" vorgetragen.

Bei der Jahrestagung des IDS habe ich am 11.3.97 in Mannheim über "Seekrankheit auf festem Lande - Zur Krise der Literatursprache" vorgetragen. - Am 3.4.97 habe ich an der Freien Akademie Hamburg im Rahmen der Vortragsreihe "Sprache als Medium des Unsagbaren - Möglichkeiten deutschsprachiger Dichtung am Ende des 20. Jahrhunderts" über "Das Unsagbare und das Unsichtbare - Wieviel Raunen und Rauschen ist statthaft?" vorgetragen. - Am 25.4.97 habe ich im Literaturhaus Schwanenwik in Hamburg im Rahmen des Kolloquiums "Zeit-Sprünge" einen Vortrag unter dem Titel "Medienzeit, Totentänze: Schubert, Beatles, Haslinger" gehalten. - Am 11./12.5.97 habe ich an dem vom Land NRW veranstalteten öffentlichen Symposion "Verwandlungszone - NS-Eliten in der Nachkriegszeit" teilgenommen, das im Palais Wittgenstein (Düsseldorf) stattgefunden hat. Vorgetragen habe ich zum Thema "Reflexionen zu Schwerte/Schneider, Jauss, de Man". - Am 23.5.97 habe ich in Marburg auf Einladung der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen über "Der Euro und die Staatsschulden" vorgetragen. - Am 6.6.97 habe ich auf Einladung der Kurt-Schumacher-Akademie in Bad Münstereifel über "Geld und Geist" vorgetragen. - Am 18.6.97 habe ich zusammen mit dem Künstler Lyfond und dem Ökonomen Fuest in der Kunsthalle Bonn an einer vom SWF und den Frankfurter Heften veranstalteten Diskussion über "Geld und Geist" teilgenommen (auch als Radio-Sendung am 7.7.97 im SWF). - Am 2.7.97 habe ich beim Evangelischen Bildungswerk in Stuttgart über "Die Poesie des Geldes und der Arbeit" vorgetragen. - Auf der Tagung "Die autonome Person" vom 15.-17.7.97 am Internationalen Wissenschafts-Forum Heidelberg habe ich über "The Media-Ego" vorgetragen. - Auf dem Germanistentag in Bonn habe ich am 22.9.97 im Rahmen der Sektion "Die Autorität der Neuen Medien" über "Lügen wie gedruckt - Wahrheit und Lüge im innermedialen Sinne" vorgetragen. - Am 30.9.97 habe ich ebenfalls in Bonn an einem Kolloquium zu Ehren des Theologen H. Schröter teilgenommen und über "Die Poesie der Neuen Medien" vorgetragen. - Am 6.10.97 habe ich bei der Evangelischen Stadtakademie Frankfurt (Dominikanerkloster) im Rahmen der

Vortragsreihe "Die Wiederholung" über "Die Wiederholung des Abendmahls" vorgetragen. - Am 22.11.97 habe ich im Rahmen der vom SWF veranstalteten Freiburger Kulturgespräche 1997 "Königsphantasien" über "'Schrift frißt Schöpfung' - Paradoxien ästhetischer Machtkritik bei Botho Strauß" vorgetragen (auch als "Aula"-Vortrag im SWF 22.1.98).

Im Rahmen der dortigen Ringvorlesung "Gewalt" habe ich an der Universität Essen am 6.1.98 über "Goethes schwarze Klassik: Iphigenie" vorgetragen. - Am 7.1.98 habe ich auf Einladung des Literaturrats Niedersachsen im Theater Hannover über "Die Gegenwartsliteratur beobachtet Medien" vorgetragen. - Am 21.1.1998 habe ich im Kulturzentrum "Feuerwache" Mannheim eine Diskussion zwischen Christoph Caesar (Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz), Bruno Klimek (Schauspieldirektor Mannheim) und Claudia Gehrke (Konkursbuch-Verlag) über das Thema "Wie gewaltig ist Kultur?" moderiert. - Am 7.2.98 habe ich an der Evangelischen Akademie Tutzing unter dem Titel "Zur Poesie der Neuen Medien" vorgetragen. - Am 16.2.98 habe ich am SFB 240 ("Medien") der Uni Siegen über den "Aktuellen Stand der Medientheorie" vorgetragen. - Am 21.3.98 habe ich an der Evangelischen Akademie Tutzing über "Goethe mit Derrida: Willkomm und Abschied" vorgetragen. - Am 18.4.98 habe ich am Literaturhaus Berlin über "Weltbürger Geld" vorgetragen. - Am 24.4.98 habe ich am Germanistischen Seminar der Ruhr-Universität Bochum über "Goethes Wahlverwandtschaften" vorgetragen. - Am 14.5.98 habe ich zum 150. Geburtstag der Hamburger Wasserwerke im Hotel Atlantic Hamburg den Festvortrag "Versuch über Liquidität" gehalten. - Am 12.6.98 habe ich am Kunstseminar Metzingen einen Vortrag über "Neue Medien in Goethes Wahlverwandtschaften" gehalten; nach dem Vortrag habe ich mit Marie-Jo Lafontaine, G. Wils und Ph. Nake über Medien-Kunst diskutiert. - Am 27.6.98 habe ich im Frankreichzentrum der Universität Freiburg über das Thema "Wie europäisch ist der Euro?" vorgetragen. - Am 30.6.98 habe ich auf dem im Kloster Schöntal tagenden Pfarrkonvent Esslingen über das Thema "Kulturprotestantismus" vorgetragen. - Am 6.11.98 habe ich bei der 11. Arbeitstagung des Instituts für Psychoanalyse Heidelberg-Mannheim über "Psychoanalyse des Geldes" vorgetragen. - Im Rahmen der Ludwigshafener Blochwoche habe ich am 19.11.98 im Stadtmuseum Ludwigshafen mit Gertrud Höhler und Jan Bloch (Moderation: M. Lüdke) über "Leitstern Utopie?" diskutiert (auch als SWR Forum Kultur -Sendung). - Am 2.12.98 habe ich in der Alten Aula der Universität Heidelberg mit H.-J. Ortheil, H. Kiesel, P. Bieri, A. Astel u.a. über das Thema "Kann man dichten unterrichten?" diskutiert. - Am 4.12.98 habe ich an der Universität Bonn mit G. Plumpe, J. Fohrmann, Ch. Bürger, B. Grubbe u.a. über "Literatur und Politik" diskutiert. Am folgenden Tag habe ich bei der Karl-Arnold-Akademie Bad Godesberg über "Literarische Entwicklungen nach 1989" vorgetragen.

Im Rahmen der Vortragsreihe 'Der junge Goethe' an der Frankfurter Universität habe ich am 9.6.99 über "Der Gott Goethe(s)" vorgetragen und am 10.6.99 ein Seminar zum selben Thema geleitet. - Am 19.6.99 habe ich bei den "Unternehmergegesprächen der Dresdner Bank" in Weimar über "Der Finanzminister Goethe" vorgetragen. - Am 23.6.99 habe ich im Rahmen der Tübinger Studium-generale-Ringvorlesung "Geld" über "Goethes Poesie des Geldes" vorgetragen (auch als TV-Aufzeichnung der Teleakademie des SWR). - Am 19.7.99 habe ich beim Pfarrkonvent des Kirchenbezirks Schwäbisch Hall, der in Mainz tagte, über "Gott und Geld" vorgetragen. - Am 1.8.99 habe ich in der

Evangelischen Kirche Ettersburg (bei Weimar) im Rahmen der Reihe "Reden über Gott und die Welt" über Mt 7, 24-27 gepredigt. – Am 21.10.99 habe ich mit R. Safranski und B. Brock im Freiburger Theater über die Habermas-Sloterdijk-Kontroverse diskutiert (auch als SWR 2-Sendung am 25.10.99). – Am 12./13.11.99 habe ich in Jena mit einem Vortrag über "Freundschaft oder Liebe in der Romantik" an einem "Symposion über die romantische Rezeption des platonischen Symposion" (Leitung: Prof. Matuschek) teilgenommen. – Am 21.1.99 habe ich im Düsseldorfer Malkasten über "Medien, Tod und Unsterblichkeit" vorgetragen. – Am 5.12.99 habe ich in der St. Petri Kirche Lübeck im Rahmen der Reihe "Wohin treibt die Bundesrepublik?" über "Medienwelten – Die Rolle der Medien in der Entwicklung der BRD" vorgetragen. – Am 8.12.99 habe ich im Erfurter Kaisersaal im Anschluß an einen Vortrag von H.M. Enzensberger mit ihm, Jo Groebel, M. Giesecke und T. Langenbucher über "Digitale Medien" diskutiert.

Am 21.1.2000 habe ich auf Einladung des Aby Warburg-Hauses in Hamburg einen Vortrag mit dem Titel "Von der Kultur- zur Mediengeschichte" gehalten und am folgenden Tag ein Seminar zu diesem Thema gegeben. - Im Rahmen des Kongresses "Die Zeit im Wandel der Zeit - Eine Veranstaltungsreihe zur Ausstellung 'Geburt der Zeit'" habe ich am 25.2.2000 in Kassel einen Vortrag über "Sinnende Zeit - Zeitgedichte von Herder, Hofmannsthal und Gernhardt" gehalten. - Am 26.2.2000 habe ich am Frankfurter Max Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte an einem Vorbereitungskolloquium über eine geplante Konferenz "Law and Literature" teilgenommen. - Am 27.3.2000 habe ich im Hospitalhof Stuttgart / Evangelisches Bildungswerk über "Ende der Vorstellung - Wie Medien und Geld das Abendmahl als Leitmedium ablösen" vorgetragen. - Am 12.5.2000 habe ich beim Heidelberger Club über "Das Buch - das erste individuelle Massenmedium" vorgetragen. - Ebenfalls am 12.5.2000 wurde ich im Rahmen der Reihe "Grips & Geist" in der Kreuzkirche zu meinen Werken befragt. - Am 18.5.2000 habe ich an der Humboldt-Universität zu Berlin die Mosse-Lecture gehalten, Thema: "Vom Sinn zu den Sinnen / Grundzüge der Mediengeschichte". - Am 26.5.2000 habe ich im Rahmen des vom DAI (Dt-Amerikanisches Institut) in Heidelberg organisierten Symposions über 'Moderne Mythen' über 'Mythos Medien' vorgetragen. - Am 22.8.2000 habe ich auf dem Forum "Weltreligionen" der Expo ein Impulsreferat über "Religion und Medien" gehalten und anschließend mit W. Coy, N. Gabriel und F. Schorlemmer über dieses Thema diskutiert. - Am 22.9.2000 habe ich an einem von der Forschungsstätte für Evangelische Studien Heidelberg veranstalteten Expertenkolloquium über "Bildung und Religion" zum Thema "Medien und Religion" vorgetragen. - Am 28.9.2000 habe ich in Hamburg bei der Evangelischen Akademie Nordelbien über das Thema "Was hält unsre Gesellschaft (noch) zusammen?" vorgetragen. - Am 29.9.2000 habe ich ebenfalls in Hamburg im Studio des NDR am Kolloquium 'Interfaces 5' zusammen mit u.a. Saskia Sassen, D. Filc, Christina von Braun, M. Burkhardt teilgenommen und dabei über "Geld und neue Medien" vorgetragen. - Am 14.11.2000 habe ich am Seminar für Katholische Theologie der Universität Münster über "Theologie als Medienwissenschaft avant la lettre" vorgetragen. Am selben Tag habe ich abends in der Mayerschen Buchhandlung Köln mit Rüdiger Safranski und Michael Krüger über Nietzsche diskutiert. - Am 18.11.2000 habe ich im Freiburger Theater mit einem Vortrag über "Gott, Mammon, Medien - Worüber informiert Geld?" und im Rahmen einer das Symposion beschließenden Podiumsdiskussion an der "Theaterdebatte - Das absolute Geld" teilgenommen. - Am

24.11.2000 habe ich zusammen mit H. von Hentig, J. Weizenbaum und E. Pöppel (Moderation: Heike Schmoll) an einer Podiumsdiskussion über "Gutenbergs Folgen" auf dem Mainzer Kongreß der Stiftung Lesen teilgenommen. - Am 7.12.2000 habe ich im Literaturhaus München an einer Diskussion zum Thema "Von den Buddenbrooks zu Bill Gates - Wandlungen der Unternehmenskultur" teilgenommen (u.a. mit Gabriele Fischer, Waldemar Jantz, Hans-Michael Besig, Paul Oldenbourg, Julian Riedmüller). - Am 8.12.2000 habe ich auf einer Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing über "Die Ökonomie der Aufmerksamkeit" vorgetragen.

Am 11.2.2001 habe ich bei der Literarischen Gesellschaft im Max Weber Haus Heidelberg mit dem Rektor der Universität Heidelberg, dem Volkswirt Siebke, über das Thema diskutiert "Was Sie immer schon über Geld wissen wollten ...". - Am 15.2.2001 habe ich im Literaturhaus Hamburg mein Buch "Ende der Vorstellung - Die Poesie der Medien" vorgestellt, im Anschluß daran wurde ich von G. Wang vom NDR dazu befragt. - Am 18.3.2001 habe ich im Münchner Kulturzentrum Gasteig in der Vortragsreihe "Die Erfindung des Selbstverständlichen" über "Die Erotik des Geldes" vorgetragen. - Am 21.3.2001 habe ich auf dem Publizistischen Kongreß "Ende der Gutenberg-Galaxis" des epv (Evangelischer Presseverband Nord) in Kiel zum Thema "Von der Oblate zum Chip-Coin" vorgetragen. - Am 22.3.2001 habe ich bei der Freien Akademie Hamburg in der Reihe "Kunst als Sinnstiftung?" zum Thema "Konsens oder Nonsense" vorgetragen. - Am 22.4.2001 habe ich den Eröffnungsvortrag zur Ausstellung der Mannheimer UB "Bücher außer Rand und Band" gehalten. - Am 25.4.2001 habe ich bei der Semestereröffnungsfeier der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe einen Vortrag unter dem Titel "Konversionen - Medien im Wandel" gehalten. - Beim studium generale der Universität Heidelberg zum Thema "Geld" habe ich am 7.5.2001 einen Vortrag über "Das Geld (in) der Literatur" gehalten. - Am 15.5.2001 habe ich an den Mainzer Tagen der Fernseh-Kritik mit einem Vortrag zum Thema "Mich kennt jeder - Die neue Leitwährung Prominenz" teilgenommen. - Am 31.5.2001 habe ich am Germanistischen Seminar der Universität Düsseldorf über "Der Sinn und die Sinne" vorgetragen. - Am 9.6.2001 habe ich auf der Literaturkonferenz des Verbandes der Schriftsteller in Leipzig einen Vortrag unter dem Titel 'Autor/itätsprobleme - Heißes Blut und kalte Lettern' gehalten. - Im Rahmen der Schillertage habe ich am 11.6.2001 im Mannheimer Nationaltheater über 'Schillers politisches Bestiarium - Die Tierfabel des Fiesco' vorgetragen. - Am 6.9.2001 habe ich bei der ASG in Düsseldorf (Reihe "Meinung gegen Meinung") eine Diskussion über Gedächtniskult und Erinnerungspolitik moderiert, an der Götz Aly, Norbert Bolz, Peter Graf Kielmansegg und Reinhard Koselleck teilnahmen. - Am 7.9.2001 habe ich bei der Evangelischen Akademie Thüringen in Neudietendorf an einer "Consultatio: Geld" teilgenommen und das Eröffnungsreferat gehalten. - Am 23.9.2001 habe ich (zusammen mit P. Schmidtbauer, Franz Alt, T. Sucher u.a.) im Mannheimer Nationaltheater an einer Diskussion über die Terroranschläge in New York und Washington teilgenommen. - Am 4. Und 5.10.2001 habe ich an der Universität Frankfurt an einem von Proff. Lüderssen/Günther organisierten Kongreß "Law as Literature" mit einem Vortrag über "The Law of Literature" teilgenommen. - Am 12.10.2001 habe ich in Kirchheim-Teck auf Einladung der dortigen Diakonie-Schuldberatung anlässlich einer Schloß-Gala einen Vortrag über "Geld M/macht Menschen" gehalten. - Am 4.11.2001 habe ich auf Schloß Wiepersdorf an einem Kolloquium über Geheimnisverrat teilgenommen und dabei über "Rätsel und

Geheimnis nicht nur bei Goethe" vorgetragen. - Am 7.11.2001 habe ich in der Universitätsbibliothek Mannheim aus meinem Buch 'Der Sinn und die Sinne' vorgelesen. - Am 23.11.2001 habe ich im Literatur-Institut Leipzig die Laudatio auf den Träger des Kranichsteiner Literaturpreises, Wilhelm Genazino, gehalten.

Am 24.1.2002 habe ich auf Einladung des Zentrums für Literaturforschung Berlin im Rahmen der dortigen Reihe 'Wissenskünste' zusammen mit Jens Reich und dem "Transgenetik-Künstler" Eduardo Kac im Museum 'Hamburger Bahnhof' über "Genetik und Religion" vorgetragen und diskutiert. - Am 27.1.2002 habe ich im Rahmen der Vortragsreihe 'Willkommen im 21. Jahrhundert' des Staatstheaters Stuttgart über 'Semantische Kämpfe und Politische Theologie - Überlegungen zum 11.9.2002' vorgetragen. - Am 30.1.2002 habe ich in der Kunsthalle Baden-Baden im Rahmen der Vortragsreihe 'Das Tier in uns' über 'Das geistige Tierreich - Reflexionen zum Einhorn' vorgetragen. - Am 20.3.2002 habe ich im Rahmen des "siemensartsprogramms" in München über "Die Welt als Scheibe - Was die Welt im Innersten zusammenhält" vorgetragen. - Am 28.4.2002 habe ich am Schauspielhaus Frankfurt an einer Diskussion über "Kunst und Ökonomie" teilgenommen. - Am 1.5.2002 habe ich den Eröffnungsvortrag "Verdichtungen - Dichter sagen es dichter" zum Kongreß "Eine Rose ist eine Rose - Metaphern in Kunst und Wissenschaft" in Heidelberg gehalten. - Am 6.5.2002 habe ich in Wolfenbüttel den Eröffnungsvortrag "Buchgeld" zum Symposium "Buchwirtschaft - Buchkultur" der Bundesakademie für kulturelle Bildung und des Landesverbandes der Buchhandlungen und Verlage Niedersachsen gehalten. - Am 23.5.2002 habe ich zusammen mit dem Komponisten G. Batistelli, dem Opernkritiker Gerhard Koch und dem Germanisten H. Kiesel im Mannheimer Nationaltheater an einer Podiumsdiskussion über Batistellis Oper "Auf den Marmorklippen" teilgenommen. - Am 21.6.2002 habe ich an der HUB (Berlin) über das Thema "Wieviel faßt ein Speicher? Kultureller Wandel als Effekt von Medientechnik" vorgetragen. - Am 29.6.2002 habe ich im Studienzentrum Erbacher Hof (Mainz) über "Medienethik" vorgetragen. - Am 30.6.2002 habe ich in der Alten Feuerwache Mannheim den "Literatursommer" mit einem Vortrag "Wie poetisch ist Mannheim?" eröffnet. - Am 16.7.2002 habe ich im Foyer der Oper Mannheim einen Vortrag von Staatskulturminister Nida-Rümelin zum Thema "Kulturpolitik vor neuen Herausforderungen" und die anschließende Diskussion moderiert. - Beim Treffen der DAAD-Lektoren in Bonn am 18.7.2002 habe ich den Plenarvortrag zum Thema "Wozu Germanistik in dürftiger Zeit?" gehalten. - Am 26.10.2002 habe ich bei der Herbsttagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt die Laudatio auf den Träger des Sigmund-Freud-Preises Klaus Heinrich gehalten. - Am 2.11.2002 habe ich bei der Evangelischen Akademie Berlin einen Vortrag zum Thema "Das Zeichen der Zeichen - Kulturanalytische Überlegungen zum Abendmahl" gehalten. - Am 12.11.2002 habe ich im Raabe-Haus Braunschweig einen Vortrag unter dem Titel "Zu Gericht sitzen - Raabes abgründige Prosa" gehalten. Am 14.11.2002 habe ich zusammen mit Hubert Winkels, Hanna Leitgeb, Denis Scheck und Arnold Stadler ebenfalls im Rahmen der Raabe-Tage in Braunschweig an einer Podiumsdiskussion zum Thema "Der verwöhnte Dichter? Vom Nutzen und Nachteil der 1000 Literaturpreise in Deutschland" teilgenommen (auch als Radiosendung im DLR). - Am 20.11.2002 habe ich im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim eine Diskussion zwischen dem Schriftsteller W. Eschbach und dem Physiker B. Gruber über

"Science Fiction" moderiert. - Am 21.11.2002 habe ich in der Villa Metzler in Frankfurt im Rahmen der von Klaus Lüderssen organisierten Tagung "Narrativität im Recht" über "Theorien des Erzählens - Raabes Roman 'Stopfkuchen'" vorgetragen. - Am 26.11.2002 habe ich in der Reihe 'Meinung gegen Meinung' in Düsseldorf eine Diskussion mit Markus Wolf und Jenny Erpenbeck über 'Das Verhalten der Intelligenz im geschlossenen System der DDR' moderiert. - Am 29.1.2002 habe ich unter dem Titel 'Literarisches Leben in der alten und neuen Kurpfalz' im Bloch-Zentrum Ludwigshafen den Eröffnungsvortrag zur Fachtagung 'Literatur im Dreieck' der Kulturpolitischen Gesellschaft Rhein-Neckar gehalten. - Am 7.12.2002 habe ich im Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen im Rahmen der Heinz-Mack-Ausstellung über "Wahlverwandtschaften und Familienbande - Zum Verhältnis von Orient und Okzident" vorgetragen.

Am 15.1.2003 habe ich im Rahmen der Vortragsreihe 'Was ist eine philologische Frage?' in Heidelberg über das Thema "Aut prodesse aut delectare volunt poetae - Überlegungen zur Funktion der Philologie" vorgetragen. - Am 16.1.2003 habe ich unter Leitung von Heike Gfereis mit Heinz Schlaffer im Literaturarchiv Marbach über "Wieviel Theorie braucht die Literaturwissenschaft?" diskutiert. - Am 17.1.2003 habe ich an der Universität Bremen (Reihe 'Dialog') über das Thema "Stolpern fördert - Das kreative Potential von Krankheit" vorgetragen. - Am 19.1.2003 habe ich im Theater Oldenburg über "Mangel und Überfluß - Überlegungen im Anschluß an Molières 'Geizigen'" vorgetragen. - Am 8.2.2003 habe ich in der Kunsthalle Baden-Baden über das Thema "Europa entwerfen" vorgetragen. Anschließend haben Christoph Wulf, Ferdinand Seibt und ich unter der Moderation von Martin Schulze in der Kunsthalle Baden-Baden über "Die Idee Europa" diskutiert; die Diskussion wurde vom SWR und 3 Sat aufgezeichnet und am 28.6.2003 gesendet. - Am 12.2.2003 habe ich an der Bucerius-Law-School in Hamburg über "Das Gesetz der Literatur" vorgetragen. - Am 26.2.2003 habe ich im selben Rahmen über "Geld in der schönen Literatur" vorgetragen. - Am 1.5.2003 habe ich zusammen mit Michael Cullen, Harun Farocki, Adrienne Goehler und Christoph Schlingensief unter Moderation von Gert Scobel an einer Diskussion zur Eröffnung der Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen zum Thema "Medien - Krieg - Kultur" teilgenommen. Ausschnitte aus dieser Diskussion wurden am 2.5.2003 in 3SAT - Kulturzeit wiedergegeben. - Am 14.5.2003 habe ich unter dem Titel "Soma /sema - Einladung zum Bankett" den Eröffnungsvortrag zur Ausstellung des ZKM / Karlsruhe "Bankett" gehalten. - Im Rahmen der Schiller-Tage Mannheim 2003 habe ich am 19.6.2003 mit Andrew Denison und Gregor Gysi über "Das Pathos der Politik" diskutiert; im selben Rahmen ging es am 20.6.2003 über "Das Pathos des Sports" (mit Helmut Digel und Reinhold Messner / beide Diskussionen wurden im SWR 2 gesendet). - Am 3.7.2003 habe ich im Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen einen Vortrag über "Seestadt auf festem Lande - Heimatmetaphern bei Ernst Bloch" gehalten. - Am 11.7.2003 habe ich am Humboldt-Studienzentrum der Universität Ulm einen Vortrag über "Ethik des Geldes" gehalten. - Am 5./6.9.2003 habe ich an einem von der DFG geförderten Symposium "Religion in der Lebenswelt der Moderne" an der Humboldt-Universität Berlin teilgenommen und über "Religion und Medien" vorgetragen. - Vom 27.-29.11.2003 habe ich an einer öffentlichen Tagung der Katholischen Akademie Wolfsburg in Mülheim über "Die Machbarkeit der Welt" teilgenommen und dabei über "Weltkultur, Globalisierung,

Mediengesellschaft" referiert. - Am 4.12.2003 habe ich im Rahmen der Mozartwochen des Mannheimer Nationaltheaters mit der Sängerin Anja Silja über "Wunderkinder und Starkult" diskutiert. - Am 18.12.2003 habe ich im Ernst-Bloch-Zentrum in Ludwigshafen aus meinem Essay 'Es gibt (k)ein richtiges Leben im falschen' vorgetragen.

Am 9.1.2004 habe ich auf Einladung der Universität Regensburg zusammen mit Prof. Dr. Hans-Ulrich Gumbrecht im Haus der Begegnung über 'Humane und posthumane Zeit' vorgetragen und diskutiert. - Am 28.1.2004 habe ich im Seminar von Prof. Dr. Norbert Bolz an der TU Berlin über "Neue Medientheorien" vorgetragen. - Am 29.1.2004 habe ich im Elisabeth-Lüders-Haus Berlin auf Einladung des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages über "Medien und Politik" vorgetragen. - Am 8.2.2004 habe ich an einer Matinée des Nationaltheaters Mannheim über die Neuinszenierung von Wagners 'Tristan und Isolde' (Regie: Ulrich Schwab) teilgenommen und dabei über 'Tristan/Tantris/Tantrismus' vorgetragen. - Am 27.2.2004 habe ich in der Kunsthalle Baden-Baden im Rahmen des Symposiums "Multiple Räume: Park" über "Wahlverwandtschaften zwischen Natur und Sprache - Das Parkmotiv in Goethes bestem Buch" vorgetragen. - Am 2.2.2004 habe ich im Nixdorf-Museum Paderborn über "Religion und Medien" vorgetragen. - Am 6.3.2004 habe ich am Institut für angewandte Ethik in Bad Dürkheim über das Thema "Brauchen Medien ethische Regeln?" vorgetragen. - Am 19.3.2004 habe ich im Museum für Gartenbaukunst in Benrath über "Kunst und Natur - Das Parkmotiv in Goethes 'Wahlverwandtschaften'" vorgetragen. - Am 21.3.2004 habe ich bei den Literaturgesprächen der Kurt-Schumacher-Akademie in Bad Münstereifel über "Literaturkritik und Literaturwissenschaft" vorgetragen. - Am 29.3.2004 habe ich bei den 23. Medientagen der Evangelischen Akademie Tutzingen über das Thema "Paßt Kultur ins Fernsehen?" vorgetragen. - Am 4.4.2004 habe ich ebenfalls in der Evangelischen Akademie Tutzingen im Rahmen eines Kolloquiums "Postmodern und fromm zugleich?" über "Postmoderne Frömmigkeit" vorgetragen. - Am 29.4.2004 habe ich im Evangelischen Bildungswerk 'Hospitalhof Stuttgart' über das Thema "Es gibt (k)ein richtiges Leben im falschen" vorgetragen. - Am 17.6.2004 habe ich im Literarischen Colloquium Berlin mit Rüdiger Safranski und Burkhard Müller über Schiller diskutiert (Moderation Hubert Winkels, auch als zweistündige Sendung im DLF Juni 2004). - Am 18.6.2004 habe ich am Helmholtz-Zentrum der Humboldt-Universität Berlin über „Was ist dran an den vielen Worten? Überlegungen zu Hamlet, Don Quichotte und Emblemen“ vorgetragen. - Am 5.7.2004 habe ich am Germanistischen Seminar der Humboldt Universität Berlin über „Küsse in den „Wahlverwandtschaften““ vorgetragen. - Am 3.9.2004 habe ich in der Galerie Gmyrek in Düsseldorf eine Ausstellung mit Werken von K.H. Hödicke eröffnet. - Am 12.9.2004 habe ich bei der Evangelischen Akademie in Tutzing über „Adorno und / oder Habermas“ vorgetragen. - Am 15.9.2004 habe ich auf dem Germanistentag in München über „Das Wissen der Literatur“ vorgetragen. - Vom 30.9.-3.10.2004 habe ich am DAAD-Treffen zwischen britischen, irischen und deutschen Germanisten in Dresden teilgenommen und dabei einen Plenumsvortrag über „Das Wahrheitsverständnis der Textwissenschaft“ gehalten. - Am 8.11.2004 habe ich bei der Freimaurerloge Zur Eintracht Mannheim über „Es gibt (k)ein richtiges Leben im falschen“ vorgetragen. - Am 12.11.2004 habe ich im Institut Francais in Frankfurt mit Dominique Wolton über „Europe: Culture, Communication, Mondialisation“ diskutiert. - Am 17.11.2004 habe ich an der Fachhochschule Köln in der Reihe „Café Himmelblick“

an einer Interview- und Diskussionsveranstaltung über „Just in time“ teilgenommen. – Am 22.11.2004 habe ich bei der Freien Akademie der Künste in Hamburg über „Der Stil der Moral – Die Moral des Stils“ vorgetragen. – Am 28.11.2004 habe ich im Künstlerhaus Edenkoben mit Michael Krüger und Volker Demuth über „Erfolgsschriftsteller und Gegenwartsliteratur“ diskutiert. - Am 30.11.2004 habe ich zusammen mit Eva Gesine Baur, Irene Krawehl und Klaus Schuldes (Moderation Hans-Michael Besig) im Literaturhaus München an einer Diskussion über „Die Welt des Luxus“ teilgenommen, die aus Anlaß der dortigen Felix-Krull-Ausstellung stattfand. – Am 8.12.2004 habe ich im Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen mit dem ehemaligen ZDF-Intendanten Dieter Stolte über „Das Menschenbild der Medien“ diskutiert.

Am 15.1.2005 habe ich in der Tulla-Realschule Mannheim die Ausstellung mit Werken von Günter Grass eröffnet. – Am 16.1.2005 habe ich beim Symposium der Dramaturgischen Gesellschaft in Frankfurt mit Henning Rischbieter, Hans-Thies Lehmann, Elisabeth Schweeger und Jan Linders über „Gesellschaft, Zukunft, Theater“ diskutiert. – Am 28.1.2005 habe ich beim Medien-Kolloquium in der Klinik Buchinger in Überlingen über „Beschleunigen und Bremsen: Virilius Dromologie“ vorgetragen. – Am 17.2.2005 habe ich bei der Akademie der schönen Künste in München die Laudatio auf den Träger des Chamisso-Förderpreises, Dimitré Dinev, gehalten (am 21.2.2005 im Fernsehprogramm BR 2 ausgestrahlt). – Am 24.2.2005 habe ich in der Buchhandlung Rudolf Müller in Düsseldorf über mein Buch *Theorie-Apotheke* vorgetragen und daraus vorgelesen. – Am 3.3.2005 habe ich beim Kolloquium „Literatur, Wissenschaft und Wissen seit der Epochenschwelle um 1800“ über „Das Wissen wissen – Warum ist Selbstbewußtsein das Thema um 1800?“ vorgetragen. – Am 10.3.2005 habe ich in der Akademie Schloß Solitude im Rahmen des Programms „Art, science, business“ mit Barbara Steiner und Claus Noppeney unter der Moderation von Manfred Eichel über „Der öffentliche Auftritt in Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft“ diskutiert. – Am 7.4.2005 habe ich die Neue geistliche Woche der Evangelischen Kirche Mannheim mit einem Vortrag zum Thema „Ein Gott oder viele Götter – Wieviel Pluralität verträgt der Monotheismus?“ eröffnet. – Am 20.4.2005 habe ich die Reihe „Leseräume“ der Stadtbibliothek Mannheim mit einem Vortrag über Goethes *Wahlverwandtschaften* eröffnet. - Am 24.4.2005 habe ich in der Stadtkirche Darmstadt in der Reihe „Glaubensbekenntnis“ über „Die Gemeinschaft der Heiligen“ gepredigt. – Am 26.4.2005 habe ich in der Karl-Rahner-Akademie in Köln zusammen mit dem Theologen Hans-Joachim Höhn über „Gibt es ein richtiges Leben im falschen?“ gesprochen. - Am 12.5.2005 habe ich bei der Akademie der Schönen Künste Berlin über „Das Leben der Kunst und die Kunst des Lebens – Überlegungen zu Schillers Programm einer ästhetischen Erziehung“ vorgetragen und anschließend mit Adolf Muschg diskutiert. – Diesen Vortrag habe ich am 18.5.2005 im Rahmen des Schiller-Kolloquiums am Bloch-Zentrum Ludwigshafen (Referenten waren D. Borchmeyer, F. Dieckmann und H. Heyme) wiederholt. - Beim evangelischen Kirchentag in Hannover habe ich am 26.6.05 über „Glück im Cyberspace“ gesprochen und darüber u.a. mit Monika Fleischmann und Manfred Faßler diskutiert; am 27.5.05 ging es um „Gedächtnis-Bilder“ (u.a. mit Herbert Schnädelbach und Dieter Bartezko); am 28.5.05 habe ich eine Bibelarbeit über 5. Mose 6 gehalten und zusammen mit R. Höppner, D. Gorny, A. Martini u.a. an einer Veranstaltung unter dem Titel „Wer wird Visionär?“ teilgenommen. – Die vom Nationaltheater

Mannheim und dem SWR organisierte Diskussionsreihe bei den Schillertagen in Mannheim Juni 2005 habe ich mitgeplant. Am 7.6.2005 gab es in diesem Rahmen eine öffentliche Diskussion im Nationaltheater Mannheim über „Moors Moral – Schiller und die Freiheit“, an der J. Wertheimer, Albert Ostermaier und ich (Moderation Dietrich Brants) mitgewirkt haben. – Am 13.6.2005 habe ich mit dem Dirigenten Dirk Joeres und dem Kulturhistoriker Thomas Macho an der Uni Koblenz im Rahmen des „Kultursommers Rheinland-Pfalz“ über „Aufbruch in die Moderne“ (Schönbergs Kompositionen) diskutiert. – Am 13.7.2005 habe ich bei der „Kinder-Universität“ in Mannheim über „Kopf oder Zahl – Was ist und wie funktioniert Geld?“ vorgetragen. – Am 14.7.2005 habe ich an der HfG in Karlsruhe mit Peter Sloterdijk, Peter Weibel, Boris Groys und Thomas Macho über „Der göttliche Kapitalismus“ diskutiert. – Am 19.9.2005 habe ich den 113. Tag der badischen Pfarrerinnen und Pfarrer in Heidelberg mit einem Vortrag über „Das Wort und die Worte“ eröffnet. – Am 22.9.2005 habe ich im Rahmen des „Mythos Europa“-Kolloquiums des Ernst-Bloch-Zentrums Ludwigshafen über „Konversionen – Eine europäische Leitidee“ vorgetragen. – Am 8.11.2005 habe ich beim Forum „Signum open mind“ in Leimen über „Video killed the radio star – Wie Medien unser Wissen verändern“ vorgetragen. – Am 12.11.2005 habe ich zusammen mit G. Didi-Hubermann, H. Beltung, Ch. Tholen, C. Leggewie u.a. am theaterwissenschaftlichen Seminar der Universität Gießen an einem von H. Finter organisierten Kolloquium über „Die Macht der Bilder“ teilgenommen und dabei über „Medien des Terrors“ vorgetragen. – Vom 3.-4.12.2005 habe ich an dem von der DFG geförderten Symposium „Mythen des Bluts“ in Berlin teilgenommen und dabei am 4.12. über „Blut und Geld“ vorgetragen. – Am 9.12.2005 habe ich bei der Evangelischen Akademie Arnoldshein im Rahmen der Tagung „Das Böse im Blick – Filme über den Nationalsozialismus“ einen Vortrag über „Die Banalität des Bösen – Der Nationalsozialismus in neualem Licht“ gehalten. – Am 10.12.2005 habe ich in Düsseldorf eine kurze Fest- bzw. Tischrede zum 25. Geburtstag der Galerie Gmyrek gehalten.

Am 19.1.2006 habe ich in der Reihe „Rotationen“ des Rotary-Clubs Euskirchen einen Vortrag zum Thema „Lebenskunst in kalten Zeiten“ gehalten. – Am 11.3.2006 habe ich mit Georg Zoche und Gernot Nerb (Ifo-Institut München) an den Kammerspielen in München über „Schulden sind Guthaben – Über Geld“ diskutiert (Moderation Kuttner). – Am 12.3.2006 habe ich auf der LitCologne unter der Moderation von Andreas Platthaus (FAZ) mit Ernst-Wilhelm Händler über „Die Poesie des Geldes“ diskutiert. – Am 15.4.2006 habe ich in der Gemäldegalerie des Kulturforums in Berlin unter der Moderation von Hermann Rudolph (Herausgeber des „Tagesspiegel“) mit dem Regisseur Achim Freyer, der Kulturbefragten der EKD Petra Bahr, dem Orchesterdirektor des DSO Andreas Richter über „Ostern – zwischen Matthäus-Passion und Schokoladeneiern“ diskutiert. – Bei der Frühjahrstagung des Verbands der Archivare Deutschlands habe ich am 26.4.2006 im Bonner Haus der Geschichte den Schlussvortrag „Ewige Werke und flüchtige Neuigkeiten – Über Halbwertszeiten und Verfallsdaten von Medien“ gehalten. – Am 2.5.2006 habe ich die Laudatio auf Dr. Jochen Meyer vom Literaturarchiv Marbach gehalten, der die Ehrendoktorwürde der Universität Mannheim erhalten hat. – Am 12.5.2006 habe ich an der Humboldt Universität Berlin einen Vortrag zum Thema „Wo es war – Psychoanalyse als Kritik der unreinen Vernunft“ gehalten. – Am 14.5.2006 habe ich bei der Literarischen Gesellschaft Heidelberg über „Epochenkrankheiten im Fokus der

Literatur“ vorgetragen. – Am 30.5.2006 habe ich an der Universität Mannheim mit Prof. Freiser, Prof. Bauer, Frau Schulz-Hoffmann (Pinakothek München) und H. Schott über „Geist als Marktprodukt“ diskutiert. – Am 2.10.2006 habe ich in Bad Godesberg beim DAAD-Germanistentreffen Süd-Ost-Europa über „Metamorphosen und Konversionen – Gibt es so etwas wie eine europäische Kern-Identität“ vorgetragen. – Am 25.10.2006 habe ich im Rahmen der Reihe ‚Deutsch-jüdische Denker‘ im Stadtmuseum Weimar mit Evelyne Goodman-Thau über den Philosophen Ernst Bloch gesprochen. – Am 17.11.2006 habe ich in Berlin beim Eröffnungssymposion der Media Professional School über „Talking about my generation – Mediensozialisation im Zeichen von Cyberspace und Digitalisierung“ vorgetragen. – Ebenfalls am 17.11.2006 habe ich an der FU Berlin im Rahmen des Symposions „Sigmund Freud und das Wissen der Literatur“ über das Thema „Wissen Literatur und Psychoanalyse dasselbe, wenn sie sich aufeinander berufen?“ vorgetragen. – Am 2.12.2006 habe ich im Nationaltheater Mannheim bei einem festlichen Opernabend die Laudatio auf den ehemaligen Generalintendanten Arnold Petersen zum 80. Geburtstag gehalten. – Am 5.12.2006 habe ich in der Mannheimer Vortragsreihe „Geld und Geist“ über „Die Geburt der Abstraktion aus dem Geist des Geldes“ vorgetragen. – Am 12.12.2006 habe ich in der Berliner Akademie der Künste im Rahmen eines Symposions des Adolf-Grimme-Instituts und der Bundeszentrale für politische Bildung über „Politik und Medien“ vorgetragen. – Am 13.12.2006 habe ich an der Universität Bochum im Rahmen der Ringvorlesung ‚Was ist eine Universität?‘ über das Thema ‚Die ungeliebte Universität‘ vorgetragen. – Am 19.12.2006 habe ich im alten Rathaussaal der Stadt Erfurt im Rahmen der Ringvorlesung ‚Geld‘ über das Thema ‚Die Poesie des Geldes‘ vorgetragen.

Am 12.1.2007 habe ich beim Neujahrsempfang der Max-Weber-Stipendiaten des Freistaats Bayern im Nymphenburger Schloß in München den Festvortrag über „Die ungeliebte Universität“ gehalten. – Am 18.1.2007 habe ich beim Heidelberger Kreis einen Vortrag über „Terror und Medien“ gehalten. – Am 25.1.2007 habe ich im Literaturhaus Hamburg mit Reinhard Kahl über meinen Essay „Die ungeliebte Universität“ diskutiert. – Am 28.1.2007 habe ich im Schauspielhaus Düsseldorf mit Susanne Mayer (Die Zeit), A. Niermayer (Intendantin Düsseldorf) und Hubert Winkels über „Liebe und Familie im Zeitalter des Kapitalismus“ diskutiert. – Am 2.2.2007 habe ich auf einem Thomas-Mann-Symposion an der Universität Bonn über „Bedeutend – Ein Lieblingswort von Goethe und Thomas Mann“ vorgetragen. – Am 1.3.2007 habe ich auf der Messe ‚didacta‘ (Köln) mit Rüdiger Safranski und Peter Sloterdijk über „Bildung und Wirtschaft“ diskutiert. – Am 6.3.2007 habe ich beim Literaturfestival Mannheim ein Gespräch zwischen Lars Brandt und Roger Willemsen über das Buch „Andenken“ von Lars Brandt moderiert. – Am 7.3.2007 habe ich die Laudatio auf das Goethe-Institut, den Träger des Duden-Sonderpreises der Stadt Mannheim, gehalten. – Am 27.3.2007 habe ich im Literaturhaus Berlin mit Evelyne Goodman-Thau über Ernst Bloch diskutiert. – Am 3.4.2007 habe ich an der Universität Hamburg die Ringvorlesung „Intrakulturelle Fremdheit“ mit einem Vortrag über „Was bleibt? Die deutsche Wiedervereinigung im Lichte der Literatur“ gehalten. – Am 4.4.2007 habe ich in der Nikolaikirche in Berlin einen Vortrag über „Passion und Pathologie: Paul Gerhardt“ gehalten. – Am 12.4.2007 habe ich auf dem u.a. vom Helmholtzzentrum der HUB und vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft veranstalteten Symposion „Wissenschaftskommunikation“ in Berlin über das Thema

„Wie erfolgreich kommunizieren Geisteswissenschaftler?“ vorgetragen. – Am 19.4.2007 habe ich beim Deutschen Bautechnik-Tag in Mainz die Festrede über „Gutenberg – Schwarze Kunst im Zeitalter der audiovisuellen Medien“ gehalten. – Ebenfalls am 19.4.2007 habe ich am ZKM in Karlsruhe die Eröffnungsrede zur Installation des Rezensionsautomaten Censeo gehalten. – Am 21.4.2007 habe ich bei der „see Nr. 4“-Konferenz der Agentur Scholz&Volkmer in Wiesbaden über das Thema „Ich seh etwas, was du nicht siehst“ vorgetragen. – Am 24.4.2007 habe ich in der Buchhandlung Hofstätter in Saarbrücken auf Einladung der Böll-Stiftung über „Die ungeliebte Universität“ vorgetragen. – Am 26.4.2007 habe ich beim Parlamentarischen Abend des Deutschen Theaters in Hamburg die Dinner-speech zum Thema „Zukunft des Theaters“ gehalten. – Am 18.5.2007 habe ich auf der Freiburger Tagung „Kleist - Psychoanalyse und Literatur“ über das Thema „Das Begehrten des Partisanen“ vorgetragen. – Am 8.6.2007 habe ich auf dem Evangelischen Kirchentag in Köln mit Alfred Grosser u.a. über die Leitidee Europas diskutiert. – Am 9.6.2007 habe ich auf dem Evangelischen Kirchentag in Köln über die Frage „Passen Religion und Medien zusammen?“ vorgetragen. – Am 21.6.2007 habe ich im Humboldt-Zentrum der Universität Ulm über „Soviel Sinn war nie“ vorgetragen. - Am 4.7.2007 habe ich an der Universität Mainz im Rahmen der Ringvorlesung Sommer 2007 über „Das Wissen der Literatur“ vorgetragen. – Am 7.9.2007 habe ich in der Berliner Galerie Artneuland über „Geld und Geist, Kunst und Kapital“ vorgetragen und anschließend mit Petra Bahr und Norbert Bolz über dieses Thema diskutiert. - Am 24.9.2007 habe ich im LCB Berlin mit Rüdiger Safranski, Burkhardt Müller und Hubert Winkels (Moderation) über „Romantik – Eine deutsche Affaire“ diskutiert. – Am 6.10.2007 habe ich auf Schloß Genshagen bei einer Tagung der SPI über „Die Erotik des Geldes“ vorgetragen. – Am 22.10.2007 habe ich in der Buchhandlung Rudolf Müller in Düsseldorf mit Rüdiger Safranski über sein Romantik-Buch gesprochen. – Am 24.10.2007 habe ich in der Stadtbücherei Stuttgart mit Siegfried Reusch über „Vorletzte Fragen“ gesprochen. - Vom 25.-27.10.2007 fand an der Universität Frankfurt ein von Klaus Günther, Klaus Lüderssen und mir geleitetes Symposium zum Thema „Paradoxien – Das Lebenselixier der Jurisprudenz“ statt, an dem u.a. D. Müller-Nielaba, J. Rückert, C. Mencke, M. Seel, Ch. Möllers teilgenommen habe; ich habe den Eröffnungsvortrag „Paradox, paradox – Klassische Fälle“ gehalten. – Am 16.11.2007 habe ich zusammen mit Ruth Tesmar im Haus Cajeth in Heidelberg unser Buch „Vorletzte Fragen“ vorgestellt. - Am 21.11.2007 habe ich auf dem Berliner Symposium „Geisteswissenschaften und Qualitätsstandards“ mit Erika Fischer-Lichte, Johannes Fried und Christoph Marksches (Moderation Jürgen Kaube) über das Thema „Haben uns Moden die Qualität verdorben?“ diskutiert. – Am 29.11.2007 habe ich an der Universität Ulm einen Vortrag über „Die ungeliebte Universität“ gehalten. – Am 30.11./1.12.2007 habe ich in der Katholischen Akademie München an einer Tagung zur Vorbereitung des Ökumenischen Kirchentages 2010 teilgenommen. – Am 6./7.12.2007 habe ich im Literaturhaus München an einem Symposium über Helmut Krausser teilgenommen und dabei über „Die Politik der Liebe in Kraussers Roman *Eros*“ vorgetragen. – Am 12.12.2007 habe ich in der Kunsthalle Mannheim im Rahmen einer Veranstaltung der Freien Akademie Rhein-Neckar „Große Aussprache über die Lage der Künste in Mannheim“ über „Literatur in Mannheim“ gesprochen. - Am 16.12.2007 habe ich im Theater der Stadt Freiburg in der Reihe Capitalism now' über „Die Kunst des

Kapitals und das Kapital der Kunst“ vorgetragen. - Am 17.12.2007 habe ich an der Universität Karlsruhe mit Hans-Ulrich Gumbrecht über die Lage der Geisteswissenschaften diskutiert.

Am 21.1.2008 habe ich im Rahmen der von der VW-Stiftung organisierten Reihe „Wissenschaft im Rathaus“ in Hannover mit dem Mathematiker Albrecht Beutelspacher und dem Wissenschaftsjournalisten Bas Kast über „Wissenschaft emotionalisieren?“ vorgetragen und diskutiert. – Am 23.1.2008 habe ich in der Romanfabrik Frankfurt mit Micha Brumlik über „Das Wissen der Literatur“ gesprochen. – Am 18.2.2008 habe ich im Theater Freiburg mit Prof. Dr. R. Stichweh und Th. Meinecke über „Medium Religion“ diskutiert. – Am 9.3.2008 habe ich auf der LitCologne in Köln ein Gespräch zwischen Markus Lüpertz und Durs Grünbein moderiert, das unter dem Titel „Metamorphosen – Gespräche zwischen Kunst und Literatur“ stand. – Am 11.3.2008 habe ich im Kurfürst-Friedrich-Gymnasium in Heidelberg über „Die Funktion von Geisteswissenschaften“ vorgetragen. – Zusammen mit Johannes Angermüller habe ich am 8.4.2008 an der FU Berlin / Theaterwissenschaftliches Seminar über „The Beauty of Theory – Welche Theorien passen zu welchen Geisteswissenschaften?“ vorgetragen. – Am 30.5.2008 habe ich an der TU Berlin über „Was sind und wie funktionieren Leitmedien?“ vorgetragen. – Am 31.5.2008 habe ich auf Schloß Genshagen über das Thema vorgetragen „Ich seh' etwas, was du nicht siehst – Zur Logik von second-order-observation“. – Am 27.6.2008 habe ich in der Evangelischen Akademie Bad Boll über „Wie Medien unsre Welt verändern: Das Internet“ vorgetragen. – Am 4.7.2008 habe ich im Sinologischen Seminar der Universität Heidelberg beim Arbeitskreis „Money and Culture“ über „Money as medium – How money works“ vorgetragen. – Am 17.7.2008 habe ich in der Stadtbücherei Stuttgart die Laudatio auf die Philosophiezeitschrift *Der Blaue Reiter* gehalten (anlässlich des Erscheinens des Heftes 25). – Am 16.9.2008 habe ich auf Einladung der EKhn in der Nikolaikirche Frankfurt mit dem Chefvolkswirt der Deutschen Bank, Norbert Walter, und dem Zürcher Theologen Ingolf Dalferth über „Kapitalismus und Kommunismus als Religion“ diskutiert (Moderation Gert Scobel). - Am 13.10.2008 habe ich beim DAAD-Symposion Deutsch-türkisches Germanistentreffen über „Das Türkeibild in Mozarts ‚Entführung aus dem Serail‘“ vorgetragen.

Am 19.1.2009 habe ich bei der Kestnergesellschaft in Hannover über „Von der Keilschrift zu Youtube“ vorgetragen. – Am 20.1.2009 habe ich beim Industrie-Club in Düsseldorf über „Debatten und Dialoge“ vorgetragen. – Am 21.1.2009 habe ich an der Universität Dortmund über „Was heißt ‚Dekonstruktion?‘“ vorgetragen. – Ebenfalls am 21.1.2009 habe ich an der Universität Paderborn über „Automatismus des Geldes“ vorgetragen. - Am 3.3.2009 habe ich in der Kommandatur Berlin (Bertelsmann) über die Finanz- und Bankenkrise vorgetragen und darüber u.a. mit Beatrice Weder di Mauro diskutiert. – Am 6.6.2009 habe ich an der FU Berlin über „Die Europäische Universität“ vorgetragen und am gleichnamigen Symposium teilgenommen. – Am 12.3.2009 habe ich bei der LitCologne in Köln ein Gespräch mit Daniel Kehlmann über seinen Roman „Ruhm“ geführt. – Am 13.3.2009 habe ich bei einem Symposion junger Thomas-Mann-Forscher in Mannheim über „Ökonomie im Werk Thomas Manns“ vorgetragen. – Am 19.3.2009 habe ich bei der LitCologne ein Gespräch zwischen Juli Zeh und Dietmar Dath über Schreibzwänge und Schreibblockaden moderiert. – Am 3.4.2009 habe ich beim Mannheimer Forum Kreative Stadt u.a. mit Burak Arikán und Ali Demirel vom MIT /

Boston und Wolfgang Strauss und Monika Fleischmann vom Frauenhofer Institut / Bonn über Medientechnologie und Kunst diskutiert. – Am 8.5.2009 habe ich im Rahmen des „Heidelberger Frühling“-Programms in der Alten Aula der Universität Heidelberg über „Kanonbildung und kulturelle Identität“ vorgetragen. – Am 22.4.2009 habe ich an der Berlin-Brandenburger Akademie der Wissenschaften im Rahmen der Präsentation des Achim von Arnim-Bandes „Christliche Tischgesellschaft“ über „Die Politische Kompetenz der Dichter“ vorgetragen. – Ebenfalls am 22.4.2009 habe ich im Deutschen Historischen Museum Berlin (Calvin-Ausstellung) mit Thomas Heilmann über „Gott und Geld und die gegenwärtige Weltwirtschaftskrise“ diskutiert (Moderation Petra Bahr). – Am 4.5.2009 habe ich an der Uni Mannheim im Rahmen der Ringvorlesung über die Finanz- und Wirtschaftskrise über „Unseren täglichen Profit gib uns heute – Religion und Geld“ vorgetragen. – Im Rahmen des Festivals „Movimentos“ habe ich am 9.5.2009 in Wolfsburg mit Gertrud Höhler über „Erkenntnis und Verantwortung – Die Finanz- und Bankenkrise“ diskutiert (Moderation Bernd Kauffmann). – Am 10.5.2009 habe ich auf Schloß Neuhausen das Impulsreferat „Schiffe versenken – Ein deutsches Spiel“ gehalten, dem sich eine Podiumsdiskussion mit Bazon Brock, Tilman Spengler, Moritz Rinke und Moritz Götze anschloß; Anlaß war die Ausstellung „Scapa Flow“ von Moritz Götze in Schloß Neuhausen. – Am 17.5.2009 habe ich im Stadthaus Ulm an einer SWR-Veranstaltung zum Thema „Lust auf Kultur“ teilgenommen (auch als Radiosendung). – Am 22.5.2009 habe ich beim Evangelischen Kirchentag in Bremen eine Bibelarbeit zu Lukas 10 (Gleichnis vom barmherzigen Samariter) gehalten. – Am 6.6.2009 habe ich im Rahmen der Tagung „Theatrum oeconomicum“ in Berlin über „Faust: Probleme der Deckung von Geld“ vorgetragen. – Am 10.7.2009 wurde ich im Kloster Bebenhausen bei Tübingen im Rahmen der Bebenhäuser Dialoge von Thomas Vogel zum Thema „Macht Geld Glück“ befragt. – Am 24.7.2009 habe ich bei der Internationalen Sommerschule am Literaturarchiv Marbach mit Marcel Lepper über mein Buch „Bedeutsamkeit“ gesprochen. – Am 30.8.2009 habe ich im Rahmen des Festivals „Pélerinages“ in Weimar mit Asfa Asserate, Adrienne Göhler, Thomas Thieme und Hildegard Nickel über „Ideale“ diskutiert. – Am 8.10.2009 habe ich an der HUB Berlin im Rahmen der Haniel summer school über „Credo und Kredit – Vertrauen in Religion und Wirtschaft“ vorgetragen. – Am 30.11.2009 habe ich auf dem Symposium „Stimmung – Zur Wiederkehr einer ästhetischen Kategorie“ an der Universität Mannheim über „Mediales Mood-and-mind-management“ vorgetragen. – Am 10.11.2009 habe ich im Pfalzbau Ludwigshafen über „Schiller und Büchner“ vorgetragen. – Am 13.11.2009 wurde ich im Rahmen des Schiller-Balladen-Abends im Staatstheater Stuttgart interviewt (auch als Direktübertragung im SWR 2). – Am 18.11.2009 habe ich am DAI Heidelberg in der Reihe „Great Books“ über den „Zauberberg“ vorgetragen. – Am 25.11.2009 habe ich in der Medizinischen Klinik Heidelberg mit dem Intendanten des Heidelberger Theaters, Peter Spuhler, der Psychotherapeutin Barbara Brink und dem Altphilologen Grethlein über „Theater und das große Gefühl“ diskutiert (Moderation Jörg Tröger). – Am 9.12.2009 habe ich mit der Fotokünstlerin Katharina Mayer in der Düsseldorfer Buchhandlung Müller im Heinehaus über „Die (Heilige) Familie“ diskutiert. – Am 10.12.2009 habe ich in Frankfurt auf dem Symposium „Bautechnik und Geisteswissenschaften“ über „Sei doch mal konstruktiv – Baumetaphern in der Literatur“ vorgetragen. – Am 11.12.2009 habe ich bei einer Tagung

der Werner Reimers Stiftung in Bad Homburg über „Schlinks ‚Vorleser‘ und Littels ‚Wohlgesinnte‘“ vorgetragen.

Am 26.1.2010 habe ich mit der Generalsekretärin von Amnesty International Deutschland, Monika Lüke, und dem Bremer Soziologen Bernard Braun im Bremer Focke-Museum über ‚Humanität und Medien‘ diskutiert (von Radio Bremen aufgezeichnet und gesendet). – Am 22.3.2010 habe ich anlässlich der Gründung der Goethe-Gesellschaft Mannheim im Reiss-Museum Mannheim den Festvortrag „Goethes unheimliche Aktualität“ gehalten. – Vom 25.-28.3.2010 habe ich auf Schloß Neuhardenberg an einem von Bazon Brock organisierten Konklave ‚Kein Halten mehr‘ teilgenommen. – Am 17.4.2010 habe ich im Rahmen des Festivals Heidelberger Frühling in der Stadthalle Heidelberg über „Dauer im Wechsel – Die Leitidee Europas“ vorgetragen. – Am 8.5.2010 habe ich im Museum LA 8 in Baden-Baden an einem Kolloquium über Honoré Daumier teilgenommen und dabei über ‚Geld – Ein zentrales Thema in Daumiers Werk‘ vorgetragen. – Am 9.5.2010 habe ich im Nationaltheater Mannheim mit der Intendantin Regula Gerber, Klaus Pierwoß (Ex-Intendant Bremen), Johannes Slawig (Kämmerer Wuppertal) und Peter Michalzik über das Thema ‚Muß Kunst sich rechtfertigen?‘ diskutiert. – Am 14.5.2010 habe ich auf dem Ökumenischen Kirchentag in München mit Frank Hiddemann über Mystik und (im) Internet gesprochen. – Am 18.5.2010 habe ich mit Joachim Rickes an der Humboldt-Universität Berlin über Thomas Mann und Gerhard Hauptmann diskutiert. – Am 19.5.2010 habe ich im Brechthaus Berlin mit Christina von Braun über mein Buch ‚Bedeutsamkeit‘ gesprochen. – Am 30.5.2010 habe ich beim Kolloquium ‚Metamorphosen der Zeit‘ der Mülheimer Theatertage über ‚Theologie, Theorie, Theater: Medien der Zeitlichkeit und der Repräsentation‘ vorgetragen. – Am 1.6.2010 habe ich an der Universität Hildesheim über ‚Die deutsche Universität nach der Bologna-Reform‘ vorgetragen. – Am 10.6.2010 habe ich in Baden-Baden bei den Business-Days von Arvato infoscore mit Niclas Krauss (Deutsche Post) und Johan Zevenhuizen (Arvato) über ‚Kundenansprüche im internationalen Geschäft – Herausforderungen und Chancen‘ diskutiert. – Am 18./19.6.2010 habe ich im Sigmund-Freud-Institut Frankfurt an einem Gespräch über ‚Psychoanalyse und Kulturwissenschaft‘ teilgenommen. – Am 25.6.2010 habe ich bei der Adam-von-Trott-Stiftung in Ilmshausen über ‚Mediengeschichte – Vom Urknall zum Internet‘ vorgetragen. – Am 27.6.2010 habe ich in Berlin den Festvortrag zum 50. Geburtstag der Filmproduktionsfirma Eikon gehalten. – Am 31.7.2010 habe ich im Mönchehaus Goslar / Museum für Moderne Kunst mit Norbert Tadeusz über dessen Ausstellung ‚Time after Time‘ gesprochen. – Am 8.9.2010 habe ich im Rahmen der Kunstausstellung ‚Quadriennale‘ in Düsseldorf über das Thema ‚Was aber schön ist, selig scheint es ihm selbst‘ vorgetragen und mit Pia Jauch, Wolfgang Ulrich, Beat Wyss und Peter Weibel über Gegenwartskunst diskutiert. – Am 10.9.2010 habe ich in Naumburg bei der Lesegesellschaft der Anderen Bibliothek über mein Buch ‚Theorie-Apotheke‘ vorgetragen. – Am 23.9.2010 habe ich bei der Stiftung Stoll-Vita in Waldshut über ‚Mangel und Überfluß – Die öffentliche Hand und die privaten Hände‘ vorgetragen. – Am 14.10.2010 habe ich im Congreß Centrum Hannover bei der Jahrestagung des Vereins für Credit-Management über ‚Unsichtbare Hand – rette meinen Kredit‘ vorgetragen. – Am 26.10.2010 habe ich beim Frankfurter Presseclub im Römer über ‚Soviel Sinn war nie – Überlegungen zur medialen Geltung von Greshams Gesetz‘ vorgetragen. – Am

28.10.2010 habe ich bei der Freien Akademie der Künste in Hamburg über „Die ungeliebte Universität“ gesprochen. – Am 29.10.2010 habe ich bei einer Tagung der Universität Hamburg und des Goethe-Instituts Hamburg mit dem Volkswirt Hans-Christoph Binswanger über Goethes „Faust“ gesprochen. – Am 6.11.2010 habe ich in Wiesbaden bei der Tagung „Im Netz der Neuen Medien“ des Psychotherapeutenverbandes Hessen (LPPKJP) über das Thema „Was ist eigentlich neu an den neuen Medien? Psychologische Betrachtungen“ vorgetragen. – Am 10.11.2010 habe ich beim Institut für Wirtschaftsethik in München über „Die unsichtbare Hand bei Adam Smith, Goethe und Thomas Mann“ vorgetragen. – Am 26.11.2010 habe ich im Pfalzbau Ludwigshafen über „Die Unvernunft der Götter und der Wirtschaft – Wagners „Rheingold““ vorgetragen. – Am 3.12.2010 habe ich im Frankreich-Zentrum Freiburg mit Annette Kehnel, Jean-Alain Héraud und Gerhard Bläske über „Kultur, Gesellschaft, Geld“ diskutiert.

Am 19.1.2011 habe ich an der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen über „Feudale Universität oder Fachhochschule – Wohin treibt die Uni?“ vorgetragen. – Am 20.1.2011 habe ich im Haus Osterfeld in Pforzheim über „Von der Wachstafel zum Internet – Wie Medien die Psyche prägen“ vorgetragen. – Am 25.1.2011 habe ich an der Universität Köln über „Christentum als Medienreligion“ vorgetragen. – Am 17.2.2011 habe ich beim DAAD-Kolloquium „Zukunftsfragen der Germanistik“ in Weimar die Sektion „Literatur“ moderiert. – Am 20.2.2011 habe ich mit Prof. Gesang, dem Unternehmer Lindenberg und Helen Heberer (SPD) in der Mannheimer Reihe „Talk am Fluss“ über „Boni, Banker und Beutelschneider – Probleme der Wirtschaftsethik“ diskutiert (Moderation U. Lennartz). – Am 23.3.2011 habe ich im Rahmen des Literaturfestivals LitCologne ein Gespräch über „Gehirn und Gedicht“ mit Raul Schrott und Arthur Jacobs geführt. – Am 4.6.2011 habe ich am Nationaltheater Mannheim mit John von Düffel und Feridun Zaimoglu über „Helden“ diskutiert (auch als SWR-Sendung). – Am 4.7.2011 habe ich beim Industrieclub Düsseldorf / German Innovation Center über „Religion, Medien, Terrorismus“ vorgetragen und über dieses Thema mit Moshe Zimmermann diskutiert. – Am 5.7.2011 habe ich an der Universität Freiburg über „Religion und Ökonomie“ vorgetragen. – Am 6.7.2011 habe ich an der LMU München über Thomas Manns Roman „Königliche Hoheit“ vorgetragen. – Am 15.9.2011 habe ich in Schloss Herrenhausen / Hannover mit der Präsidentin der Universität Göttingen Ulrike Beisiegel, Kasper König und Stephan Breidenbach (Moderation Stephan Lohr) über „Geschenkt – genommen – verkommen: Für eine neue Kultur des Schenkens“ diskutiert (10. Herrenhäuser Gespräche, auch als NDR-Sendung). – Am 24.10.2011 habe ich beim DFG-Workshop „Erkenntnistransfer in den Geisteswissenschaften“ über „Das Wissen der Literatur“ vorgetragen. – Am 27.10.2011 habe ich beim Heidelberger Abend der IHK Rhein-Neckar über „Werther stellt die Wertfrage – Der Wert der Werte“ vorgetragen. – Am 11.11.2011 habe ich auf der vom DAAD, dem Goethe-Institut und dem IDS gemeinsam veranstalteten internationalen Konferenz „Deutsch in den Wissenschaften“ in Essen eine Diskussion mit Klaus Reichert, Peter Eisenberg, Karl-Heinz Göttert, Christopher Hall, András Masát und Sonja Neef zum Thema „Fragen des sprachlichen Selbstverständnisses deutscher Wissenschafts-Eliten“ moderiert. – Am 3.12.2011 habe ich bei der Eröffnung von Bazon Brocks „Denkerei“ in Berlin / Oranienplatz über „Paradoxien und die hohe Hand“ vorgetragen. – Am 7.12.2011 habe ich im Foyer von Radio Bremen mit Friedrich

Nowotny und Friedrich Küppersbusch einen Rückblick auf das Jahr 2011 gehalten (auch als Radio-Sendung).

Vom 20.-22.1.2012 habe ich zusammen mit u.a. Frank-Walter Steinmeier, Claudia Roth, Udo Samel, Feridun Zaimoglu, Werner Fuld, Alexandra Kamp in Bad Driburg an dem von Albert Ostermaier initiierten Romantik-Festival ‚Read‘ teilgenommen und an den dortigen öffentlichen Gesprächen und Diskussionen teilgenommen. – Am 26.1.2012 habe ich an der Universität Kassel über ‚Hermeneutik und das Wissen der Literatur‘ vorgetragen. – Am 27.1.2012 habe ich an der Jacobs-Universität Bremen an einem Kolloquium über ‚Algorithmisierung‘ teilgenommen und dabei über das Thema ‚Kann man Bedeutsamkeit algorithmisieren?‘ vorgetragen. – Am 4.2.2012 habe ich in der Alten Aula der Universität Heidelberg an einer Podiumsdiskussion mit H.U. Gumbrecht, J. P. Schwindt, M. Gessmann, M. Möller, G. Poppenberg (Mod. J. Kaube) über ‚Das Ende der Literaturtheorie‘ teilgenommen. – Am 5.2.2012 habe ich im Grünen Salon des Max-Weber-Hauses in Heidelberg über ‚Der betrogene Betrüger‘ vorgetragen. – Am 15.2.2012 habe ich beim Börsenverein des deutschen Buchhandels in Bremen über ‚Emotionen beim Lesen‘ vorgetragen. – Am 17.4.2012 habe ich im Philosophischen Café Köln über Religion in der Ökonomie vorgetragen. – Am 18.4.2012 habe ich zusammen mit Prof. Annette Kehnel in Düsseldorf über ‚Der Wert der Werte‘ vorgetragen. – Am 17.5.2012 habe ich in der Kunsthalle Mannheim Francis Bacons Gemälde ‚Schreiender Papst‘ interpretiert (im Rahmen des Katholikentags, zugleich erster Vortrag der neuen Reihe ‚Werke und Werte‘). – Beim Katholikentag in Mannheim habe ich am 19.5.2012 über ‚Die Medien und der Papst‘ vorgetragen und mit Volker Leppin, Jochen Hilberath und J. Catenhusen über das Papstamt diskutiert. – Am 28.6.2012 habe ich im Haus am Dom in Frankfurt mit Joachim Valentin und J. Trochelepski über Kirche und Kommunikation diskutiert. – Am 14.7.2012 habe ich in der Kasseler Brüderkirche zusammen mit Petra Bahr, Klaas Huizing, Bazon Brock u.a. an einem Symposion über ‚Die Liebe zur Kunst‘ teilgenommen. – Am 14.9.2012 habe ich im Literaturhaus Frankfurt mit Ulrike Ackermann, Udo Di Fabio, Martin Lüdtke und Peter Kemper (Moderation) über neue Sachbücher diskutiert (V. Gerhardt: Öffentlichkeit, R. Sennett: Kooperation; Di Fabio, Religionsfreiheit). – Am 21.9.2012 habe ich beim Literaturforum (Brecht-Haus) Berlin mit Klaus Barski über seinen Roman ‚Prügel für den Hausbesitzer‘ diskutiert. – Am 22.9.2012 habe ich bei den Hubertusburger Friedensgesprächen über ‚Wer redet, ist nicht tot – Zur Kritik der Diskursethik‘ vorgetragen. – Am 28.9.2012 habe ich den Eröffnungsvortrag ‚Das Geld der Wissenschaft‘ bei der Jahrestagung von GWG/DGGMNT in Mainz gehalten. – Am 10.10.2012 habe ich im Literaturarchiv Marbach im Rahmen einer Tagung über Patrick Roth über ‚Die Medialisierung Gottes und die Deifizierung der Medien im Werk von Patrick Roth‘ vorgetragen. – Am 18.10.2012 habe ich in der Kunsthalle Mannheim in der Reihe ‚Werke und Werte‘ die Skulptur von Umberto Boccioni ‚Urformen der Bewegung‘ interpretiert. – Am 7.11.2012 habe ich im Pfalzbau Ludwigshafen über ‚Wagners Siegfried – Ein seltsamer Held‘ vorgetragen. – Am 14.11.2012 habe ich an der Fachhochschule Pforzheim über ‚Religion, Erotik, Finanzen‘ vorgetragen. – Vom 16.-17.11.2012 habe ich auf Gut Sonnenhausen an einer Tagung der Stiftung für Romantikforschung teilgenommen und dabei über Geldkonzepte der Romantiker vorgetragen. – Am 7.12.2012 habe ich im Berliner Haus der Kulturen an der Konferenz

„Bonds – Schuld und Schulden“ teilgenommen, dabei wurde ich von Ulrike Harms zum Thema „Schuld(en)“ befragt und habe meinerseits Leopold Seiler zu diesem Thema interviewt. – Am 10.12.2012 habe ich im Rahmen der Heidelberger Ringvorlesung „Arm und reich“ über Thomas Manns Roman „Königliche Hoheit“ vorgetragen.

Am 11.1.2013 habe ich in der Kunstsammlung NRW in Düsseldorf an einem Symposium über die Band „Kraftwerk“ teilgenommen und dabei über „Die Maschine, der Sinn und die Energie – der Kraftwerk-sound“ vorgetragen. – Am 17.1.2013 habe ich im Theater Kassel über den „Kaufmann von Venedig“ vorgetragen. – Am 24.1.2013 habe ich in der Kunsthalle Mannheim im Rahmen der Reihe „Werke und Werte“ über Ferdinand Hodlers Bild „Winter im Engadin“ vorgetragen. – Am 31.1.2013 habe ich im Nationaltheater Mannheim über Kafkas „Process“ vorgetragen. – Am 3.2.2013 habe ich bei der Vernissage in Lobbach die Laudatio auf Pieter Sohl zum 80. Geburtstag gehalten. – Am 14.2.2013 habe ich in Düsseldorf bei der dortigen Thomas-Mann-Gesellschaft über Thomas Manns Roman „Königliche Hoheit“ vorgetragen. – Am 6.3.2013 habe ich in der Reihe „Talk im Hirsch“ / Schwetzingen mit Abt Franziskus vom Kloster Stift Neuburg, der Sängerin Christin Kieu und der Künstlerin Dao Droste über Lebenskunst diskutiert. – Am 7.3.2013 habe ich bei der LitCologne mit Florian Illies über sein Buch „1913 – Der Sommer des Jahrhunderts“ gesprochen. – Am 15.3.2013 habe ich im Rahmen des Mannheim-Forums an der Universität Mannheim mit Bert Rürup, Klaus Adam, Graf Magnus von Schlieffen und Gerhard Schick (Mod. Hinrich Heilmann) über „Systemfrage – Die Finanzmärkte und die Schuldenkrise“ diskutiert. – Am 7.4.2013 habe ich im Theo-Kerg-Museum Schriesheim einen Vortrag zum Thema „Ist das Kunst oder muss das weg?“ gehalten. – Am 7.5.2013 habe ich in der Düsseldorfer Buchhandlung Müller mit Klaus Theweleit über sein „Buch der Königstöchter – Pocahontas II“ gesprochen. – Am 8.5.2013 habe ich an der Universität Heidelberg mit Dieter Borchmeyer über Richard Wagner diskutiert. – Am 7.6.2013 habe ich in der Filmwerkstatt Düsseldorf über „Todesfaszination bei Richard Wagner und in Coppolas Film *Apocalypse now*“ vorgetragen. – Am 10.6.2013 habe ich an der Fernuniversität Hagen über „Die Objektivität der Medien und die Medien der Objektivität“ vorgetragen. – Am 10.6.2013 habe ich in der Kunsthalle Mannheim über den „Iglu“ von Mario Merz gesprochen. – Am 26.6.2013 habe ich im Rahmen der Schillertage in Mannheim mit dem Politikwissenschaftler Oskar Niedermeyer und dem Journalisten Stefan Niggemeier über die Frage „Wie klug ist das Volk?“ diskutiert (auch als SWR-Forum gesendet). – Am 29.6.2013 habe ich im Rahmen des Kulturworkshops der DPV in Frankfurt über „Die Gewalt der Zeit und die Zeit der Gewalt“ vorgetragen. – Am 11.7.2013 habe ich am KIT Karlsruhe mit Luise Barnstedt, Urban Wiesing und L. Eppler über „Forschungsfreiheit und Ethik“ diskutiert. – Am 31.7.2013 habe ich bei der Sommerschule des Literaturarchivs Marbach über „Literarische Rendezvous von Theologie und Ökonomie“ vorgetragen. – Am 12.9.2013 habe ich an der Tulla-Schule Mannheim die Ausstellung „4xGoetze“ eröffnet (Inge, Wasja, Grita, Moritz Goetze). – 2013 habe ich zusammen mit Martin Lüdke, Ulrike Ackermann (Mod. Peter Kemper) ich im Literaturhaus Frankfurt an der vom HR organisierten und aufgezeichneten Diskussion „Streitfälle – Autoren in der Kontroverse“ teilgenommen, besprochen wurden am 22.3. Gottfried Wagners Wagner-Buch, Jan Müllers „Das demokratische Zeitalter“ und Michael Sandels „Gerechtigkeit“, am 27.9.2013 Iris Radischs Camus-Biographie, Markus Gabriels Buch „Warum es die

Welt nicht gibt‘ und E. Morozovs Internet-Abhandlung ‚Smarte neue Welt; am 15.11.2013 über Martin Seels ‚Die Künste des Kinos‘, Martin Mittelmeiers ‚Adorno in Neapel‘ und Judith Butlers ‚Israel am Scheideweg. - Am 14.11.2013 habe ich bei der Goethe-Gesellschaft Mannheim (im Technoseum) über Medien und Technik in Goethes ‚Wanderjahren‘ vorgetragen. – Am 29.1.2013 habe ich im Haus Cajeth / Heidelberg einen Kurzvortrag zur Ausstellung ‚Das Leben geht weiter‘ von Ruth Tesmar gehalten. – Am 4.12.2013 habe ich beim Lions-Club Ketsch über ‚Ein Gastmahl bei Goethe‘ vorgetragen. – Am 5.12.2013 habe ich in der Kunsthalle Mannheim über das Heinrich-George-Portrait von Otto Dix vorgetragen.

Am 4.1.2014 habe ich bei der Evangelischen Forschungsakademie in Berlin über ‚Glaube als ökonomische Kategorie‘ vorgetragen. - Am 22.1.2014 habe ich im Bilderhaus Gschwend über ‚Die Theologie der Märkte‘ vorgetragen. - Am 13.2.2014 habe ich im Rotary-Club Heidelberg über Wagners Theorie-Theater vorgetragen. - Am 14.2.2014 habe ich im Literaturhaus Frankfurt mit Ute Frevert, Ulrike Ackermann und Martin Lüdke (Mod. Peter Kemper) in der Reihe ‚Streitsachen‘ über Neuerscheinungen von Ute Frevert, Aleida Assmann und Jean Boltanski diskutiert (auch als HR 2-Sendung aufgezeichnet). – Am 22.3.2014 habe ich in der ‚Denkerei‘ in Berlin über ‚Thomas Mann: Herr und Hund – Animalität als Humanität‘ vorgetragen und mit Bazon Brock, Regina Haslinger und Beat Wyss über Hunde diskutiert. – Am 25.3.2014 habe ich in Frankfurt bei der Jahrestagung des DHV zusammen mit Ex-Minister Riesenhuber, dem Präsidenten der Uni Darmstadt Prof. Prömel und dem Anglisten Prof. Handke über ‚Universität 2.0‘ diskutiert (Moderation K. Maleike). – Am 27.3.2014 habe ich mit MdB Dr. Gerhard Schick an der Universität Mannheim über sein Buch ‚Machtwirtschaft‘ diskutiert. – Am 29.3.2014 habe ich im Nationaltheater Mannheim beim Festival Jetztmusik mit Markus Kleiner und Uwe Dahmen über ‚Pop – Das Spannungsverhältnis von E- und U-Musik‘ diskutiert. – Am 11.4.2014 habe ich in der Galerie Oess in Karlsruhe die Ausstellung ‚Schönheit und Untergang‘ von Moritz Götze mit einer Rede eröffnet. – Am 3.5.2014 habe ich im Rahmen eines Konzertgesprächs in der Auferstehungskirche Ludwigshafen über Thomas Mann und Max Reger vorgetragen und mit Torsten Wille darüber diskutiert. – Am 8./9.5.2014 habe ich in Staufen an einem Symposium der Faust-Gesellschaft teilgenommen und über ‚Fausts Gang zu den Müttern – Über Finanz- und Realökonomie‘ vorgetragen. – Am 9.5.2014 habe ich bei der Quandt-Stiftung in Bad Homburg mit Katharina Hacker, José Oliver und Arnold Stadler (Mod. Manuela May) über ‚Landromantik und Stadtneurotik als Thema der Literatur‘ diskutiert (auch als Radiosendung beim HR). – Am 14.5.2014 habe ich in der Kanzlei Tiefenbach/Heidelberg die Laudatio auf den Maler und Kramm-Preisträger Clapeko van der Heide gehalten. – Vom 29.-31.5.2014 habe ich in Rostock an einem DFG-Symposium über ‚Bild und Tod‘ teilgenommen und über ‚Todesbilder bei Richard Wagner‘ vorgetragen. – Am 17.6.2014 habe ich im Grünhof Freiburg über ‚Die Hand Gottes und die unsichtbare Hand‘ vorgetragen. – Am 3.7.2014 habe ich in der Kunsthalle Mannheim über Lovis Corinth’s Paulus-Bild vorgetragen. – Am 11.7.2014 habe ich im Literaturhaus Frankfurt mit U. Ackermann, M. Lüdke und dem Moderator P. Kemper über neue Sachbücher (von M. Miegel: Hybris, S. Grzebeta: Börse und J. Shklar: Laster) diskutiert. – Am 17.9.2014 habe ich an der Universität Mannheim eine Podiumsdiskussion über „Wissen=Macht / Zum Verhältnis von Wissenschaft und Politik“ moderiert, an dem Prof. Tom König, Prof.

Bernward Gesang und Dr. Gerhard Schick MdB teilgenommen haben. – Am 27.9.2014 habe ich beim Denkfest der Rheinneckarregion in Bensheim die Diskussion in der Sektion Literatur moderiert. – Vom 29.9.-2.10.2014 habe ich an der Evangelischen Akademie Tutzing an einer Tagung „Der Ehrbare Kaufmann“ teilgenommen und dabei über Kaufleute in den Werken Richard Wagners vorgetragen. – Am 7.10.2014 habe ich in der Galerie Pamme-Vogelsang ein Künstlergespräch mit Heinz Zolper geführt. – Vom 13.-15.10.2014 habe ich in Cadenabbio (Italien) an einem von der Konrad-Adenauer-Stiftung organisierten Kolloquium über Gott und Geld teilgenommen und dabei am 14.10. die Dinner-Speech gehalten. – Am 16.10.2014 habe ich bei der Freien Akademie Hamburg über „1984-2014 – Die erschöpfte Literatur“ vorgetragen. – Am 18.10.2014 habe ich beim 13. Mannheimer Ethik-Symposion der IEPG über „Katastrophe oder die Hoffnung auf langsame Heimkehr“ vorgetragen. – Am 21./22.11.2014 habe ich im House of Finance der Uni Ffm am ECLE-Symposion Law and Finance teilgenommen und das Eröffnungsreferat über „Der kriminalpolitische Trend des Wirtschaftsrechts und die mediale Beobachtung der Wirtschaft“ gehalten. – Am 15.12.2014 habe ich bei der Stiftung Demokratie in Saarbrücken über „Sind Tabus tabu? – Diskussionen um Political Correctness“ vorgetragen.

Am 21.1.2015 habe ich beim Evangelischen Forum in Mannheim / Rhein-Neckar-Fernsehen über „Die Macht der Medien“ vorgetragen. - Am 26.1.2015 habe ich auf der Pegida-kritischen Nogida (Notleidende in die Gesellschaft in Deutschland aufnehmen)-Kundgebung auf dem Uni-Platz in Heidelberg gesprochen. - Am 5.2.2015 habe ich im Nationaltheater Mannheim im Rahmen der „Reihe „Schule der praktischen Weisheit“ (Sternchenthemen im Deutsch-Unterricht) über Büchners Drama „Dantons Tod“ vorgetragen. – Am 11.2.2015 habe ich im Rahmen meiner Vortragsreihe „Werke und Werte“ an der Kunsthalle Mannheim über Ludwig Kirchners Bild „Die Zirkusreiterin“ vorgetragen. – Am 19.4.2015 habe ich im Hyatt-Hotel Mainz die Laudatio auf die Gutenberg-Stiftungsprofessoren Aleida und Jan Assmann gehalten. - Am 4.5.2015 habe ich bei der Commerzbank / Eugen Gutmann Gesellschaft in Frankfurt über „Money makes the world go around – Religiöse und erotische Dimensionen des Geldes“ vorgetragen. - Am 6.5.2015 habe ich an der Universität Heidelberg im Rahmen der Vorlesungsreihe von Dieter Borchmeyer über „Sonderwege der Heidelberger Philosophiegeschichte: Alfred Sohn-Rethel“ vorgetragen. – Am 7.5.2015 habe ich beim Kolloquium über „Karl Kraus – Wien und Paris“ über „Familienbande: Frankreich und Deutschland bei Karl Kraus“ vorgetragen. Ebenfalls am 7.5.2015 habe ich im Ernst Bloch Zentrum Ludwigshafen die Lesung von Gabriele Weingartner aus ihrem Roman „Die Hunde im Souterrain“ moderiert. – Am 12.5.2015 habe ich im LCB Berlin mit Leif Randt, Michael Schmitt und Hubert Winkels (Moderation, DLF) über Randts Roman „Planet Magnon“ diskutiert (auch als Sendung im DLF). – Am 13.5.2015 habe ich im Rahmen meiner Vortragsreihe „Werke und Werte“ an der Kunsthalle Mannheim über Rudolf Schlichters Porträt von Egon Erwin Kisch vorgetragen. – Am 18.5.2015 habe ich im Philosophischen Café Schwäbisch-Hall über „Die Poesie des Geldes“ vorgetragen. – Beim Medienkonzil der Evangelischen Kirche in Nürnberg habe ich am 22.5.2015 über „Netz-Visionen“ vorgetragen. – Beim Jahrestreffen der Cusanus-Stipendiaten in Eringerfeld habe ich am 30.5.2015 über „Probleme der Political Correctness“ vorgetragen. – Am 4.6.2015 habe ich bei der DPV-Frühjahrstagung in Kassel über „Psychoanalyse der

Eigennamen‘ vorgetragen. – Am 14.6.2015 habe ich beim Symposion der Kulturstiftung des Bundes in Köln ‚Ihr aber glaubet – Über Religion und Wirtschaftswachstum‘ mit Hans Joas über ‚Was ist und zu welchem Ende betreiben wir Aufklärung?‘ diskutiert. – Am 16.6.2015 habe ich bei den Schillertagen in Mannheim mit Gesa Ziemer und Wolfgang Kraushaar (Moderation Dietrich Brandts) über ‚Komplizen – Wie offen ist die Gesellschaft für neue soziale Formen?‘ diskutiert. – Am 3.7.2015 habe ich mit Jan Assmann, Christoph Türcke, Ulrike Ackermann und Martin Lüdtke (Moderation Peter Kemper) im Literaturhaus Frankfurt/M im Rahmen der Reihe ‚Streitfälle‘ über die Bücher von Assmann ‚Exodus‘, Türcke ‚Mehr!‘ und Philipp Felsch ‚Der lange Sommer der Theorie‘ diskutiert (auch als HR-Sendung). – Am 7.7.2015 habe ich an der TU München (in Zusammenarbeit mit dem Bund deutscher Architekten) mit Susanne Hauser (Moderation M. Trüby) über Architektur und Kulturtheorie diskutiert. – Am 11.7.2015 habe ich an der Akademie für politische Bildung in Tutzing im Rahmen einer Tagung über ‚Globalisierung und regionale Integration‘ über ‚Konversionen – Eine europäische Leitidee‘ vorgetragen. – Am 18.9.2015 habe ich bei der Firma Ziemann in Mannheim über „Sicher und riskant zugleich – Wie funktioniert Geld? Vorgetragen. – Am 29.9.2015 habe ich bei einer Tagung der Studienstiftung in Heidelberg über ‚Das comeback der Religion(en)‘ vorgetragen. – Am 6.10.2015 habe ich bei der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Unternehmer in Mannheim über ‚Die Theologie der Märkte‘ vorgetragen. – Am 7.10.2015 habe ich im Schillerhaus Oggersheim zur Eröffnung der Ausstellung von Ingeborg Berneth ‚Opern nach Schiller‘ (Kostümentwürfe) gesprochen. – Am 9.10.2015 habe ich im Literaturhaus Frankfurt mit Herfried Münkler, Peter Kemper (Moderation), Ulrike Ackermann und Martin Lüdtke über Sachbuch-Neuerscheinungen (Münkler: Kriegssplitter, Safranski: Zeit, Koschorke: Hegel und wir) diskutiert (auch als HR-Sendung). – Am 27.10.2015 habe ich vor der Philosophisch-literarischen Gesellschaft Baden-Baden über ‚Die Theologie der Märkte‘ vorgetragen. – Am 5.11.2015 habe ich an der Universität Eichstätt über ‚Kälte und Indifferenz – Der Wert des Geldes‘ vorgetragen. – Am 7.11.2015 habe ich bei einem Kolloquium der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste und des IEPG über ‚Leib und Leiblichkeit‘ in Mannheim über ‚Das Heil und die Heilung – Zum Gleichnis vom barmherzigen Samariter‘ vorgetragen. – Am 13.11.2015 habe ich bei der Tagung ‚Bild-Ökonomie‘ in der Kunsthalle Mannheim den Eröffnungsvortrag ‚(Wie) Können Bilder Geltungsansprüche zeigen? Handgreifliche Überlegungen zu Gelddarstellungen‘ gehalten. – Am 26.11.2015 habe ich an der Universität Erfurt (Haus Dacheröden) über ‚Die I/Rationalität des Geldes‘ vorgetragen. – Am 29.11.2015 habe ich die Eröffnungsrede zur Ausstellung ‚Licht‘ des Künstlerbundes Rhein-Neckar im Rosengarten Mannheim vorgetragen. – Am 2.12.2015 habe ich im Alten Kaufhaus Landau über ‚Kapitalismus als Ideologie‘ vorgetragen und mit dem Theologen Michael Welker diskutiert. – Am 3.12.2015 habe ich in meiner Reihe ‚Werke und Werte‘ in der Kunsthalle Mannheim über Anselm Feuerbachs Gemälde ‚Hafis vor der Schenke‘ vorgetragen.

Am 23.1.2016 habe ich bei Kolloquium ‚Psychoanalyse und Film‘ im Cinema Quadrat Mannheim über Scorseses Film ‚Die Farbe des Geldes‘ vorgetragen. – Am 27.1.2016 habe ich an der Universität Heidelberg mit Dieter Borchmeyer und Paul Kirchhof über ‚Geld und Genie‘ diskutiert. – Am 29.1.2016 habe ich im Haus der Universität in Düsseldorf auf Einladung der Thomas-Mann-Gesellschaft über ‚Verspeisen

– Die bedeutsame Weisheit des Essens (bei Goethe, Fontane und Thomas Mann)‘ vorgetragen. – Am 21.2.2016 habe ich im Theo-Kerg-Museum Schriesheim über „Der schöne und notwendige Überfluss – Die Funktion der Kunst“ vorgetragen. – Am 24.2. und am 25.2.2016 habe ich in der Reihe „Werke und Werte“ in der Kunsthalle Mannheim über Max Beckmanns Gemälde „Liegende Frau mit Papagei“ vorgetragen. – Am 2.3.2016 habe ich mit Hubert Winkels in der Heine Buchhandlung Düsseldorf über mein Wagner-Buch gesprochen. – Am 8.3.2016 habe ich bei Radio Bremen bei einer internen Konferenz über Probleme in der Berichterstattung über Flüchtlinge vorgetragen. – Am 20.3.2016 habe ich im Rosengarten Mannheim im Rahmen eines Konzertes eine Gedenkrede auf Klaus Arp gehalten. – Am 7.4.2016 habe ich beim Forum der jungen Thomas-Mann-Forscher über „Ver/Speisen – Mahlzeiten im Werk von Thomas Mann“ vorgetragen. – Am 9.4.2016 habe ich am KIT Karlsruhe über „Körperschaftsmetaphorik in Ökonomie und Religion“ vorgetragen. – Am 13.4.2016 habe ich beim „Heidelberger Frühling“-Festival mit R. Holm-Hadulla, Steven Walter und R. Michaelsen über Robert Schumann diskutiert. – Am 14.4.2016 habe ich beim Kulturverein Wachenheim über „Europa – Der Kontinent der Konversionen“ vorgetragen. – Am 30.4.2016 habe ich beim Arbeitskreis Asyl in Heidelberg über Kommunikationsprobleme bei Asylthemen vorgetragen. – Am 12.5.2016 habe ich in der Kunsthalle Mannheim über Hannah Höch und den Dadaismus vorgetragen (Reihe „Werke und Werte“). - Am 16.6.2016 habe ich am Germanistischen Seminar der Universität Köln über „Das Doppelglück der Töne wie der Liebe – Goethe und Wagner über Eros und Musik“ vorgetragen. – Am 16.6.2016 habe ich bei der Tagung „Literatur in der Medienkonkurrenz“ an der Universität Düsseldorf über „Medienmetaphern – Vom Buch der Bücher zur Vernetzungssymbolik“ vorgetragen. – Am 2.7.2016 habe ich bei der Feier zum 20. Geburtstag der Sendereihe „Der Tag“ beim HR 2 in Frankfurt mit M. Hahnfeld (FAZ) und Jan Metzger (Intendant Radio Bremen) über die Glaubwürdigkeit der Medien diskutiert. - Am 3.7.2016 habe ich im ZKM Karlsruhe über „Der Wiener Kreis und die Graphie-Medien des 19. Jahrhunderts“ vorgetragen. – Am 29.8.2016 habe ich bei der Ferienakademie der Studienstiftung in Greifswald über „Die Ir/Rationalität der Wirtschaft“ vorgetragen. – Am 15./16.9.2016 fand anlässlich meines 65. Geburtstages an der Universität Mannheim ein Kolloquium über Goethes „Wahlverwandtschaften“ statt, an dem u.a. Aleida und Jan Assmann, Christina von Braun, Manfred Frank, Vivian Liska, Manfred Osten, Hans-Georg Pott, Uwe Steiner, Joseph Vogl, Reiner Wild teilnahmen. – Im Rahmen der Tagung der Hauserstein-Gesellschaft in Hornberg habe ich am 22.10.2016 über „Der Schöngest als Politiker – Hausersteins Europa-Konzept“ vorgetragen. – Am 2.11.2016 habe ich bei der Tagung der IGT (Internationale Gesellschaft für Tiefenpsychologie) in Lindau über „Die Ir/Rationalität des Geldes“ vorgetragen. – Am 11.11.2016 habe ich in Schwetzingen über „Kunst und Kapital“ vorgetragen. – Am 13.11.2016 habe ich im Literaturhaus München über das Thema „Alles schreibt, keiner liest“ vorgetragen. – Am 17.11.2016 habe ich in der Kunsthalle Mannheim über Rodins „Eva“ vorgetragen (Reihe „Werke und Werte“). – Am 29.11.2016 habe ich an der Universität Heidelberg über Rainald Goetz‘ Roman „Johann Holtrop“ vorgetragen und mit Oliver Schaudt über Literatur und Ökonomie diskutiert. – Am 3.12.2016 habe ich im Hack-Museum Ludwigshafen im Rahmen der Ausstellung „Pop Up!“ mit Klaus Staack über „Wie real sind unsre Bilder?“ diskutiert. – Am 8.12.2016 habe

ich in der Heine-Buchhandlung Düsseldorf mit Karl-Hein Ott über „Die bedeutsame Weisheit von Essen und Trinken“ diskutiert.

Am 2.2.2017 habe ich in der Christuskirche Mannheim über „Das deutsche Pfarrhaus als Brutstätte politischer und kultureller Höchstleistungen“ vorgetragen. - Am 10.2.2017 habe ich an der Zeppelin-Universität Friedrichshafen mit Cornelie Dorn (Moderation Martin Bukies) über den „Luther-Code“ und die Grundimpulse der Reformation diskutiert. – Am 16.2.2017 habe ich im Kino Schauburg / Karlsruhe mit der Regisseurin Noelle und A. Dütschke über den Film „Marie Curie“ und Frauen in der Wissenschaft diskutiert. – Am 7.3.2017 habe ich beim Schleiermacher-Kongress in Halle über „Subjektivität / Individualität bei Schleiermacher“ vorgetragen. – Am 6.5.2017 habe ich bei einer Tagung des BBK Rhein-Neckar in Dilsberg über Jung und Alt – Avantgarde und Arrièregarde“ vorgetragen. – Am 18.5.2017 habe ich in Freinsheim die Lesung von Gabriele Weingartner („Geisterroman“) moderiert und die Autorin interviewt. – Am 6.6.2017 habe ich bei der Katholischen Akademie Dresden über „Communio und Kommunikation – Zur Krise der Medien“ vorgetragen. – Am 22.6.2017 habe ich an einer Diskussion über mediale Filterblasen im Internet mit Michael Seemann und Peter Simanowski teilgenommen (Moderation Dietrich Brands / am Nationaltheater Mannheim / Schillertage / auch als SWR 2-Sendung). – Am 23.6.2017 habe ich an der LMU (München) zusammen mit Rafael Ball, Björn Engholm, Sandra Bils, Arnold Brummer, Harry Oelke und Anette Weidhas an einer Diskussion über „Der Buchdruck: Anfang&Ende?“ teilgenommen (auch als BR-TV-Aufzeichnung). – Am 24.6.2017 habe ich am ZKM Karlsruhe an einem Kolloquium zu Peter Sloterdijks 70. Geburtstag teilgenommen und über „Die Sprache der Philosophie“ vorgetragen. – Am 6.7.2017 habe ich an der Evangelischen Fakultät der Universität Mainz an einem Kolloquium über Fundamentalismus teilgenommen und über „Medien des Fundamentalismus“ vorgetragen. – Am 8.7.2017 habe ich im Haus der Kirche Mannheim mit Ludwig Eichinger und Heike Springhart (Moderation Töpel) über „Luther – Die Gewalt der Sprache“ diskutiert. – Vom 8.-11.8.2017 habe ich an der Leucorea in Wittenberg an der Tagung „Die kulturellen Wirkungen der Reformation“ teilgenommen und in einer Key-Note am 10.8. über „Anschluss verloren? Die Reformation und die Medien“ vorgetragen. – Am 16.8.2017 habe ich im Dom zu Münster im Rahmen der Vortragsreihe „Gefährdete Welt“ über „Die Sprache der Macht und die Macht der Sprache“ gesprochen. – Am 16.9.2017 habe ich bei der Evangelischen Akademie in Hofgeismar aus Anlass von deren 70. Geburtstag die Festrede „Heil und Heilung – Zur Funktion evangelischer Akademien“ gehalten. – Am 23.9.2017 habe ich bei der Tagung der Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft in Heidelberg über „Ultimatives Scheitern – Ars moriendi bei Hugo von Hofmannsthal“ vorgetragen. – Am 16.10.2017 habe ich auf dem Katholischen Medienkongress in Köln mit Lorenz Maroldt, Mirko Lorenz und Ute Blindert (Moderation Joachim Frank) über „The winner takes it all – Droht die digitale Klassengesellschaft?“ diskutiert. – Am 27.10.2017 habe ich im Haus der Akademie der Künste in Berlin Pariser Platz beim Symposium „KunstWert“ über „Die Funktion der Kunst – Was leistet Kunst, wer kann sich Kunst leisten?“ vorgetragen. – Am 30.10.2017 habe ich mit Tilmann Gersch über „Luther und der Wein“ diskutiert. - Am 8.11.2017 habe ich bei den ARD-Hörspieltagen in Karlsruhe über „Hörfunk- und Fernsehkritik als Teil der Kulturkritik“ vorgetragen und mit Hans-Ulrich Wagner, Diemut Roether und Philipp Walulis über „Was und wie kritisieren“

Fernseh- und Hörfunkkritiker?“ diskutiert. – Am 13.11.2017 habe ich bei der Stadtbibliothek Mannheim (Dahlberghaus) über „Das Ende und die Zukunft des Buches“ vorgetragen. – Am 16./17.11.2017 habe ich an der Uni Köln an einer Tagung über „Gewalt – Vernunft – Angst“ teilgenommen und über „Die Gewalt der Medien und die Medien der Gewalt“ vorgetragen. – Am 30.11.2017 habe ich beim Wagner-Verband in Düsseldorf über „Du herrliches, kühnes Kind – Brünnhilde oder die Schwierigkeit, Wotanstochter zu sein“ vorgetragen. – Am 7.12.2017 habe ich in der Friedenskirche Krefeld über „Wie hast du’s mit der Religion?“ vorgetragen.

Am 8.1.2018 habe ich beim Lions-Club Weinheim über „Europa – Kontinent der Konversionen“ vorgetragen. – Am 20.1.2018 habe ich im Rahmen des 16. Mannheimer Filmseminars über „Francois Ozon“ (Psychoanalyse und Filmtheorie) über „Das nasse Element – Filmanalytische Beobachtungen zu Ozons *Swimming Pool*“ vorgetragen. – Am 31.1.2018 habe ich im Technoseum Mannheim eine Diskussion über Willensfreiheit zwischen Michael Pauen und Andreas Meyer-Lindenberg moderiert. – Am 23.2.2018 habe ich in der Heiliggeistkirche in Heidelberg die Ausstellung über Luthers Wörter und Wendungen mit einem Vortrag über „Die Sprache Luthers“ eröffnet. – Am 17.3.2018 habe ich im Art-Forum Heidelberg die Laudatio auf Klaus Staeck zum 80. Geburtstag gehalten. – Am 18.3.2018 habe ich im Theo-Kerg-Museum Schriesheim über „Das Leben ist besser als sein Ruf“ vorgetragen. – Am 14.4.2018 habe ich in der Jugendherberge Mannheim beim Treffen der in Südwestdeutschland neu aufgenommenen Stipendiaten der Studienstiftung über „Das gespenstische Comeback der Religion(en)“ vorgetragen. – Am 25.4.2018 habe ich im Goethehaus Frankfurt mit Rainer Hank (FAZ) über „Marx und die Romantik“ diskutiert (Moderation Anne Bohnekamp). – Am 26.4.2018 habe ich beim Festakt zum fünfhundertsten Jahrestag der Luther-Disputatio in der Alten Aula der Universität Heidelberg den Festvortrag über „Luthers Disputatio oder die Kraft des Sekundären“ gehalten. – Am 9.5.2018 habe ich an der Universität Mannheim meine öffentliche Abschiedsvorlesung über „Goethes Faust oder Die Ir/Rationalität der Wissenschaft“ gehalten. – Am 30.5.2018 habe ich im Rahmen des Münchener Faust-Festivals im Audimax der LMU über „In diesem Zeichen wird nun jeder selig – Religion und Ökonomie in Goethes Faust“ vorgetragen. – Am 1.6.2018 habe ich bei der Werkbundtagung in Basel über „Transformation – Ein irritierendes und faszinierendes Konzept“ vorgetragen. – Am 2.6.2018 habe ich beim Galerientag in Mannheim über „Kunst und Geld“ vorgetragen. – Am 7.6.2018 habe ich in Heidelberg auf der Molkenkur bei der Tagung über „Dienende Führung“ über „So tauml ich von Begierde zu Genuß – Gier in literarischer Sucht“ vorgetragen. – Am 15.7.2018 habe ich die Ausstellung „Mischwald“ von Werner Schaub in der Stadtbibliothek Heidelberg eröffnet. – Am 21.8.2018 habe ich in der Akademie Klappholttal auf Sylt über „Europas Konstante: Der Wandel“ vorgetragen. – Am 21.9.2018 habe ich im Rathaus Heidelberg die Laudatio auf Klaus Staeck (Träger der Richard-Benz-Medaille) gehalten. – Am 27.9.2018 habe ich im Stadtmuseum Ludwigshafen anlässlich einer Ausstellung über die Reformation in der Kurpfalz über „Die Sprache Luthers“ vorgetragen. – Am 29.9.2018 habe ich beim 15. Mannheimer Ethik-Symposion (Grenzen-Entgrenzung) über „Der gefesselte Odysseus und der entgrenzte Fliegende Holländer / Paradoxien der Entgrenzung“ vorgetragen. – Am 5.10.2018 habe ich beim Kolloquium „Formen und Funktionen der Interreligiosität“ an der Universität Heidelberg über „Die Freude des Teufels über das Comeback der

Religion(en)‘ vorgetragen. – Am 12.10.2018 habe ich in der Burgkirche Bad Dürkheim über ‚Luthers Wortgewalt‘ vorgetragen. – Vom 19.-21.10.2018 habe ich an der Evangelischen Akademie Tutzing an einer Tagung ‚Happy Birthday, Marx!‘ teilgenommen und im Eröffnungsvortrag über ‚Was bleibt? Ein Rückblick auf Karl Marx‘ gesprochen. – Am 26.10.2018 habe ich im Rahmen des Kolloquiums ‚Der Zweite – Christus denken‘ am Seminar für evangelische Theologie der Universität Heidelberg über ‚Luthers Heidelberger Disputatio‘ vorgetragen. – Am 31.10.2018 habe ich in der Kunsthalle Mannheim nach deren Neubau die Vortragsreihe ‚Werke und Werte‘ wieder aufgenommen mit Anmerkungen zu Manets Bild ‚Die Erschießung des Kaiser Maximilian‘. – Am 9.11.2018 habe ich im Palais Lichtenau in Potsdam über ‚Die Götter, die Liebe und das Geld – Eine leitmotivische Konstellation in Wagners *Ring*‘ vorgetragen. – Am 26.11.2018 habe ich in Oberkirch bei einer Pfarrversammlung der evgl Kirche Baden über Predigten zu Weihnachten vorgetragen. – Am 28.11.2018 habe ich beim Symposion ‚Realität und Wahrnehmung von Finanzmärkten in der Gegenwart‘ an der Universität Bamberg den Eröffnungsvortrag ‚Das Medium Geld‘ gehalten.

Am 31.1. und am 1.2.2019 habe ich beim Jungen Theater Mannheim über Goethes ‚Faust‘ vorgetragen. – Am 7.2.2019 habe ich im Kunsthause der Stadt Frankenthal über ‚Kunst und Geld‘ vorgetragen. – Am 14.2.2019 habe ich bei der Tagung ‚Währung-Krise-Emotion‘ in Hildesheim über ‚Die Ir/Rationalität des Geldes‘ vorgetragen. – Am 26.2.2019 habe ich im Literaturhaus Stuttgart mit Hannelore Schlaffer über ihren Essay ‚Rüpel und Rebell – Die Intellektuellen‘ diskutiert. – Am 27.2.2019 habe ich in der Kunsthalle Mannheim über Wilhelm Leibls Bild ‚Hand‘ gesprochen. – Am 4.4.2019 habe ich im Kunsthause Wachenheim über ‚Heimat – Eine zentrale und exzentrische Erfahrung‘ vorgetragen. – Am 7.4.2019 habe ich im Theo-Kerg-Museum Schriesheim zusammen mit Josef Walch über ‚Hundert Jahre Bauhaus‘ diskutiert. – Am 17.4.2019 habe ich in der Kunsthalle Karlsruhe über „Über Kreuz – Das Kreuzsymbol“ vorgetragen. – Am 7.5.2019 habe ich an der Uni Mannheim den Festvortrag zum 40. Geburtstag des Studium generale gehalten. – Am 10.5.2019 habe ich in der Evangelischen Akademie Hofgeismar über ‚Credo und Kredit – Kapitalismus und Religion‘ vorgetragen. – Am 9.5.2019 habe ich in der Heiliggeistkirche Heidelberg die Kanzelrede zum Pfingstsonntag gehalten. – Am 20.6.2019 habe ich in der Matthäuskirche Berlin mit Bazon Brock über Metabolismus, Transsubstantiation, Abendmahl und Geld diskutiert. – Am 10.7.2019 habe ich in der Kunsthalle Mannheim über die Skulptur Capricorne von Max Ernst vorgetragen. – Am 12.9.2019 habe ich in München an einer von Kay Wolfinger und Francesca Goll geleiteten Tagung der LMU über ‚Das Unheimliche in der Gegenwartsliteratur‘ teilgenommen und über Kehlmanns Romane referiert. – Am 13.9.2019 habe ich in Karlsruhe in der Galerie Oess die Vernissage von Werken von Moritz Goetze eröffnet. – Am 16.9.2019 habe ich beim Heidelberger Kolloquium ‚Das Heilige und das Lachen – Humor als Element von Religion‘ über das Thema ‚Wer lacht, zeigt Zähne – Abgründige Dimensionen religionskritischer Witze‘ vorgetragen. – Am 19.9.2019 habe ich im Atelier-Forum Heidelberg über ‚Kunst und Kapital‘ vorgetragen. – Am 28.9.2019 habe ich zusammen mit Caroline Robertson-von Throta am ZKM Karlsruhe das Symposion zum 75. Geburtstag von Peter Weibel moderiert. – Vom 7.-11.10.2019 habe ich am von Birger Priddat und Christiane Künzel organisierten Symposion ‚Ökonomische Narrative‘ der Alfred-Toepfer Stiftung auf Gut Siggen

teilgenommen und am 7.11. über „Ökonomisch-religiöse Motive in Goethes „Götz von Berlichingen“ vorgetragen. – Am 23.10.2019 habe ich auf Einladung der Goethe-Gesellschaft Mannheim in der Kunsthalle Mannheim über Anselm Feuerbachs Gemälde „Hafis vor der Schenke und Goethes Divan“ vorgetragen. – Am 3.11.2019 habe ich im Grünen Salon des Max-Weber-Hauses in Heidelberg über „Hände – Goethes Leitmotiv“ vorgetragen.

Am 17.1.2020 habe ich an der Muthesius-Kunsthochschule in Kiel über „Die Kraft zur Lust – Goethe und Hegel über die Macht der Kraft“ vorgetragen (Symposium über Kraft als ästhetisches Konzept). - Am 20.2.2020 habe ich beim Hayek-Club Heidelberg über „Der liebe Gott und das liebe Geld“ vorgetragen. - 26.2.2020 habe ich in der Kunsthalle Mannheim über Caspar David Friedrichs Gemälde „Der Abend“ vorgetragen (Reihe „Werke und Werte“). - Auf der Tagung „Hegel und Hölderlin“ der Evangelischen Akademie in Bad Boll habe ich am 12. und 13.9.2020 über Hegel und Hölderlin vorgetragen. - Am 26.9.2020 habe ich auf der Tagung Hegel, Hölderlin, Beethoven der Evangelischen Akademie in Tutzing über „Neue Denkstrukturen bei Hegel und Hölderlin“ vorgetragen. – Am 2.10.2020 habe ich in der Tulla-Realschule in Mannheim bei der Vernissage zur Ausstellung von Moritz Goetze und Rüdiger Giebler den Eröffnungsvortrag gehalten. – Am 13.10.2020 habe ich bei der Goethe-Gesellschaft Mannheim über „Die dunkle Kammer – Medien- und Handmotive in Goethes Werk“ vorgetragen.

Am 28.2.2021 habe ich einen Zoom-Vortrag bei der Abendakademie Mannheim über mein Buch „Hände – Eine Kulturgeschichte“ gehalten. – Am 8.5.2021 habe ich per Zoom bei einer Tagung der Fest (Forschungsstätte evangelisches Studienwerk Heidelberg) über „Die Unhintergehrbarkeit der Medien“ vorgetragen. – Am 21.6.2021 habe ich beim DAI Heidelberg über mein Hände-Buch vorgetragen. – Am 21.7.2021 habe ich in der Kunsthalle Mannheim über Anselm Kiefers Werk „Lilith“ vorgetragen. – Vom 26.-29.7.2021 habe ich als Mentor bei der Summerschool der Fritz-Hüser-Instituts in Dortmund zum Thema „Bürokratie“ mitgewirkt. – Am 5.8.2021 habe ich in der Heine-Buchhandlung Düsseldorf mein Buch „Hände – Eine Kulturgeschichte“ vorgestellt. – Am 25.9.2021 habe ich bei der Jahrestagung der Heidegger-Gesellschaft in Meßkirch über „Heidegger liest Hölderlin und Trakl“ vorgetragen. - Am 5.10.2021 habe ich in der Bonner Buchhandlung Böttger aus meinem Buch „Hände“ vorgetragen. – Am 22.10.2021 habe ich mit dem Regisseur Tilman Gersch über seine Inszenierung von Lessings „Nathan der Weise“ im Pfalzbau Ludwigshafen diskutiert. – Am 26.10.2021 habe ich in der Heine-Buchhandlung Düsseldorf mit Klaus Theweleit über sein Buch „Hon – Warum Cortes wirklich siegte“ diskutiert. – Am 16.11.2021 habe ich bei der Freien Akademie der Künste in Hamburg im Gespräch mit Ulrich Greiner über mein Buch „Hände“ gesprochen. – Am 23.11.2021 habe ich bei der Goethe-Gesellschaft Mannheim mit Manfred Osten über sein Buch „Die ganze Welt ein Hospital“ gesprochen. – Am 24.11.2021 habe ich in der von Dieter Borchmeyer organisierten Heidelberger Ringvorlesung „Die großen Liebenden“ über Goethes Wahlverwandtschaften vorgetragen.

Am 26.1.2022 habe ich per Zoom bei einem Seminar der Gesellschaft für gutes Leben über Hände und Handmetaphern vorgetragen. – Am 29.1.2022 habe ich im Pfalzbau Ludwigshafen mit dem Intendanten Tilman Gersch über Lessings Leben und Werk gesprochen. – Am 11.2.2022 habe ich bei der Tagung des Nerv-Clubs

(Neurochirurgen) in Regensburg über ‚Die göttliche, die unsichtbare und die öffentliche Hand – Handfeste und metaphorische Hände‘ vorgetragen. – Am 23.2.2022 habe ich per Zoom beim Pfarrkonvent Wetzlar über ‚Christentum als Medienreligion‘ vorgetragen. – Ebenfalls am 23.2.2022 habe ich bei der Goethe-Gesellschaft in Hannover über ‚Hände – Goethes Leitmotiv‘ vorgetragen. – Am 9.4.2022 habe ich per Zoom bei der Tagung der Symbolon-Gesellschaft in Erfurt über ‚Symbole und Allegorien des Schönen und des Hässlichen in Goethes Faust II‘ vorgetragen. – Am 28.4.2022 habe ich beim Kulturverein Wachenheim mein Buch ‚Hände‘ vorgestellt. – Am 16.6.2022 habe ich im Rahmen einer Lesung von James Joyce Roman ‚Ulysses‘ im Karlstorbahnhof Heidelberg Überlegungen zu den Leitmotiven dieses Romans vorgestellt. – Vom 10.-13.9.2022 habe ich bei der Akademie am Meer Klappottal auf Sylt an einem Seminar über Hände teilgenommen und in diesem Rahmen über öffentliche und private Hände vorgetragen. – Am 24.9.2022 habe ich mit Jens-Fietje Dwars in Pobles im Rahmen einer Ausstellung von Moritz Götze und Rüdiger Giebler über Kaisersaschern (Nietzsche, Thomas Mann, Avantgarde-Kunst u.a.) diskutiert. – Am 26.9.2022 habe ich beim Germanistentag in Paderborn über ‚Bedeutend! – Goethes Lieblingswort‘ vorgetragen. – Am 21.10.2022 habe ich in der Karlsruhe Galerie Michael Oess die Ausstellung ‚Wozu Kunst‘ mit Werken von Moritz Götze eröffnet. – Am 27.10.2022 habe ich im Museum für Landesgeschichte in Stuttgart mit Ulrich Wagner, Sebastian Dörfler und Silke Arning (Moderation) über ‚Vaterlandsliebe‘ diskutiert (am 28.10. als SWR-Sendung ‚Forum Kultur‘). – Am 28.10.2022 habe ich in der Stadthalle Gernsbach meine Bücher ‚Hände‘ und ‚Poesie und Politik‘ vorgestellt.

Am 1.3.2023 habe ich in Morsbach (Hunsrück) über ‚Jakob Maria Mierscheid – Das Phantom des Bundestages‘ vorgetragen. – Am 2.3.2023 habe ich beim Rotary Club Schriesheim über ‚Pro und contra Patriotismus‘ vorgetragen. – Am 8.3.2023 habe ich in m 8.3.2023 habe ich in der Kunsthalle Mannheim über Rebecca Horns Installation ‚Inferno‘ vorgetragen. – Am 21.3.2023 habe ich bei der Goethe-Gesellschaft Heidelberg über ‚Spinozistische Motive in Goethes Marienbader Elegie‘ vorgetragen. – Am 18.4.2023 habe ich im DAI Heidelberg mit Dieter Borchmeyer über sein Thomas-Mann-Buch gesprochen. – Am 10.5.2023 habe ich in einer von Dieter Borchmeyer organisierten Ringvorlesung nach einem Vortrag von Lutz Götze einen Kurzvortrag über ‚Gendergerechte Sprache‘ gehalten. – Am 11.5.2023 habe ich bei der Goethe-Gesellschaft in Ravensburg über ‚Der Ukraine-Krieg und die Schriftsteller‘ vorgetragen. – Am 7.6.2023 habe ich bei der Goethe-Gesellschaft in Hannover über ‚Goethes bestes Buch – Die Wahlverwandtschaften‘ vorgetragen. – Am 5.8.2023 habe ich in Gesprächsform im Rahmen der Reihe ‚Diskurs Bayreuth - Wagnermaschinen‘ der Bayreuther Festspiele über ‚Archaik und Hightech – Wagner als Komponist im Zeitalter der Medienrevolutionen‘ vorgetragen. – Am 28.8.2023 habe ich beim Rotary-Club Herxheim über ‚Poesie und Politik‘ vorgetragen. – Am 24.9.2023 habe ich im Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg mit Klaus Theweleit über die Aktualität seines Buches ‚Männerphantasien‘ gesprochen. – Am 12.10.2023 habe ich per Zoom beim Kolloquium an der Fern-Universität Hagen zu Uwe Steiners 60. Geburtstag über ‚Die Macht der Mediendinge – ChatGPT‘ vorgetragen. – Am 14.10.2023 habe ich in Hornberg beim Kolloquium der Hauserstein-Gesellschaft über ‚Et in Arcadia ego – Zum Spannungsverhältnis von Schönheit und Endlichkeit in Goethes Erfahrung von Italien‘ vorgetragen. – Am 16.10.2023 habe ich beim Pfarrkonvent in Offenbach über ‚Christentum ist

Medienreligion‘ vorgetragen. – Am 3.11.2023 habe ich bei der Tagung ‚Dienst am Geist oder Der Blick der Eckermänner‘ der Klassik-Stiftung Weimar über ‚Der leibhafte Ver-Mittler – Goethes Eckermann‘ vorgetragen.

Am 12.1.2024 habe ich beim Neujahrsempfang des Rotary-Clubs Ludwigshafen Rheinschanze über ‚Hände – Kulturgeschichtliche Reflexionen‘ vorgetragen. – Am 17.1.2024 habe ich im Rahmen einer von Dieter Borchmeyer organisierten Ringvorlesung über das Wanderer-Motiv über Goethes ‚Wanderjahre‘ vorgetragen. - Am 13.3.2024 habe ich im Dalberghaus Mannheim über ‚Poesie und Politik‘ vorgetragen. - Am 22.3.2024 habe ich bei der Tagung der Heinrich-Mann-Gesellschaft in Mannheim über ‚Das männerbündische Geld in Heinrich Manns Roman Der Untertan‘ vorgetragen. – Am 27.5.2024 habe ich beim RC Germersheim über ‚Hände – Eine Kulturgeschichte‘ vorgetragen. – Am 10.6.2024 habe ich bei der Goethe-Gesellschaft München über ‚Et in Arcadia ego – Goethes Italienische Reise zwischen Eros und Thanatos‘ vorgetragen. -

Am 26.6.24 habe ich im Rahmen der von Dieter Borchmeyer veranstalteten Ringvorlesung über künstliche Menschen zum Thema ‚Künstliche und menschliche Intelligenz‘ vorgetragen. - Am 6.8.2024 habe ich beim Diskurs Bayreuth über ‚Lust, Verlust, Lustiges im Werk Richard Wagners‘ vorgetragen. - Am 17.9.2024 habe ich beim Wagner-Verband Bamberg über „Rienzi ist Meyerbeers beste Oper - Überlegungen zu Richard Wagners monströsem Antisemitismus“ vorgetragen. - Am 19.11.2024 habe ich bei der Goethe-Gesellschaft Mannheim über ‚Krise und Funktion der Geisteswissenschaften‘ vorgetragen. - Am 1.12.2024 habe ich im Rosengarten Mannheim anlässlich der Ausstellung ‚Schnittstelle‘ des Rhein-Neckar-Künstlerbundes den Eröffnungsvortrag gehalten.

Am 7.3.2025 habe ich mit einem Vortrag die Ausstellung ‚WasserFormenFarben‘ mit Fotografien von Hans Assmus und Michael Kunze in Schriesheim eröffnet. - Am 21.5.2025 habe ich im Nürnberger Tucherschloss die Ausstellung ‚Amor und Psyche‘ von Moritz Götze mit einem Vortrag über ‚Die Lust, das Lustige und die Kunst, Unsichtbares wahrzunehmen - Zum Amor-und-Psyche-Zyklus von Moritz Götze‘ eröffnet. - Am 3.6.2025 habe ich in der Bonner Buchhandlung Böttger mit einer Gedenkrede zur Vorstellung des Aufsatzbandes ‚Die Trutznachtigall ist eigentlich ein Sperling‘ von Herbert Anton beigetragen. - Am 16.6.2025 habe ich im Rathaus Hamburg die Festrede zum 75. Geburtstag der Freien Akademie der Künste HH gehalten. - Am 10.7.2025 habe ich in der Alten Synagoge in Walldorf bei der Vernissage zu Werken von Hartmuth Schweizer eine Rede über ‚Das S(s)chöne Denken‘ gehalten. - Am 26.10.2025 habe ich in München auf der Jahrestagung der Wilhelm-Hausenstein-Gesellschaft über „Mit einem starken Schweden ringen / ist nicht so leicht wie Reden schwingen - Poesie und Politik im München der Räterepublik“ vorgetragen. - Am 25.11.2025 habe ich im Goethe-Museum auf dem Symposium ‚Grenzen und Grenzgänge zwischen Literatur und Wissenschaft‘ über ‚Dichten und Denken - Eine reizvolle und mitunter gereizte Beziehung‘ vorgetragen. - Am 7.12.2025 habe ich zur Eröffnung der Ausstellung ‚in futuro‘ des Künstlerbundes Rhein-Neckar im Rosengarten Mannheim zum Thema ‚Gegenwart der Kunst‘ vorgetragen. - Am 9.12.2025 habe ich im Jaspers-Haus Oldenburg aus meinem Buch ‚Poesie und Politik‘ vorgetragen und darüber mit Klaus Modick diskutiert.

Radiosendungen (nicht vollständig): Am 15.5.1979 habe ich bei der ASG Düsseldorf eine Diskussion über das Thema "Männerphantasien und Phantasiefrauen" geleitet, an der Karin Struck, Peter Härtling, Medard Boss und Klaus Theweleit teilnahmen. Sie wurde vom HR und vom SWF aufgezeichnet und gesendet. - Am 14.12.83 habe ich im selben Rahmen eine Diskussion über "Liebe, die Leiden schafft" geleitet. An ihr nahmen Niklas Luhmann, Hans Eysenck, Reinhard Tausch und Frau Janssen-Jurreit teil. Sie wurde ebenfalls vom HR und vom SWF gesendet. - Im August 1985 wurde mein Beitrag zum "Parsifal"-Programmheft der Bayreuther Festspiele im SWF gesendet. - Wiederum im Rahmen der ASG habe ich am 12.1.1988 eine Diskussion mit Ulrich Horstmann, Hermann Krings, Odo Marquard und Peter Sloterdijk über "Angstlust am Untergang - Wird die Katastrophe zum Normalfall?" moderiert, die aufgezeichnet und im Deutschlandfunk sowie im SWF gesendet wurde. - Gleichfalls übertragen (SWF u.a.) wurde die von mir moderierte ASG-Diskussion zwischen Hans-Georg Gadamer, Werner Hofmann und J. Immendorff vom 27.4.1989 zum Thema: "Bedarf moderne Kunst der Kommentierung?" - Am 10.12.85 nahm ich zusammen mit Joachim Dyck und Raimar Zons an einer Life-Diskussion des SWF über die aktuelle Lage der Germanistik teil. - Zusammen mit Hubert Winkels habe ich Anfang 1985 im Schweizer Rundfunk über das von uns gemeinsam herausgegebene Buch "Das schnelle Altern der neuesten Literatur" diskutiert. - Für eine Sendung des Deutschlandfunks am 25.5. bzw. 1.6.1986 über "Lilith und ihre Töchter" (Frauengestalten in Dichtung und neuen Medien) stand ich dem Autor dieses Radioessays, Herrn Rolf Willhardt, als Interview-Partner zur Verfügung. - Am 13.12.1986 wurde ich in der Sendung "Mosaik" des WDR III zu meinem Einhorn-Buch befragt. - In derselben Radioreihe wurde ich am 28.1.1987 zu Berufsaussichten für Geisteswissenschaftler befragt. - Am 20.04.1987 brachte der Süddeutsche Rundfunk Stuttgart eine dreistündige Sendung über das "Einhorn". In diesem Rahmen wurde ich zu meinem Einhornbuch interviewt. Ein Interview zum selben Thema auch in RTL am 25.11.1988. - In der Sendung "Echo West" (WDR 1) vom 2.Juli 1987 wurde ich zu "Gartenmotiven" in der Weltliteratur interviewt. - Am 31.Juli 1987 diskutierte ich zusammen mit Wolfgang Hagen und unter der Leitung von Thorsten Lorenz im SWF 2 (Sendereihe "Forum Kultur"/Titel: "Der verkabelte Mensch") mit Prof. Dr. F.A. Kittler über dessen Thesen zum Verhältnis von Literatur und Medien. - Im Dezember 1987 wurde im Radio Bremen unter dem Titel "Ein höherer Grad von Folter" mein Vortrag über das Verhältnis von Klassik und Romantik gebracht. - Ebendort im Januar 1988 mein Vortrag über Büchners Lenz-Erzählung unter dem Titel "Pathos und Pathologie". - Im Februar 1988 90-minütiges "Gespräch vor Mitternacht" mit Hans-Georg Gadamer über Hermeneutik (SWF II). - Im Sommer 1988 Streitgespräch mit Hubert Winkels über Neue Literatur (SWF II). -

Am 28.5.1990 habe ich in der Sendereihe "Zeitwort" des SWF über Schillers Antrittsvorlesung in Jena am 28.5.1789 vorgetragen. - Am selben Sendeplatz am 26.5.1990 über Nietzsches Antrittsvorlesung in Basel am 26.5.1869. - SWF II im August

1990 Diskussion mit H. Broder, K. Langen-Müller und H. Bossi über "Das Böse". - Ebenfalls im August 1990 und im SWF II (Forum Kultur) Diskussion mit B. Hassauer und R. Zons über "Spinnen und Einhörner" in Kunst und Literatur. - SWF II (Forum Kultur) am 11.9.90: Life-Diskussion mit H. Karasek und U. Greiner über das deutsche Feuilleton. - SWF II (Forum Kultur) am 15.11.91: Life-Diskussion mit Klaus Laermann (Moderation Stephan Krass) über den "Diskurs der Dunkelmänner" (sog. poststrukturalistische Diskurse); Übernahme durch vier weitere Rundfunkanstalten. - In der Sendereihe 'DIE AULA' im SWF II am 15.12.91 Vortrag über "Literaturgeschichte als Problemgeschichte". - SWF II (Forum Kultur) am 27.3.92 Diskussion mit Vincent Klink und B. Kleinspehn (Moderation Michael Köhler) über das Thema "Vom Opfermahl zur Imbißkultur" (auch über mein Buch 'Brot und Wein'). - SWF II (Forum Kultur) am 14.8.92 Diskussion mit Bazon Brock und Eike Gebhardt (Moderation Stephan Krass) über das schöne Thema "Wie kann ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage?" - SWF II (Forum Kultur) am 16.10.92 Wiedergabe einer von mir moderierten Düsseldorfer Podiumsdiskussion mit Gregor Gysi, Pavel Kohut, Jean-Pierre Lefebvre und Gesine Schwan über "Intellektuelle in Ost und West" (Übernahme durch weitere Rundfunkanstalten). - In der Sendereihe 'DIE AULA' im SWF II am 16. Mai 93 Vortrag über "Kopf oder Zahl - Die Lesbarkeit von Welt und Geld". - Im Oktober 93 wurde im SWF II (Forum Kultur) und im WDR 3 eine ASG-Diskussion mit Melvin Lasky und Wolfgang Harich über das Thema "Die Ostdeutschen: Befreit oder besiegt" wiedergegeben, die ich am 9.9.93 in Düsseldorf moderiert habe. - Am 7.2.94 brachte der SWF II (Forum Kultur) die Aufzeichnung einer öffentlichen Podiumsdiskussion vom 5.2.94 in Freiburg über das Thema "Der diskursive Salon - Streit über das Sekundäre" mit George Steiner, Norbert Bolz und mir (Moderation Eike Gebhard). - Am 27.3.94 habe ich in der Sendereihe "Blick in die Zeit" (SWF II) über "Beschleunigen oder Bremsen - Ambivalenzen der Moderne" gesprochen. - Am 18.8.94 habe ich im Rahmen der SWF-Sendereihe 'Forum Kultur' zusammen mit Michael Krüger und Volkmar Hansen unter Leitung von Michael Köhler an einem Gespräch aus Anlaß des Todes von Elias Canetti teilgenommen. - Am 4.12.94 habe ich in der Sendereihe "Blick in die Zeit" (SWF II) über "Stil und/oder Moral" gesprochen. - Am 15.1.95 habe ich in der Sendereihe "Die Aula" im SWF II über "Der Ruin und die Ruine" vorgetragen. - Am 10.3.95 habe ich an einer am selben Tag gesendeten Diskussion im SWF II über 'Sofies Welt' (mit Hey, Sobiella, Stohner) teilgenommen. - Am 29.4.95 habe ich im Rahmen der NDR-Sendereihe "Gedanken zur Zeit" über "Paradoxien des Konservatismus" gesprochen. Die Sendung ist von anderen Sendern mehrfach übernommen worden (u.a. SWF II - Blick in die Zeit vom 21.5.95). - Am 19.5.95 wurde im SWF II / Forum Kultur eine Diskussion mit R. Stichweh, B. Brock u.a. über "Postmoderne und Fundamentalismus" wiedergegeben, an der ich teilgenommen habe. - Am 27.8.95 habe ich in der Sendereihe "Blick in die Zeit" / SWF II über "Die 68-er und die 89-er" gesprochen. - Am 25.8.95 habe ich in der Sendereihe "Forum Kultur" / SWF II mit dem Verleger Steidl und den Kritikern M Schreiber und F. Heinemann über den "Medienrummel zum 'Weiten Feld' von G. Grass" diskutiert. - Am 27.8.95 habe ich in der Sendereihe "Blick in die Zeit" / SWF II über "Mangel und / oder Überfluß: sind wir arm oder reich?" gesprochen. - Am 31.3.96 habe ich in der Sendereihe "Die Aula" / SWF II einen Vortrag über "Medientechnologie und soziale Synthesis" gehalten. - Am 16.10.96 und am 30.10.96 (Weltspartag!) wurde ich

telefonisch vom HR über das Thema 'Geld und Literatur' interviewt. - Am 19.5.97 habe ich in der Sendereihe "Die Aula" / SWF II einen Vortrag über "Seekrankheit auf festem Lande / Zur Krise der Literatursprache" gehalten. - Am 7.7.97 wurde im SWF II (Forum Kultur) die Bonner Diskussion über "Geld und Geist" (s. Vorträge) ausgestrahlt. - Im Juni 97 wurde im SWF II (Forum Kultur) eine von S. Barkhausen moderierte Diskussion über "Frauenuniversitäten?" gesendet, an der ich teilgenommen habe. - Besprechung von Metken: Courbets Bild "L' Origine du monde" in DLR Juni 97, von Manfred Schneider: Die Barbaren in DLR am 6.7.97 (Buch der Woche). - Besprechung von F. Beidler: Cosima Wagner-Liszt in DLR 25.7.97 (Büchermarkt). - Besprechung von F. Dosse: Geschichte des Strukturalismus in DLR am 29.10.97 (Büchermarkt). - Am 17.11.97 habe ich (zusammen mit dem Ausstellungsmacher von Hagens, dem Museumsmitarbeiter Budde und dem evgl. Dekan Fischer unter der Moderation von Silvia Barkhausen an der Forum-Kultur-Diskussion des SWF II über die Mannheimer Ausstellung "Körperwelten" teilgenommen. - Am 18.12.97 brachte der SWF II in der Sendereihe "Forum Kultur" Ausschnitte aus der von mir moderierten Diskussion mit W. Frühwald, G. Kaiser und K. von Trotha über das Thema "Im Kern verrottet? Die Krise der deutschen Universität" (Düsseldorf 4.12.97). - Am 20.2.98 wurde im SWF II/Forum Kultur die Aufzeichnung einer Diskussion zwischen u.a. J. Weizenbaum, der B-W-Kultusministerin Schavan und mir über "Schule ans Netz? - Lernen mit dem Internet" (LearnTech-Kongreß in Karlsruhe am 6.2.98) ausgestrahlt. - Am 1.3.98 habe ich in der Sendereihe "Aula" des SWF II über das Thema "Schrift frißt Schöpfung - Die unsichtbare Macht der Medien" vorgetragen. - Am 2.4.98 habe ich in der Jackson-Pollock-Bar des Freiburger Theaters den "Diskursiven Salon" des SWF moderiert (mit Hannelore Schlaffer und Jürgen Busche - Radio-Ausstrahlung am 3.4.98). - Am 12.4.98 (Ostersonntag) habe ich den "Blick in die Zeit" (SWF II) über- bzw. unternommen. - Am 6.4.98 wurde im SWF II (Sendereihe "Forum Kultur") der "Diskursive Salon" vom 2.4.98 im Freiburger Theater mit Hannelore Schlaffer, Jürgen Busche und mir übertragen. - Am 12.4.98 (Ostersonntag) habe ich in SWF II im Rahmen der Sendereihe "Blick in die Zeit" über "Vom Geheimnis zum Rätsel" gesprochen. Am selben Tag war ich bei der Lifesendung von HR 2 (Sendereihe "Glashaus") als Interviewpartner zum Thema "Fleisch" dabei. Ebenfalls am 12.4.98 brachte das DLR in der Sendereihe "Büchermarkt" meine Besprechungen von C.G. Maassens bibliophiler Büchersammlung. - Am 28.6.98 habe ich in der Sendung "Büchermarkt" des DLF das Buch von Georg Franck: Ökonomie der Aufmerksamkeit als "Buch der Woche" besprochen. - Am 17.7.98 wurde im SWF II (Sendereihe "Forum Kultur") der "Diskursive Salon" vom 15.7.98 im Freiburger Theater mit Hannelore Schlaffer, Jürgen Busche und mir übertragen. - Am 24.7.98 wurde im SWF II (Sendereihe "Forum Kultur") eine Diskussion an der Freien Kunsthochschule Metzingen mit Marie-Jo Lafontaine, G. Wils, Ph. Nake und mir vom 11.6.98 ausgestrahlt. - Am 30.7.98 brachte DLR Büchermarkt meine Besprechung von G. Bersier: Goethes Rätselparodie der Romantik. - Am 5.8.98 brachte DLR Büchermarkt meine Besprechung von H.O. Eglau: Mehr Schein als Sein. - Am 24.8.98 wurde im WDR 5 eine Diskussion mit Elke Heidenreich, Renate Ehlers, Prof. Dr. D. Schlosser und mir über "Am Ende ist das Wort - Die Renaissance des Wortes" auf der Messe Popkomm / Köln vom 14.8.98 ausgestrahlt. - Am 23.11.98 brachte der SWR in der Sendereihe "Forum Kultur" die Aufzeichnung einer Diskussion in Ludwigshafen vom 19.11.98 über "Leitstern Utopie?", an der Gertrud

Höhler, Jan Bloch, M. Lüdke und ich teilgenommen haben. - Am 20.12.98 habe ich in der Sendereihe "Die Aula" des SWR 2 über "Gedächtnis und Vergessen - Erinnern wir uns zu Tode?" vorgetragen (auch als Audio-Kassette bei SWR 2). - Am 29.12.98 wurde in "Kurpfalz-Radio" SWR 4 eine Diskussion über Mediengewalt zwischen Prof. Dr. Margot Berghaus, Dr. Mangold und mir gesendet. - Am 2.1.99 wurde ich zur Sendung "Wechselsphäre" des HR zum Wechselsphärenbegriff bei Goethe interviewt. - In der Nacht vom 3. Zum 4.1.99 wurde ich von Radio Bremen im Rahmen der "Radionacht Sohn-Rethel" zu Sohn-Rethels Theorie interviewt. - Am 29.8.99 brachte der DLR-Büchermarkt meine Besprechung von Boyle: Goethe (Buch der Woche). - Am 25.10.99 brachte der SWR 2 in der Sendereihe 'Forum Kultur' eine Aufzeichnung der Diskussion zwischen Bazon Brock, Rüdiger Safranski und mir vom 21.10.99 aus dem Freiburger Theater über "Die Affaire Sloterdijk – Wie tot ist die kritische Theorie?". - Im Dezember 99 und Januar 2000 (u.a. am 11.1.2000) habe ich mehrfach in der Sendung "Zum Tage" von HR 1 über Geld, CDU-Spendenaffaire, Bankenpolitik u. dgl. Stellung genommen. Seit 1999 habe ich in der Sendung "Zum Tag" häufiger zu aktuellen Themen und Problemen Stellung genommen.

Am 27.2.2000 hat der SWR 2 in seiner Sendereihe "Aula" meinen Vortrag "Konversionen - Über kulturelle und mediale Umbrüche" gebracht. - Am 21.5.2000 brachte der BR in der Sendung 'Kulturmagazin' ein langes Interview mit mir über meine Medien-Trilogie (also die Bücher 'Brot und Wein', 'Kopf oder Zahl', 'Ende der Vorstellung'). - Am 27.5.2000 brachte der SWR 2 eine Life-Übertragung aus dem ZKM in Karlsruhe (Forum Buch) mit einem Interview zu meinem Buch 'Ende der Vorstellung'. - Am 30.5.2000 wurde ich vom MDR zu der Tom Kummer-Affaire (gefälschte Interviews mit Stars) befragt. - Am 1.6.2000 brachte der DLF ein einstündiges Gespräch mit mir zum Thema "Das Ende der Kultur? Neil Postmans einsamer Kampf gegen die Tyrannei der Medien". - Über das Thema "Geschichtenerzähler und Betrüger - Medienmacher zwischen Realität und Fiktion" fand am 9.6.2000 im SWR 2 (Forum Kultur) eine Diskussion zwischen Peter Zach, dem DJV-Vorsitzenden Siegfried Weischenberg und mir (Moderation: Werner Witt) statt. - Am 24.6.2000 brachte der DLF die Aufzeichnung eines Gesprächs im Literarischen Colloquium Berlin vom 14.6.2000 mit Klaus Modick, Sigrid Löffler und mir (Moderation Hubert Winkels) zum Thema "Klaus Modicks Roman "Vierundzwanzig Türen". - Am 26.9.2000 brachte die Reihe "Forum Kultur" des SWR 2 eine Diskussion über "Die hilflosen Eliten - Der Boom der Managerseminare", an der Norbert Bolz, R. Sprenger, E. Gebhardt und ich teilgenommen haben. - Am 23.12.2000 wurde ich in der Sendung "Journal" des SWR 2 zu der Fernsehserie "Big Brother" interviewt.

Am 8.1.2001 hat die Sendung "Journal" des SWR 2 einen Beitrag von mir zur Diskussion über die öffentliche Übertragung des Scheidungsprozesses zwischen Boris und Barbara Becker gebracht. - Am 21.1.2001 habe ich in der Sendereihe "Aula" des SWR 2 einen Vortrag über "Die Väter der Medientechnologie: Krieg, Wirtschaft, Religion" gehalten. - Am 24.1.2001 brachte der SWR 2 in der Sendereihe "Forum Kultur" eine direkt übertragene Diskussion mit Heribert Prantl von der SZ und Maria Ossowski über "Fernsehen im Gerichtssaal? - Das BVG-Urteil", an der ich als Medienanalytiker teilgenommen haben. - Am 16.3.2001 wurde ich in der HR 1-Sendung "Der Tag" zum Thema "Abschied von der DM" interviewt (zweimal ca fünf Minuten). - Am 23.4.2001

brachte der Schweizer Sender dsr in seine Sendereihe "Reflexe" ein Gespräch mit mir zum Thema "Big Bang - Der Anfang der Mediengeschichte". - Am 24.4.2001 brachte der SWR 2 in der Sendereihe "Forum Kultur" eine Diskussion über "Ökonomie der Aufmerksamkeit", an der unter der Moderation von D. Brants Georg Frank, Michael Hutter und ich teilgenommen haben. - Am 19.5.2001 brachte der NDR ein Interview mit mir zu meinem Buch 'Der Sinn und die Sinne'. - Am 27.7.2001 nahm ich zusammen mit Rolf Vollmann, Ulrike Hönsch und Dieter Borchmeyer an einer live ausgestrahlten 80-minütigen Diskussion des DLF über "Kulturnation ohne Kanon" teil. - Am 5.8.2001 brachte der SWR 2 in seiner Sendereihe 'Aula' meinen Vortrag über "Schwindel und Geschwindigkeit - Dromologie als Viktimologie: Das Auto". - Am 7.8.2001 wurde ich im HR1 zu Problemen der Einführung des Euro interviewt. - Am 3.9.2001 brachte der SWR 2 in der Sendereihe "Forum Kultur" eine Diskussion über "Experten oder Stammtischphilosophen? - Grenzformen des Wissens", an der unter der Moderation von E. Gebhardt Thomas Macho, Hartmut Böhme und ich teilnahmen. - Am 8.10.2001 habe ich in der Sendung "Der Tag" von HR 1 ein Interview zum Thema "Medienberichterstattung über die Angriffe gegen die Taliban" gegeben. - Am 21.12.2001 habe ich an einer 90-minütigen Life-Diskussion des DLF (Forum Kultur) über "Geld" teilgenommen. - Ebenfalls am 21.12.2001 habe ich in der Sendung "Der Tag" von HR 1 ein Interview zum Thema "Euro" gegeben. Am 28.12.2001 brachte die Sendereihe "Forum Kultur" des SWR eine Diskussion über "Poesie des Geldes", an der u.a. D. Leipold, W. Freiser, W. Hartmann und ich teilgenommen haben. - Am 31.12.2001 habe ich in HR I ein Interview zum Thema DM/Euro gegeben. –

Am 1.1.2002 brachte die Sendereihe "Aula" des SWR 2 meinen Vortrag über "Gott, Mammon, Medien". - Am 8.1.2002 brachten Radio 3 des NDR und der ORB das Feature von Andrea Gerk "Das Herz ist der Schlüssel der Welt - Zur neuen Romantik der Gegenwart", für das ich ausführlich interviewt wurde. - Am 13.2.2002 nahm ich zusammen mit Dieter Roth (Forschergruppe Wahlen Mannheim) und Herbert von Arnim an einer live-Diskussion im SWR 4 über "Medien und Politischer Aschermittwoch" teil. - Am 9.4.2002 habe ich im HR 1 'Der Tag' ein Interview zum Thema "Der Pleitier als literarische Figur" gegeben. - Am 21.4.2002 wurde im Büchermarkt des DLR meine Rezension von Heinz Schlaffers 'Die kurze Geschichte der deutschen Literatur' gesendet (Buch der Woche). - Am 8.8.2002 wurde ich von HR 1 'Der Tag' zum Thema Amnestie für Steuersünder interviewt. - Am 8.10.2002 wurde ich von HR 1 'Der Tag' zum Thema 'Geld und Größenwahn' interviewt. - Am 11.10.2002 wurde ich von HR 1 'Der Tag' zum Thema 'Herbst in der Literatur' interviewt. - Am 18.10.2002 brachte der NDR 3 in der Reihe "Texte und Zeichen" ein Feature von Natascha Freundel über den 'Chandos-Brief von Hofmannsthal', zu dem ich als Interviewpartner beigetragen habe. - Am 3.11.2002 habe ich in der Sendereihe "Die Aula" von SWR 2 über "Eines nur will ich noch: das Ende - Todesfaszination bei Richard Wagner und Thomas Mann" vorgetragen. - Am 15.11.2002 habe ich an einer Life-Diskussion der Sendung 'Büchermarkt' des DLF über 'Literaturpreise' teilgenommen (zusammen mit H. Leitgeb, D. Scheck und U. Schröder).

Januar 2003 Radio Bremen Interview über "Das kreative Potential von Krankheit". - Am 8.2.2003 brachte HR 2 in der Reihe 'Wissenswert' ein Feature zum Thema 'Das intelligente Haus', zu dem ich als Interviewpartner beigetragen habe. - Am

19.2.2003 wurde ich von HR 1 'Der Tag' zum Thema 'Pockengefahr - Seuchen in der Literatur' interviewt. - - Am 2.3.2004 brachte der Schweizer Sender DRS ein 40-minütiges Interview mit mir zum Thema 'Rausch'. - Am 26.4.2003 brachte das Nordwestradio ein einstündiges Gespräch mit mir über das Thema "Medien und Religion". - Am 6.5.2003 brachte der DLF ein 10-minütiges Interview mit mir über St. Effenbergers Autobiographie und die mediale Präsenz von Sportlern. - Am 8.5.2003 brachte die Deutsche Welle ein Interview mit mir über neue Trivial-Autobiographien (Effenberg, Uschi Glas, Dieter Bohlen). - Am 13.6.2003 wurde ich von HR 1 'Der Tag' zum Thema 'Lesen' interviewt. - Am 16.6.2003 brachte Radio Bremen ein 30-minütiges Interview mit mir zum Thema 'Stolpern fördert: Das kreative Potential von Krankheiten'. - Ebenfalls am 16.6.2003 brachte der SWR 2 mein 60-minütiges Feature "Dichter sagen es dichter - Zur Funktion von Metaphern". - Am 22.6.2003 brachte der HR 2 ein Feature von Thomas Hartwig über "Die Jagd nach dem schnellen Geld", zu dem ich mit längeren Interviewpassagen beigetragen habe. - Am 26.6.2003 brachte der SWR in seiner Reihe 'Forum Kultur' die Aufzeichnung einer Diskussion am Mannheimer Nationaltheater über 'Das Pathos der Politik', an der unter der Moderation von S. Freudenberg Gregor Gysi, Andrew Denison und ich teilgenommen haben. - Am 17.7.2003 brachte der SWR in seiner Reihe 'Forum Kultur' die Aufzeichnung einer Diskussion am Mannheimer Nationaltheater über 'Das Pathos des Sports', an der unter der Moderation von M. Tröger Reinhold Messner, Prof. Dr. P. Digel und ich teilgenommen haben. - Am 28.8.2003 habe ich im Anschluß an meinen Vortrag "Kunst und Medien" beim Europäischen Forum Alpbach für mehrere österreichische Sender (u.a. Ö 1, ORF, Radio Tirol) Interviews zum Thema Kunst und Medien gegeben. - Am 9.9.2002 wurde ich von HR 1 'Der Tag' zum Tod von Leni Riefenstahl interviewt. - Am 25.9.2003 brachte der HR 2 (12.05 Uhr) ein einstündiges Gespräch zwischen Peter Kemper und mir über "Adornos Stil". - Am 28.10.2003 brachte NDR Kultur ein 15-minütiges Gespräch mit mir über mein Buch 'Es gibt (k)ein richtiges Leben im falschen'. - Am 29.10.2003 brachte SWR 2 Forum Kultur eine Diskussion zwischen Ursula März, Hubert Winkels und mir (Moderation B. Müller-Ulrich) über 'Die Krise im Suhrkamp Verlag'. - Am 24.11.2003 habe ich in der Sendung 'Kultur' des DLF ein Interview über die NSDAP-Mitgliedschaft vieler bekannter Germanisten gegeben. - Am 7.12.2003 wurde ich von HR 1 'Der Tag' zum Thema 'Literaturkanon' interviewt. –

Am 7.1.2004 wurde ich von HR 1 'Der Tag' zum Thema 'Elite-Universität / Eliten in der Literatur' interviewt. - Am 26.1.2004 brachte der SWR 2 meinen 55-minütigen Radio-Essay "Wieviel und welche Theorien braucht der Mensch?". – Am 22.6.2004 brachte der SWR 2 ein Feature von R. Verlan zum Thema „Freestyle: Rap, Hiphop, Improvisationen“, zu dem ich mit längeren Interview-Äußerungen beigetragen habe. – Am 26.6.2004 brachte der DLF die Wiedergabe einer zweistündigen Diskussion am LCB mit Rüdiger Safranski, Lothar Müller und mir (Moderation Hubert Winkels) über Friedrich Schiller. - Am 6.8.2004 wurde ich von HR 1 'Der Tag' zum Thema 'Stein-Motive in der Literatur' interviewt. – Am 31.8.2004 wurde ich von MDR über 'Cent-Aufrundungen: Wer den Pfennig nicht ehrt ...' interviewt. – Am 3.9.2004 brachte SWR 2 in der Sendereihe 'Forum Kultur' eine Diskussion über '50 Jahre zappen' mit Christina von Braun, H. Zippert, B. Müller-Ulrich (Moderation) und mir. – Am 8.9.2004 brachte HR 1 (Vita) ein Interview mit mir zum Thema Bildung (Anlass war der

Weltalphabetisierungstag). – Am 22.9.2004 wurde ich von HR 1 ‚Der Tag‘ zum Thema ‚Jammern in Literatur und Medien‘ interviewt. – Am 22.9.2004 brachte der ORF (Nachtstudio Salzburg) eine einstündige Sendung von Elisabeth Nöstlinger über das Philosophicum Lech, in dem auch ein ca. achtminütiges Interview mit mir gebracht wurde. – Am 29.9.2004 wurde ich von HR 1 ‚Der Tag‘ zum Thema ‚Verschwendung‘ interviewt. – Am 3.10.2004 brachte HR 2 eine Literatursendung, in der Rüdiger Safranski, Martin Lüdtke, Hannelore Schlaffer und ich (Moderation Peter Kemper) über Neuerscheinungen (Safranski: Schiller, Ehrenberg: Depression, Foot: Natur des Guten) diskutiert haben. – Am 11.10.2004 wurde ich von HR 1 ‚Der Tag‘ zum Thema ‚Lügen‘ interviewt. – Am 22.10.2004 wurde ich von HR 1 ‚Der Tag‘ zum Thema ‚Reality-TV‘ interviewt. – Am 29.10.2004 wurde ich vom MDR zum Thema „Sparen“ interviewt. – Am 4.11.2004 wurde ich von HR 1 ‚Vita‘ zum Thema ‚Markennamen und Werbung‘ interviewt. – Am 22.11.2004 wurde ich für die DLF-Sendung ‚Kultur heute‘ zu meinem Vortrag bei der Freien Akademie Hamburg über „Moral und Stil“ interviewt. – Am 28.11.2004 brachte der SWR 2 eine dreistündige Matinée zum Thema „Einhörner“, zu der ich mit einem ca. 20 minütigen Interview beigetragen habe. – Am 23.12.2004 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema „Erlösung“ interviewt.

Am 14.1.2005 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema „Neues NS-Bild“ interviewt. – Am 1.2.2005 wurde ich von MDR (Figaro) über den Fußball-Schiedsrichter-Bestechungs-Skandal interviewt. – Am 27.2.2005 brachte der DLF ein halbstündiges Interview (Hajo Rack) mit mir über das Thema „Mediengenerationen“. – Am 9.3.2005 wurde in SWR 2 Barbara Eisenmanns Feature „Ruck oder: Die Rede vom deutschen Regelungswahn“ gesendet, zu der ich mit Interview-Äußerungen beigetragen habe. – Am 14.3.2005 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema „Best agers in der Literatur“ interviewt. – Am 20.3.2005 brachte der DLF ein Feature von Hans-J. Rack über „Mediengenerationen“, zu dem ich mit einem längeren Interview beigetragen habe. – Ebenfalls am 20.3.2005 brachte die SWR-2-Sendung ‚Matinée‘ ein ca. zehnminütiges Gespräch mit mir zum Thema ‚Wie neue Formen der Kommunikation unser Leben verändern‘. – Am 23.3.2005 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema „Exzentriker in Literatur und Medien“ interviewt. – Am 4.4.2005 wurde ich in der Sendung DLF Kultur zum Thema ‚Tod des Medien-Papstes‘ interviewt. – Ebenfalls am 4.4.2005 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema ‚Tod von Papst Johannes Paul II‘ interviewt. – Am 7.4.2005 wurde ich von rbb zum Thema ‚Medienpapst‘ interviewt. – Am 30.4.2005 brachte der SWR 2 ein Feature von Jörg Tröger über „Schiller in Mannheim“, zu dem ich mit einem ca. 6-minütigen Interview beigetragen habe. – Am 3.5.2005 interviewte mich MDR ‚Figaro‘ zum Thema Kapitalismuskritik. – Am 5.5.2005 brachte der BR 2 ein von Frau Kraner moderiertes ca. 30-minütiges Gespräch zwischen Aufenanger und mir über Schiller. – Am 16.5.2005 brachte der SWR 2 meinen halbstündigen Radioart-Essay ‚Wahlverwandtschaften von Natur und Sprache – Das Parkmotiv in Goethes „Wahlverwandtschaften“‘. – Am 23.5.05 brachte der DLF ein ca. fünfminütiges Interview mit mir über „Götterdämmerung der SPD“. – Am 7.6.2005 brachte SWR 2 ‚Forum Kultur‘ eine Diskussion über „Moors Moral – Schiller und die Freiheit“ mit J. Wertheimer, Albert Ostermaier und mir (Moderation Dietrich Brants). – Am 19.6.2005 habe ich in der SWR-2-Reihe ‚Die Aula‘ über das Thema ‚Schöne neue Fernsehwelt‘ vorgetragen. – Am 21.7.2005 interviewte mich MDR ‚Figaro‘ zum Thema Terroranschläge in London. – Am

22.7.2005 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Reisen in Literatur und Medien“ interviewt. - Am 21.9.2005 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Infantilisierung“ interviewt. – Am 22.9.2005 wurde ich von HR 1 „Meridian“ zum Thema „Comic strips“ interviewt. – Am 27.10.2005 habe ich in SWR 2 „Forum Kultur“ an einer Diskussion über „Sparen“ teilgenommen (mit Christina von Braun, H. Hutter, Moderation: Burkhard Müller-Ullrich). - Am 2.11.2005 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Krise in Berlin“ interviewt. – Am 11.11.2005 wurde ich von SWR 2 – Kulturjournal am Mittag zu Kierkegaards 150. Geburtstag interviewt. – Am 14.11.2005 wurde ich von MDR „Figaro“ zur Hörspieltagung in Köln interviewt. - Am 15.11.2005 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Konservative Wende der Leitmedien?“ interviewt. – Am 17.11.2005 habe ich in Köln zusammen mit F. Kempker, Daniel Wetzel und H. Kapra (Moderation Martina Müller-Wallraff) an einer von WDR 5 live übertragenen Diskussion über Hörspiel, Kunst und Politik teilgenommen. - Am 3.12.2005 wurde ich von MDR „Figaro“ zur Regierungserklärung von Bundeskanzlerin Angela Merkel und der darin enthaltenen Wendung „mehr Freiheit wagen“ interviewt. - Am 13.12.2005 wurde ich von MDR „Figaro“ zur Funktion der Jahresrückblicke interviewt. – Am 29.12.2005 wurde ich von SWR-2-Kulturjournal zum Thema „Intellektuelle in Deutschland“ interviewt.

Am 9.1.2006 wurde ich von MDR „Figaro“ zum Thema „Gefühlter Aufschwung“ interviewt. – Am 11.1.2006 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Fragebogen für muslimische Bürger“ interviewt. - Am 23.1.2006 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Der Fußball und die Intellektuellen“ interviewt. – Am 8.2.2006 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Islamistischer Protest gegen die Mohammed-Karikaturen“ interviewt. - Am 16.2.2006 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Untergangsstimmung in der Literatur“ interviewt. - Am 10.3.2006 war ich in der HR 2-Sendung „Der Tag“ zum Thema „Harry G. Frankfurts Essay „Bullshit““ der alleinige Interviewpartner. – Am 2.4.2006 wurde ich vom DLF (Reihe Information und Musik) zur politischen Lage (Demonstrationen gegen die Regierung Villepin, Schließung der Sorbonne etc.) interviewt. - Am 6.4.2006 wurde ich in der HR 2-Sendung „Der Tag“ zum Thema „Film und Theater“ interviewt. - Am 2.5.2006 wurde ich in der HR 2-Sendung „Der Tag“ zum Thema „Psychoanalyse und Literatur“ interviewt. – Am 26.5.2006 wurde ich in der HR 2-Sendung „Der Tag“ zum Thema „Pilgerfahrten in der Literatur“ interviewt. – Am 29.5.2006 wurde ich von MDR „Figaro“ zum Thema „Gewalt in den Medien“ interviewt. – Am 1.6.2006 wurde ich von DLF-Kultur zum Streit über die Verleihung des Heine-Preises an Peter Handke interviewt. - Am 2.6.2006 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Jubiläumsfeiern“ interviewt (Anlaß war das Zehnjahresjubiläum der Sendereihe „Der Tag“). – Am 6.6.2006 wurde ich von DLR Kultur zur Eröffnung des Literaturmuseums der Moderne in Marbach interviewt. - Am 12.6.2006 brachte der SWR 2 meinen Radio-Essay „Epochenkrankheiten im Fokus der Literatur“. – Am 24.6.2006 habe ich dem DLF ein Interview zum WM-Fußballspiel Dtld – Schweden gegeben. – Am 30.6.2006 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über „Abseits“ in der Literatur interviewt. – Am 7.7.2006 brachte BR 2 in der Sendereihe Hörspielartmix ein einstündiges Gespräch mit mir über Mediengeschichte. – Am 26.7.2006 interviewte mich DLR Kultur zum Thema Laienreporter. – Am 2.8.2006 brachte DLR ein Interview mit mir zu meinem Buch *Die ungeliebte Universität*. - Am 8.8.2006 brachte WDR (Sendereihe Mosaik) ein Interview mit mir zu meinem Buch *Die ungeliebte Universität*.

– Am 17.8.2006 wurde ich von SWR 1 (Der Abend) zum Thema „Fotohandy-Reporter“ interviewt. - Am 23.8.2006 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über „Computerspiele und literarische Phantasie“ interviewt. - Am 7.9.2006 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über „Medien und Erziehungsprobleme“ interviewt. – Am 10.9.2006 wurde ich von DLF Info und Musik über „Schulden / Haushaltsdebatte“ interviewt. – Am 19.9.2006 wurde ich von HR 1 „Mikado“ zum Thema „Wahrheit und Lüge (in der Politik)“ interviewt. – Am 30.9.2006 brachte SWR 2 „Matinée“ ein Interview mit mir zum Thema „Bestseller (im 18. und 19. Jh)“. - Am 20.10.2006 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über „Oberschichten in der Literatur“ interviewt. - Am 1.11.2006 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über „Selbstentlarvung in der Literatur“ interviewt. – Am 4.12.2006 wurde ich vom DLF über „Fünf Jahre Pisa-Studie“ interviewt.

Am 4.1.2007 wurde ich von MDR Figaro über die Videos zur Hinrichtung von Saddam Hussein interviewt. - 14.1.2007 habe ich in der Sendereihe SWR-Aula einen Vortrag über „Die ungeliebte Universität“ gehalten. – Am 19.1.2007 wurde ich von SWR 2 Impuls über das Thema „Ist die Universität am Ende?“ interviewt. - Am 1.2.2007 brachte MDR Figaro ein längeres Interview mit mir über „Die ungeliebte Universität“. - Am 8.2.2007 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema Berlinale / Filme interviewt. - Am 28.2.2007 wurde ich von MDR „Figaro am Mittag“ zur Börsenkrise interviewt. – Am 7.3.2007 wurde ich von DLF Kultur zum Tod des französischen Philosophen Jean Baudrillard interviewt. – Am 14.3.2007 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über das Verhältnis von Demokratie und Kunst interviewt. – Am 2.4.2007 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Lügen“ interviewt. – Am 3.4.2007 wurde ich vom DLF zum Werk des verstorbenen Paul Watzlawick interviewt. – Am 8.4.2007 brachte der DLF in der Reihe „Zwischentöne“ ein 90-minütiges Gespräch mit mir zu meinen Arbeiten. – Am 12.4.2007 brachte WDR 3 „Mosaik“ ein Interview mit mir über das Thema „Die Rolle der Intellektuellen heute“. – Am 23.4.2007 brachte MDR Figaro ein Interview mit mir zum Thema „Aufschwung“. – Am 25.4.2007 habe ich in HR 2 Der Tag ein Interview zum Thema „Schönheit der deutschen Sprache“ gegeben. - Am 4.5.2007 habe ich in HR 2 Der Tag ein Interview zum Thema „Natur-Empfindsamkeit“ gegeben. – Am 24.5.2007 habe ich in SWR 2 Forum Kultur über Plagiate diskutiert. – Am 25.5.2007 wurde ich von MDR Figaro zur Medienberichterstattung über die Dopingaffaire im deutschen Radsport interviewt. – Am 12.6.2007 brachte SWR 2 meinem einstündigen Radio-Essay „Unheimliche Wahlverwandtschaften – Der Islamofaschismus“, am Morgen dieses Tages wurde ich zu diesem Thema von SWR 2-Kulturjournal interviewt. – Ebenfalls am 12.6.2007 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema Polit-Skandale im Spiegel der Literatur interviewt. – Am 21.6.2007 brachte SWR 2 Forum Kultur eine am Vortag im Rahmen der Schiller-Tage des Nationaltheaters Mannheim stattgehabte Diskussion mit Eva Jaeggi, Peter Wippermann und mir (Moderation Carsten Otte) über „Wonne, Körper, Liebe – Schillers Utopien“. – Am 28.6.2007 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ aus Anlaß des Bauerntages zum Thema „Bauern in der Literatur“ interviewt. – Am 12.7.2007 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über Thomas Manns politische Orientierung interviewt. – Am 20.7.2007 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über den Abschluss der Harry-Potter-Serie interviewt. – Am 3.8.2007 wurde ich von WDR 3 „Mosaik“ zu meinem Buch „Das Wissen der Literatur“ interviewt. – Am 14.8.2007 wurde ich von MDR Figaro zum Thema Bankenkrise und american way of life interviewt. – Am 17.8.2007 wurde ich von HR 2

„Der Tag“ zum Thema „Italien in der Literatur“ interviewt. – Am 24.8.2007 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „40 Jahre Farbfernsehen“ interviewt. – Am 10.9.2007 wurde ich von SWR 2 zum Thema „10 Jahre Aula – Die Stimme der Universität im Radio“ interviewt. – Am 12.9.2007 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Autos in der Literatur“ interviewt. – Am 18.9.2007 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Moralische Dilemmata in der Politik“ interviewt. – Am 11.10.2007 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema Literaturpreise interviewt. – Am 5.11.2007 wurde ich von MDR „Figaro“ um Thema „Streik der amerikanischen Drehbuchschreiber“ interviewt. – Am 29.11.2007 brachte MDR Figaro ein Interview mit mir über Sportsponsoring und Doping-Affairen. – Am 29.11.2007 brachte HR 2 „Der Tag“ ein Interview mit mir über Debatten mit tödlichem Ausgang in der Literatur. – Am 2.12.2007 brachte SWR 2 Matinée ein Interview mit mir über Riesen in der Literatur. – Am 4.12.2007 wurde ich von MDR Figaro zum Thema Lotto-Jackpot und Lottospielen in der Literatur interviewt. – Am 5.12.2007 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Ausprobierte Biographien“ interviewt. – Am 14.12.2007 brachte WDR 5 in der Reihe „Philosophisches Radio“ ein 55-minütiges Life-Gespräch mit mir über den Adorno-Satz „Es gibt kein richtiges Leben im falschen“. – Am 20.12.2007 wurde ich in HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Schriftsteller und ihre (Ehe-)Frauen“ interviewt.

Am 7.1.2008 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Krieg und Frieden“-Verfilmung im ZDF interviewt. – Am 8.1. wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über Wilhelm Busch interviewt. – Am 21.1.2008 wurde ich von DLR über „Emotionen in den Wissenschaften“ interviewt. – Am 10.2.2008 brachte BR 2 – Kulturjournal ein ca. 30-minütiges Gespräch zwischen J. Rack und mir über mein Buch *Das Wissen der Literatur*. – Am 15.2.2008 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Steuerhinterziehung von Zumwinkel?“ interviewt. – Am 6.3.2008 wurde ich von H 2 „Der Tag“ über „Streiks in der Literatur“ interviewt. – Am 14.3.2008 wurde ich vom DLF Kultur zum Thema „Inzest in der Literatur“ interviewt. – Am 19.3.2008 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Wissen“ interviewt. – Am 8.4.2008 brachte der SWR meinen Essay „Die Kunst des Kapitals“. – Am 18.5.2008 brachte ORF eine Sendung von C. Hell „Die Poesie von Brot und Wein“, für die ich als Interviewpartner zur Verfügung stand. – Am 27.5.2008 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Schnüffeleien in der Literatur“ interviewt. – Am 3.6.2008 wurde ich von SWR 2 Kulturjournal am Mittwoch über eine Associated-Press-Studie über mediale Wissensaneignung von Jugendlichen interviewt. – Am 6.6.2008 wurde ich von SWR 2 „Impulse“ zum Thema Ökonomie und Fußball interviewt. – Am 15.6.2008 wurde ich von SWR Bücherjournal zu aktuellen philosophischen Publikationstrends interviewt. – Am 20.6.2008 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Schiedsrichter in der Literatur“ und von NDR Journal zum Thema „60 Jahre Währungsreform“ interviewt. – Am 24.6.2008 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Zukunft für Nachwuchswissenschaftler“ interviewt. – Am 26.6.2008 wurde ich von SWR 2 „Impulse“ zum Thema „Plagiate an der Uni“ interviewt. – Am 16.7.2008 wurde ich von SWR 2- Kulturjournal zur Philosophiezeitschrift *Der Blaue Reiter* interviewt. – Am 28.7.2008 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zu Martin Walsers Rede über den Zeitgeist interviewt. – Am 15.8.2008 wurde ich von MDR Figaro über die Reform des Amtsdeutschen interviewt. – Am 24.8.2008 wurde ich von SWR 2 „Matinée“ zum Thema „Heimkehr als literarisches Motiv“ interviewt. – Am 29.8.2008 wurde ich von HR 2 „Der

Tag' über das Thema „Politische Rhetorik (von Barack Obama)“ interviewt. – Am 2.9.2008 wurde ich von MDR „Figaro“ zum Thema „Berichterstattung zum Georgien-Rußland-Konflikt“ interviewt. – Am 12.10.2008 brachte SWR 2 „Aula“ meinen Vortrag „Was sind und wie funktionieren Leitmedien?“ – Am 16.10.2008 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „„Verräter und Überläufer in der Literatur““ interviewt. – Am 23.9.2008 brachte SWR 2 die Aufzeichnung einer Diskussion zwischen Thomas Meinecke, Rudolf Stichweh und mir über „Das comeback der Religion“. – Am 13.10.2008 wurde ich von MDR Figaro zum Thema Internationale Finanzkrise interviewt. – Am 24.10.2008 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Verstoßung und Rausschmiß in der Literatur“ interviewt. – Am 2.11.2008 wurde ich vom DLF zum Thema Banken- und Finanzkrise interviewt. – Am 5.11.2008 war ich während der gesamten Sendung Gesprächspartner von HR 2 „Der Tag“ aus Anlass der Wahl von Barack Obama zum amerikanischen Präsidenten; es ging in der Sendung leitmotivisch um das ambivalente Verhältnis der Deutschen zu den USA. – Am 28.11.2008 wurde ich von MDR „Figaro“ zum Thema „Umgang mit deprimierenden Nachrichten“ interviewt. – Ebenfalls am 28.11.2008 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Lobreden“ interviewt. – Am 14.12.2008 wurde ich von DLF „Kultur heute“ zum Thema „Datendiebstahl“ interviewt. – Am 19.12.2008 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Wölfe in der Literatur“ interviewt.

Am 2.1.2009 habe ich für MDR Figaro den Kommentar zum neuen Jahr gesprochen. – Am 4.1.2009 brachte MDR Figaro eine 90-minütige Life-Diskussion mit Bernd Hilder (Chefredakteur der Leipziger Volkszeitung), Christiane Kohl (SZ) und mir (Moderation K. Bille) über Prognosen zum neuen Jahr. – Am 14.1.2009 brachte DLF „Büchermarkt“ meine Besprechung von Sebastian Kleinschmidts Essayband „Gegenüberglück“. – Am 15.1.2009 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Vorlesungen online“ interviewt. – Am 2.2.2009 brachte SWR 2 „Forum Kultur“ eine von Michael Köhler moderierte Diskussion mit Iris Radisch, John von Düffel und mir über „Moderne Kuschelklassiker – Wohin treibt die Gegenwartsliteratur?“ – Am 20.3.2009 brachte HR 2 „Der Tag“ ein Interview mit mir über Kalendergeschichten. – Am 23.3.2009 brachte SWR 2 Kulturjournal ein Interview mit mir über „Kanon und Identität“. – Am 30.3.2009 brachte SWR 2 meinen einstündigen Radioessay „Der 20-Jahre-Takt der Neuzeit“. – Am 1.4.2009 brachte MDR-Figaro ein Gespräch mit mir über Copyright im Internet. – Am 10.4.2009 wurde ich vom DLF über „Abendmahl als Leitmedium“ interviewt. – Am 16.4.2009 wurde ich von SWR 2 Kulturjournal zum Thema „Krisen als Stoff der Literatur“ interviewt. – Am 20.4.2009 wurde ich von MDR Figaro zum Thema Materialität des Geldes („Plastikgeld“) interviewt. – Am 23.4.2009 wurde ich von MDR Figaro über „Copyright und Internet“ interviewt. – Am 27.4.2009 brachte DLR (Kultur heute) ein Gespräch mit mir über „Pest und Paranoia“. – Am 29.4.2009 wurde ich vom DLF zum Thema „Casting-Shows“ interviewt. – Am 1.5.2009 brachte DLR in der Sendereihe „Kulturfragen“ ein 30-minütiges Gespräch mit mir über „Globale Infektionen“ (=gegenwärtige Ängste wegen der Finanzkrise und der Schweinegrippe). – Am 26.5.2009 wurde ich von WDR 3 „Resonanzen“ zu meinem Buch „Bedeutsamkeit“ interviewt. – Am 1.6.2009 brachte der SWR 2 eine 90-minütige Sendung zum Thema „Lust auf Kultur“, an der ich teilgenommen habe. – Am 3.6.2009 wurde ich von MDR Figaro aus Anlass eines

Flugzeugabsturzes zum Thema „Katastrophenmeldungen in den Medien“ interviewt. – Am 8.6.2009 wurde ich von BR 2 zum Thema „Was ist eine gute Predigt?“ interviewt. – Am 17.6.2009 wurde ich von SWR 2 und von HR 2 „Der Tag“ zum Thema Bildungsstreik der Studierenden interviewt. – Am 19.6.2009 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Twittern“ interviewt. – Am 9.7.2009 brachte SWR 2 Forum eine Diskussion über „Das Leben ein Rollenspiel?“, an der Barbara Vinken, Werner Siefer und ich teilgenommen haben (Moderation Ralf Caspary). - Am 10.7.2009 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Gute Weltregierung?“ interviewt. – Am 13.7.2009 wurde ich vom DLF zum Thema „Desertec“ = Solarenergie aus Afrika und Strom-Metaphorik in der Literatur interviewt. – Am 16.7.2009 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema Epidemien in der Literatur interviewt. – Am 4.8.2009 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Phantome in der Literatur“ interviewt. - Am 27.8.2009 wurde ich von NDR über „Ein Jahr Lehmann-Pleite“ interviewt. – Am 2.9.2009 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Namen in der Literatur“ interviewt. – Am 14.10.2009 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Darstellung des eigenen Sterbens“ in der Literatur interviewt. – Am 30.10.2009 wurde ich von MDR „Figaro“ zum Weltspartag (Sparen in der Literatur) interviewt. – Am 8. und am 15.11.2009 brachte WDR 5 ein Feature über „Die langen Beine der Lüge“, zu dem ich mit Interviewäußerungen beigetragen habe. - Am 11.11.2009 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Reime in der deutschen Lyrik“ interviewt. – Am 16.11. wurde ich von MDR Figaro und von HR 2 Mikado zum Thema „Medien-Trauerfeier für Robert Enke“ interviewt. – Am 10.12.2009 habe ich in SWR 2 „Forum“ mit G. Bachmann und B. Badule (Moderation D. Brants) über „Geschichte einer Obsession – Warum steht Gold hoch im Kurs?“ diskutiert. – Am 30.12.2009 wurde ich von DLF und WDR zum Tod des Literaturwissenschaftlers Gero von Wilpert interviewt.

Am 3.1.2010 brachte MDR Figaro eine 90-minütige Sendung zum Neuen Jahr, in der der Historiker Hans-Ulrich Wehler, der Schriftsteller Lutz Rathenow und ich über „Das Erinnerungsjahr 2010 – Gedenkkultur oder Geschichts-Industrie“ diskutiert haben. – Am 19.1.2010 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Medienberichte über die Erdbebenkatastrophe in Haiti“ interviewt. – Am 23.1.2010 wurde ich von WDR 5 zum Thema Erdbeben in Haiti interviewt. – Am 23.1.2010 wurde ich von Radio Bremen über Katastrophenberichte in den Medien interviewt. - Am 24.1.2010 brachte Radio Bremen die Aufzeichnung einer Diskussion über Humanität und Medien mit der Generalsekretärin von Amnesty International Deutschland, Monika Lüke, dem Bremer Soziologen Braun im Bremer Focke-Museum und mir. – Am 29.1.2010 brachte SWR 2 „Impulse“ die Direktübertragung eines 55-minütigen Gesprächs in der Mediothek Stuttgart mit mir über „Die Krise der Uni nach der Bologna-Reform“. – Am 2.2.2010 wurde ich von Radio Bremen zum neuen Ipad interviewt. – Am 9.2.2010 wurde ich von Radio Bremen zum Thema „Endlagerung von Atommüll“ interviewt. – Am 20.1.2010 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Bolognaprozeß / Uni-Reformen“ interviewt. – Am 6.4.2010 wurde ich von Radio Bremen zum neuen I-Pad interviewt. – Am 19.4.2010 brachte Bayern 2 eine Sendung zum fünfjährigen Pontifikat von Benedikt XVI; ich habe dazu mit einem Interview zum Stil des Papstes beigetragen. – Am 28.5.2010 wurde ich von Radio Bremen zum Thema „Lena im Eurovisions-Contest“ interviewt. – Ebenfalls am 28.5.2010 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Der Slogan „Land der

Frühaufsteher“ interviewt. – Am 9.6.2010 wurde ich vom Saarländischen Rundfunk zu den Protesten gegen die Bologna-Reform interviewt. – Am 21.7.2010 habe ich in SWR 2 Forum Kultur zusammen mit Lisa Wieser und N. Schmidt-Maas (Moderation Reuss) über den ‚Reiz von Poesiealben‘ diskutiert. – Am 30.7.2010 wurde ich von SWR 2 Kontext zum Thema Weltgedenktagen interviewt. – Am 13.8.2010 wurde ich von SWR 2 Impulse zum Thema Google Street View interviewt. – Am 15.8.2010 brachte BR 2 ein Interview zum Verständnis des Festes Mariae Himmelfahrt. – Am 30.8.2010 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag zum Thema ‚Literatur und Zeit(lichkeit)‘ interviewt. – Am 16.9. wurde ich von HR 2 Kultur zu Goethes ‚Werther‘ interviewt. – Am 17.9.2010 wurde ich von HR 2 Der Tag zum Thema Werther und Hermann Hesse interviewt. – Am 29.9.2010 wurde ich von Nordwestradio 2 Journal zum Thema „Terrorankündigung“ interviewt. – Am 7.10.2010 wurde ich von MDR Figaro zum Thema ‚Facebook‘ interviewt. – Am 20.10.2010 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema Politikerschelte interviewt. – Am 8.11.2010 brachte die Essay-Reihe von SWR 2 meinen 55-Minuten-Radio-Essay ‚Das Verstehen verstehen – Vor 50 Jahren erschien Gadamers Hauptwerk ‚Wahrheit und Methode‘. – Am 3.12.2010 wurde ich von SWR 2 Journal zum Thema Wikileaks interviewt. – Am 8.12.2010 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema ‚Weltliteratur‘ interviewt. – Am 13.12.2010 wurde ich von SWR 2 zur Initiative „Hurra wir tilgen“ interviewt. – Am 17.12.2010 wurde ich von MDR Figaro zum Thema ‚Larry King hört auf‘ interviewt. Ebenfalls am 17.12.2010 brachte SWR 2 Journal ein Interview mit mir zur Initiative ‚Hurra wir tilgen‘. – Am 18.12.2010 wurde ich von SWR Journal zur Initiative ‚Hurra wir tilgen‘ interviewt.

Am 1.3.2010 habe ich in **Radio Bremen/Nordwestradio die Kolumne ‚Medien-Echo (später: ‚Medien-Kritik‘ mit Jochen Hörisch‘** begonnen (wöchentlich jeweils montags um 8:10 Uhr, ab 2016 zuvor schon um ca. 7:20 Uhr), in der ersten Sendung über die mediale Präsenz der Olympischen Winterspiele in Vancouver, am 8.3. über Casting-Shows, am 15.3. über Comeback (z.B. von Michael Schumacher oder Oskar Lafontaine), am 22.3. über 75 Jahre TV (Nipkow-Scheibe), am 29.3. über die Berichterstattung zur Verhaftung von Kachelmann, am 12.4. über öffentliche Trauer in den Medien, am 19.4. über die langfristigen Flugverbote nach dem Vulkanausbruch in Island, am 26.4. über den Rücktritt von Bischof Mixa, am 3.5. über die Griechenland-Finanzkrise, am 10.5. über die Wahl in NRW, am 17.5. über Fußball in den Medien, am 31.5. über US-Präsident Obama und die Ölverseuchung im Golf von Mexiko, am 7.6. über den Rücktritt von Bundespräsident Köhler, am 14.6. über die Fußball-Weltmeisterschaft, am 21.6. über die Hochzeit der schwedischen Prinzessin Victoria und die Wahl des Bundespräsidenten, am 28.6. über den G-8-Gipfel und die Medien, am 5.7. über den neuen Bundespräsidenten, am 12.7. über die Faszinationskraft des Fußballs, am 19.7. über die Hitzewelle, am 26.7. über Initiativen zu mehr direkter Demokratie in Deutschland, am 2.8. über die Medien und die Panik bei der Loveparade in Duisburg, am 9.8. über das Diamanten-Geschenk des liberianischen Präsidenten Taylor an das Model Naomi Campbell, am 16.8. über Spenden für die Flutopfer in Pakistan, am 23.8. über den Tod von Christoph Schlingensief, am 30.8. über die Thesen von Thilo Sarrazin zu Problemen mit Migranten, am 6.9. über die Rettungsaktion für die verschütteten Bergleute in Chile, am 13.9. über die vom US-Evangelisten Terry Jones angekündigte Koran-Verbrennung, am 20.9. über das Comeback der Logos gegen Atomkraftwerke, am

27.9. über die Medien in der DDR, am 4.10. über die Auseinandersetzung um den Stuttgarter Hauptbahnhof, am 11.10. über das Islambild in den Medien (aus Anlass des Fußballspiels Türkei – Deutschland), am 18.10. über die Rettung der chilenischen Bergleute, am 25.10. über die medienöffentlichen Schlichtungsgespräche um den Stuttgarter Hauptbahnhof, am 1.11. über die Medienpräsenz von Stephanie zu Guttenberg, am 8.11. über den Protest gegen den Transport der Castorbehälter ins Endlager Gorleben, am 15.11. über die Erfolgswelle der Partei ‚Die Grünen‘, am 22.11. über fünf Jahre Kanzlerschaft von Angela Merkel, am 29.11. über 40 Jahre ‚Tatort‘, am 6.12. über den Unfall bei ‚Wetten dass‘, am 13.12. über Wikileaks, am 20.12. über die Funktion von Jahresrückblicken, am 27.12. über die Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten.

Am 18.1.2011 brachte SWR2 Kontexte ein Interview mit mir zum Thema Autobiographien. – Am 3.2.2011 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema Frauen(quote) in der Literatur. – Am 17.2.2011 wurde ich von MDR Figaro zum Thema ‚Gesprächskultur‘ interviewt. – Am 22.2.2011 wurde ich von SWR 2 Journal zum Plagiats-Fall Guttenberg interviewt. – Am 27.2.2011 brachte SWR 2 ‚Aula‘ meinen Vortrag über ‚Die ökonomisierte Universität‘. – Am 1.3.2011 interviewte mich der DLF zum Thema ‚Streit zwischen Spiegel und Bild über zu Guttenberg‘. – Am 3.3.2011 wurde ich vom ORF Wien 35 Minuten lang life zu meinem Buch ‚Tauschen, sprechen, begehren‘ interviewt. – Am 12.3.2011 wurde ich von MDR Figaro zum Thema ‚Medienfasten‘ interviewt. – Am 17.3.2011 wurde ich von MDR Figaro zum Thema ‚Berichterstattung zur Atomkatastrophe in Japan‘ interviewt. – Am 29.5.2011 wurde ich von HR ‚Der Tag‘ anlässlich der Hochzeit von Prinz William und Kate M. zum Thema Adel in der Literatur interviewt. – Am 2.5.2011 wurde ich von MDR Figaro zum Thema Talkshows interviewt. – Am 4.5.2011 wurde ich von HR 2 ‚Info‘ zum Tod von Osama Bin Laden interviewt. – Am 6.5.2011 brachte WDR 5 ein ca einstündiges Life-Gespräch mit mir über mein Buch ‚Tauschen, sprechen, begehren‘. – Am 11.5.2011 interviewte mich MDR-Figaro zum Thema ‚Promovieren in Deutschland – Der Fall Guttenberg‘. – Am 17.5. interviewte mich MDR-Figaro zur Verhaftung des IWF-Chefs D. Strauss-Kahn. – Am 22.5.2011 interviewte mich MDR-Figaro zum Thema Ende des Parkethandels an der Frankfurter Börse. – Am 1.6.2011 brachte HR 2 Der Tag ein Interview mit mir über das Urteil im Kachelmann—Prozess, ebenso MDR Figaro. - Am 5.6.2011 brachte SWR 2 Matinée einen Kommentar von mir zur Bologna-Reform an den deutschen Universitäten. – Am 6.6.2011 brachte SWR 2 Forum Kultur eine Diskussion über „Helden“ mit Feridun Zaimoglu, John Düffel und mir. – Am 7.6.2011 wurde ich von SWR 2 Journal am Mittag zur Medienberichterstattung über die Ehec-Epidemie interviewt. - Am 12.6.2011 brachte HR 2 in der Sendung ‚Feste‘ ein Gespräch mit mir über Feste in der Literatur. – Am 21.6.2011 wurde ich von SWR 2 Kontexte zum Thema Nazi-Sympathie-Äußerungen von Künstlern (wie Lars von Trier) interviewt. – Am 13.7.2011 interviewte mich MDR Figaro zur europäischen Schuldenkrise. – Am 29.7.2011 interviewte mich DLF Corso ebenfalls zum Thema Schuldenkrise. – Am 1.8.2011 interviewte mich SWR 2 zum Thema politische Verantwortung von Künstlern. – Am 17.8.2011 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema ‚amour fou‘. – Am 24.8.2011 interviewte mich SWR 2 ‚Journal am Mittag‘ zu Botho Strauß‘ FAZ-Artikel vom Vortag über die Schuldenkrise. Ebenfalls am 24.8.2011 brachte SWR 2 Kontexte ein 15-minütiges Gespräch mit mir über „Das Ende

der Handschrift“. – Am 26.8.2011 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema Schäferpoesie. – Am 29.8.2011 brachte das Schweizer Radio DSR ein halbstündiges Gespräch mit mir über das Thema „Kleine Leute in der Literatur“. – Am 29.9.2011 brachte HR 2 „Der Tag“ ein Interview mit mir zum Thema Philhellenismus. – Am 9.10.2011 brachte NDR Kultur die Wiedergabe des 10. Herrenhäuser Gesprächs, bei dem die Präsidentin der Universität Göttingen Ulrike Beisiegel, Kasper König und Stephan Breidenbach (Moderation Stephan Lohr) und ich über „Geschenkt – genommen – verkommen: Für eine neue Kultur des Schenkens“ diskutiert haben. – Am 18.10.2011 brachte DLF Kultur heute ein Gespräch mit mir zum Tod von Friedrich Kittler. – Am 7.11.2011 brachte MDR Figaro ein Gespräch mit mir über die Zukunft von „Wetten daß“. – Am 24.11.2011 brachte HR2 „Der Tag“ ein Gespräch mit mir über Hunde in der Literatur. – Am 3.12.2011 interviewte mich SWR 2 „Journal am Abend“ zur letzten TV-Sendung „Wetten dass“ mit Thomas Gottschalk. – Am 8.12.2011 brachte Radio Bremen/Nordwestradio einen einstündigen Rückblick auf das Jahr 2011 mit Friedrich Nowotny, Friedrich Küppersbusch und mir (Mitschnitt vom Vortag). – Am 15.12.2011 wurde ich von DRadio Wissen über Freundschaft und Geld interviewt. Am selben Tag von MDR-Figaro zum Thema Bundespräsident Wulff in der Krise. – Zum vorgenannten Thema interviewte mich auch MDR Figaro am Mittag am 27.12.2011.

In der Reihe „Medien-Echo mit Jochen Hörisch“ des Nordwestradios / Radio Bremen habe ich am 3.1.2011 über die medientechnischen Entwicklungstendenzen im neuen Jahr gesprochen; am 10.1. über Medienzensur in Ungarn; am 17.1. über den Dioxinskandal; am 24.1. über die Schwangerschaft von Ministerin Schröder, am 31.1. über die TV-Sendung „Dschungelcamp“, am 7.2. über „Die goldene Kamera – Comeback der Sportmoderatorin Monica Lürhaus“, am 14.2. über „Wetten dass“, am 21.2. über den Fall „Die Plagiate des Dr. zu Guttenberg“, am 28.2. über die Rolle der Medien bei der Revolte in Libyen, am 7.3. über die TV-Tauglichkeit von Karneval, am 14.3. über die Atomkatastrophe in Japan, am 21..3. über Medien-Aufmerksamkeit am Beispiel Bürgerkrieg in Libyen und Atomkatastrophe in Japan, am 28.3. über die Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, am 4.4. über die Zukunft der „Frankfurter Rundschau“, am 11.4. über Gagarins Weltraumfahrt vor 50 Jahren, am 18.4. über den sprunghaften Anstieg der Staatsverschuldung, am 2.5. über Medien-Großereignisse wie die Londoner Adels-Hochzeit oder die Seligsprechung von Johannes Paul II, am 5.5. (Extrasendung) über das Medienecho zum Tod von Osama Bin Laden, am 9.5. über die mediale Präsenz des Muttertags, am 16.5. über den Eurovision Song Contest, am 23.5. über die Verhaftung des IWF-Chefs Dominique Strauss-Kahn, am 30.5. über Trendwenden und die Bremer Wahlen, am 6.6. über Epidemieängste/Ehec, am 20.6. über die Entscheidung pro Berlin als deutsche Hauptstadt, am 27.6. über die Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft, am 4.7. über die Wende im Fall Strauss-Kahn, am 11.7. über das Ende der britischen Sonntagszeitung „News of the World“, am 18.7. über die Staatsschuldenkrise, am 25.7. über Sommer-Interviews von Politikern, am 1.8. über den norwegischen Terroristen Breivik, am 8.8. über das Urteil im Fall Gäfgen, am 15.8. über die Affaire des CDU-Politikers von Bötticher mit einer 16-jährigen, am 22.8. über die Entwicklung der Aktienkurse, am 29.8. über Spielfilme im TV, am 5.9. über die neuen Talkshowformate, am 12.9. über den zehnten Jahrestag von 9/11, am 19.9.2011 über die

Wahlen in Berlin und Klaus Wowereit, am 27.9. über den Deutschland-Besuch von Papst Benedikt XVI, am 4.10. (dienstags, wg Feiertag am 3.10.) über den Tag der deutschen Einheit, am 10.10. über Steve Jobs, am 17.10. über die Buchmesse, am 24.10. über TV-Geschichts-Filme (Borgia-Serie), am 31.10. über Helmut Schmidt und Peer Steinbrück, am 7.11. über 30 Jahre TV-Filmserie „Das Traumschiff“, am 14.11. über die Griechenland-Krise, am 21.11. über die rechtsradikalen Morde, am 28.11. über das Comeback von KT zu Guttenberg, am 5.12. über das Magazin „Landlust“, am 12.12. über die mediale Präsentation von Gipfeltreffen, über die Kritik an Bundespräsident Wulff, am 27.12. über den Tod von Johannes Heesters.

Am 2.1.2012 wurde ich von MDR-Figaro zum Thema „Zehn Jahre Euro“ interviewt. – Am 4.1.2012 wurde ich von Deutschlandradio Kultur zum Thema Krise des Bundespräsidenten Wulff interviewt. – Am 9.1.2012 wurde ich von MDR Figaro zum Thema „Stahlgewitter um Bundespräsident Wulff“ interviewt. – Am 15.1.2012 wurde ich von HR 1 zum Thema „Treue und Verrat“ interviewt. – Am 8.2.2012 wurde ich von SWR 2 „Impulse“ zum Thema „Ende der Literaturtheorie“ interviewt. – Am 14.2.2012 wurde ich von SWR-Impulse über Schuld und Schulden interviewt. – Am 5.4.2012 interviewte mich SWR-Kulturjournal über das Grass-Gedicht „Was gesagt werden muss“. – Am 19.5.2012 interviewte mich MDR-Figaro zum Thema Sparen und Verschwendungen. – Am 21.5.2012 interviewte mich MDR-Figaro zum Thema „Copyright im Zeitalter des Internets“; am selben Tag interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Autoren und Genies“. – Am 29.5.2012 wurde ich von DLF-Kultur zum Thema „Grass, Titanic, FAS und Süddeutsche Zeitung“ interviewt. – Am 29.6.2012 interviewte mich MDR Figaro zum Thema 20 Jahre Handy. – Am 12.7.2012 wurde ich von SWR Journal am Mittag zum Thema „50 Jahre Rolling Stones“ interviewt. – Am 24.7.2012 brachte SWR Journal am Morgen ein Interview mit mir über den Amoklauf bei der Premiere des Films *Batman* in Aurore / Colorado / USA. – Am 30.7.2012 interviewte mich MDR Journal am Mittag über die Olympiade in London. – Am 9.8.2012 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zu Hermann Hesses 50. Todestag. – Am 15.8.2012 interviewte mich SWR 2-Kontext zum Thema „Sommerloch in den Medien?“. – Am 2.9.2012 interviewte mich WDR 5 im Rahmen eines Features von Inge Breuer über „Romantische Liebe“. – Am 13.9.2012 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Goethe und das Geld“. – Am 14.9.2012 interviewte mich MDR Figaro zum Thema „Medienauftritte von Bettina Wulff“. – Am 15.9.2012 brachte HR 2 ein 30-minütiges Gespräch mit mir über Geld und Gier (Funkkolleg). – Am 24.9.2012 brachte SWR 2-Essay meinen 50-minütigen Essay „Man muss dran glauben – Zum Verhältnis von Religion und Ökonomie“. – Am 30.9.2012 brachte SWR 2-Matinée ein Gespräch mit mir über „Abschied“ in der Literatur. – Am 14.10.2012 brachte WDR 3 eine Diskussion über E-Books aus dem Gläsernen Studio der Frankfurter Buchmesse, an der unter Moderation von Michael Köhler Johannes Schloemann, P. Casimir, H. Horst und ich teilgenommen haben. – Am 16.10.2012 wurde ich von MDR-Figaro aus Anlass der Diskussion um die Dissertation von Ministerin Schavan über Doktortitel von Politikern interviewt. – Am 19.10.2012 wurde ich von DLR-Kultur über die Rolle der Medien während der Kuba-Krise vor 50 Jahren interviewt. – Am 24.10.2012 wurde ich von MDR-Figaro über den deutschen Goldschatz im Ausland. – Am 14.11.2012 wurde ich von Nordwestradio zum Insolvenzantrag der Frankfurter Rundschau interviewt. – Am

27.11.2012 wurde ich von SWR-Kultur am Mittag zum 70. Geburtstag von Jimi Hendrix interviewt. – Am 3.12.2012 wurde ich von SWR 2 Kultur am Mittag zum Thema Ende des Stadtmagazins „Meier“ interviewt. – Am 9.12. 2012 brachte SWR 2 eine Feature über „Glauben und Wissen: Drogen Theorie“, zu dem ich mit zwei Interviews beigetragen habe. - Am 12.12.2012 wurde ich von MDR-Figaro über Betriebs- und Jahresfeiern interviewt. - Am 17.12.2012 brachte SWR 2-Forum eine Diskussion zwischen Burkhardt Spinnen, Hugo Godschalk und mir (Mod. B. Müller-Ullrich) über „Ende des Bargelds?“ – Am 23.12.2012 wurde ich von DLF-Kultur zum Tod von Peter Wapnewski interviewt.

In der Reihe „Medien-Echo mit Jochen Hörisch“ des Nordwestradios / Radio Bremen habe ich am 2.1.2012 über die Öffnung der Stasi-Unterlagen vor 20 Jahren gesprochen; am 9.1. über die Diskussion um Bundespräsident Wulff; am 16.1. über die You-tube-Videos von US-Soldaten in Afghanistan, die Leichen von Taliban schänden; am 23.1. über das vor Italien gekenterte Kreuzfahrtschiff Costa Concordia; am 30.1. über die TV-Sendung „Gottschalk live“; am 6.2. über den Fußballbürgerkrieg in Ägypten; am 13.2. über Erinnerungen in den Medien (aus Anlass des Costa-Concordia-Unfalls vor vier Wochen); am 20.2 über den Rücktritt des Bundespräsidenten; am 27.2. über die Gedenkfeiern für die Opfer des rechtsradikalen Terrors; am 5.3. über die Wahl Putins zum russischen Präsidenten; am 12.3. über den Wegfall von Aktfotos auf Seite 1 der Bild-Zeitung; am 19.3. über die Wahl von Joachim Gauck zum Bundespräsidenten; am 26.3. über alternde Stars wie Madonna; am 2.4. über Lynchaufufe im Internet; am 16.4. über das umstrittene Gedicht von Günter Grass „Was gesagt werden muss“; am 23.4. über den Prozess gegen Anders Breivik; am 30.4. über das Verhältnis von Sport und Politik; am 7.5. über Personalisierung in der Politik (Fall Timoschenko); am 14.5. über die letzte Sendung des Philosophischen Quartetts; am 21.5. über den Medienrummel um Sarrazins Buch zum Euro; am 3.6. über öffentlich-rechtliches TV und Jugendliche; am 10.6. über das vor 40 Jahren publizierte Pressfoto vom vietnamesischen Napalm-Mädchen; am 17.6. über die Excellence-Initiative der deutschen Universitäten; am 25.6. über die Fußball-EM; am 2.7. über Bildmanipulationen bei der Fußball-EM; am 9.7. über die mediale Präsentation der Entdeckung des Higgs-Bosons; am 16.7. über den Medien-Hype um den Erotik-Roman „50 Shades of Grey“; am 23.7. über die Selbstdarstellung des Umweltministers Peter Altmaier; am 30.7. über die Olympiade; am 6.8. über die Medienpräsenz der Bayreuther Festspiele; am 13.8. über die Proteste von Fans gegen den Vertrag von Werder Bremen mit der Fa Wiesenhof; am 20.8. über die Verurteilung der russischen Punk-Sängerinnen „Pussy Riot“; am 27.8. über Sommer-Interviews mit Spitzenpolitikern; am 3.9. über die Paralympics in London; am 10.9. über US-Parteitage; am 17.9. über das Anti-Islam-Video; am 24.9. über Julia Schramms Buchkopierverbot und die Piratenpartei; am 1.10. über den 70. Geburtstag von Günter Wallraff; am 8.10. über das Zeitungssterben; am 15.10. über den Friedensnobelpreis für die EU; am 22.10. über die TV-Diskussionen zwischen Barack Obama und Mitt Romney; am 22.10. über die ZV-Duelle zwischen Mitt Romney und Barack Obama; am 29.10. über den Versuch des CSU-Medienreferenten, die ZDF-Berichterstattung über den SPD-Parteitag zu verhindern; am 5.11. über den Hurrican Sandy; am 12.11. über den Volkskongress in China und die Präsidentenwahlen in den USA; am 19.11. über die mediale Präsenz des Gazakrieges; am 26.11. über die ARD-Themenwoche „Leben mit dem Tod“; am 3.12.

über 60 Jahre Tagesschau; am 10.12. über die CDU- und SPD-Parteitage; am 24.12. über den ausgebliebenen Weltuntergang (Maya-Kalender); am 31.12. über herausragende Medienereignis des Jahres 2012. – Am 12.6.2013 wurde ich von SWR-Journal zur Einstellung des Brockhaus-Lexikons interviewt. – Am 20.6.2013 wurde ich von MDR Figaro zum Thema ‚Sommer in der Literatur‘ interviewt. – Ebenfalls am 26.6.2013 interviewte mich DLF-Kultur zum Thema Geheimdienstüberwachung / Prism-Skandal. – Am 27.6.2013 brachte WDR 5 ‚Neugier genügt‘ ein halbstündiges Gespräch mit mir über mein Buch ‚Man muss dran glauben – Die Theologie der Märkte‘. – Am 28.6.2013 brachte RBB ein Interview mit mir über die Grenzen zwischen ‚privat‘ und ‚öffentlich‘ (Prism-Affaire).

Am 2.1.2013 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema 1913 / 2013 (Jahresvergleich) interviewt. – Am 17.1.2013 wurde ich von MDR Figaro zum Thema Lance Armstrongs Medienbeichte (Dopingaffaire) interviewt. – Am 20.1.2013 brachte SWR 2 ‚Aula‘ meinen Vortrag ‚Das Geld der Wissenschaft‘. – Am 21.1.2013 wurde ich von DLF über politisch korrekte Begriffe (‚Vorständin‘) interviewt. – Am 11.2.2013 wurde ich von MDR Figaro zum Thema Freundschaft in der Politik (Merkel/Schavan) interviewt. – Am 12.2.2013 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ über Katzen in der Literatur interviewt. – Am 27.2.2013 wurde ich von MDR-Figaro über die Generalaudienz des Papstes interviewt. – Am 13.3.2012 wurde ich von DLF Kultur über Symbole rund um die Papstwahl interviewt. – Am 18.3.2013 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema Vormärzliteratur und Revolution interviewt. – Am 22.4.2013 wurde ich von MDR Figaro über die Steuerhinterziehung von U. Hoeneß interviewt. – Am 23.4.2013 brachte RBB ein Gespräch mit mir über mein Buch ‚Man muss dran glauben – Die Theologie der Märkte‘. – Am 26.4.2013 wurde ich von HR2 ‚Der Tag‘ zum Thema Juden in der Literatur interviewt. – Am 4.5.2013 brachte WDR 5 eine einstündige Zusammenfassung des LitCologne-Gesprächs zwischen Florian Illies und mir über das Jahr 1913. – Am 10.5.2013 brachte HR 2 ‚Info‘ ein Gespräch mit mir über die neue Lust am Landleben. – Am 19.5.2013 brachte WDR 2 ‚Sonntagsfragen‘ ein halbstündiges Gespräch mit mir über mein Buch ‚Man muss dran glauben – Die Theologie der Märkte‘. – Am 20.6.2013 brachte MDR Figaro ein Gespräch mit mir über den Sommer als Motiv in der Literatur. – Am 26.6.2013 brachte SWR 2-Journal am Mittag ein Gespräch mit mir über den 50. Jahrestag von Kennedys Berlin-Rede. – Am 4.7.2013 brachte SWR 2- Forum eine Diskussion mit dem Politikwissenschaftler Oskar Niedermeyer, dem Journalisten Stefan Niggemeier und mir über die Frage „Wie klug ist das Volk?“. – Am 19.7.2013 wurde ich von Radio Bremen/Nordwestradio zu meinem Buch ‚Man muss dran glauben – Die Theologie der Märkte‘ interviewt. – Am 23.7.2013 wurde ich von SWR 2 Journal am Mittag zum Thema Medienhype um die Geburt des britischen Thronfolgers interviewt. – Am 24.7.2013 brachte der DLF ein 45-minütiges Life-Gespräch über ‚Kontinuität oder Wandel? – Von Benedikt XVI zu Franziskus‘, an dem Alexander Kissler, B. Florin, Martin Lohmann und ich teilgenommen haben (Mod. Michael Köhler). – Am 1.8.2013 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zur Werbelyrik von Apple interviewt. – Am 23.8.2013 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema Bote/Botschaften interviewt. – Am 29.8.2013 wurde ich von SWR 2 über Obamas Rede zu Martin Luther Kings ‚I have a dream‘-Rede interviewt. – Am 13.9.2013 wurde ich von MDR und HR 2 zum Thema ‚Stinkefinger-

Foto von Peer Steinbrück‘ interviewt. – Am 28.9.2013 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zu Goethes ‚Reineke Fuchs‘ interviewt. – Am 10.10.2013 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema Feinde in der Literatur interviewt. – Am 28.10.2013 wurde ich vom DLF zu Dohnanys Kritik an den Geisteswissenschaften interviewt. - Am 29.10.2013 wurde ich von MDR-Figaro zum Thema 90 Jahre Rundfunk interviewt. – Am 1.11.2013 wurde ich von HR2-‘Der Tag‘ zum Thema Licht und Aufklärung interviewt. – Am 14.11.2013 wurde ich von MDR Figaro zum Thema Prozess gegen Ex-Bundespräsident Wulff interviewt. – Am 1.12.2013 brachte SWR-Matinée ein Gespräch mit mir über Schillers ‚Glocke‘. – Am 29.11.2013 wurde ich von DLR Kultur über Pseudonyme von Schriftstellern interviewt. - Am 4.12.2013 wurde ich von MDR Figaro zum Thema Verständlichkeitsindex (Verständlichkeit der Koalitionsvereinbarungen zwischen CDU und SPD) interviewt. – Am 14.12.2013 brachte SWR 2 ‚Journal am Morgen‘ ein Interview mit mir über die Geschenkkultur um Weihnachten.

In der **Reihe ‚Medien-Echo** mit Jochen Hörisch‘ des Nordwestradios / Radio Bremen habe ich am 7.1.2013 über den TV-Film ‚Hotel Adlon‘ gesprochen; am 14.1. über 20 Jahre Nachrichtenmagazin ‚Focus‘; am 21.1. über medienöffentliche Beichten (Lance Armstrong); am 28.1. über Sexismus (Brüderle-Debatte); am 4.2. über die neue ‚Dallas‘-Serie im TV; am 11.2. über die Aberkennung des Doktortitels für Ministerin Schavan; am 18.2. über den Papst-Rücktritt; am 25.2. über den Pferdefleisch-Skandal; am 4.3. über die Papstwahl; am 11.3. über den ‚Tatort‘ mit Til Schweiger; am 18.3. über 40 Jahre Talkshow (D. Schönherr ‚Je später der Abend‘); am 25.3. über den TV-Dreiteiler ‚Unsere Mütter, unsere Väter‘; am 8.4. über die Auflistung von Steuerflüchtigen; am 15.4. über die Krise des Nachrichtenmagazins ‚Spiegel‘; am 22.4. über den 30. Jahrestag des ‚Stern‘-Skandals um die gefälschten Hitler-Tagebücher; am 29.4. über die Preispolitik der Telekom; am 6.5. über den Beginn des Prozesses gegen die rechtsextremistische NSU; am 13.5. über Beate Zschäpes – NSU – Auftritt vor Gericht; am 20.5. über neue Biographien über Angela Merkel; am 27.5. über die Attentäter von London und ihre Video-Botschaften; am 3.6. über die Flutkatastrophe; am 10.6. über das neue Bezahlmodell der Bild-Zeitung; am 17.6. über den Moderatorenwechsel bei den ‚Tagesthemen‘; am 24.6. über die Massenproteste in Brasilien und der Türkei; am 1.7. über Daten-Überwachung / Snowden-Affaire; am 8.7. über die Rolle der Medien in Ägypten; am 15.7. über den Ansehenverlust der Medien; am 22.7. über das Sommerloch in den Medien; am 29.7. über den Verkauf von Springer-Zeitungen; am 5.8. über das Medien-Echo zum SPD-Kanzler-Kandidaten Steinbrück; am 12.8. über den Kauf der Washington Post durch J. Bezos; am 19.8. über den 25. Jahrestag des Geiseldramas von Gladbeck; am 26.8. über die Medienreaktionen auf den Giftgaskrieg in Syrien; am 2.9. über die Krise beim ‚Spiegel‘; am 9.9. über den Besuch von Bundespräsident Gauck in Oradour; am 16.9. über Obamas Syrien-Medien-Politik; am 23.9. über die Bundestagswahl; am 30.9. über die Regionalbeilagen der ‚Zeit‘; am 7.10. über die TV-Sendung ‚Wetten dass‘; am 14.10. über die Affaire um Bischof Tebartz-von-Elst; am 21.10. über die Funktion von Gedenktagen; am 28.10. über 90 Jahre Radio; am 4.11. über die NSA-Abhöraffaire; am 11.11. über Einfluss der Politik auf öffentlich-rechtliche Sender; am 18.11. über den 50. Jahrestag der Ermordung von J.F. Kennedy; am 25.11. über die Koalitionsverhandlungen zwischen CDU und SPD; am 2.12. über das ZDF-Interview zwischen Marietta Slomka

und dem SPD-Vorsitzenden Gabriel; am 9.12. über das Sturmtief Xaver; am 16.12. über die Personalentscheidungen der Großen Koalition; am 23.12. über den 95. Geburtstag von Helmut Schmidt; am 30.12. über Jahresrückblicke.

Am 2.1.2014 wurde ich von MDR-Figaro zum Thema ‚Anfänge‘ interviewt. – Ebenfalls am 2.1.2014 wurde ich von SWR 2 Impulse über das Thema ‚Gute Vorsätze‘ interviewt. – Am 3.1.2014 interviewte mich SWR 2 Journal zum Medienhype um die Verletzung von Michael Schuhmacher. – Am 8.1.2014 interviewte mich DLF zur Klausurtagung der CSU in Wildbad Kreuth. – Am 17.1.2014 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zu Arno Schmidt interviewt. – Am 18.1.2014 interviewte mich NWR ‚Medienrauchen‘ Journal zu Sascha Lobos (Selbst-)Kritik an der Überschätzung des Internets. – Am 12.2.2014 interviewte mich HR2 ‚Der Tag‘ über Perfektion in der Literatur. – Am 28.2.2014 brachte SWR Forum Kultur eine 45-minütige Diskussion über das Schweigen mit Hans-Willi Weis, Norbert Bolz und mir (Mod. R. Hübsch). – Am 9.3.2014 brachte HR 2 eine Aufzeichnung einer im Literaturhaus Frankfurt mit Ute Frevert, Ulrike Ackermann und Martin Lüdke (Mod. Peter Kemper) in der Reihe ‚Streitsachen‘ geführten Diskussion über Neuerscheinungen von Ute Frevert, Aleida Assmann und Jean Boltanski. - Am 19.2.2014 wurde ich von MDR Figaro über Pädophilie in Kunst und Literatur interviewt. – Am 9.3.2014 brachte HR 2 die Wiedergabe des ‚Streitsachen‘-Gesprächs mit Ulrike Ackermann, Martin Lüdke und Peter Kemper (Moderation) im Frankfurter Literaturhaus vom 14.2.2014. - Am 10.3.2014 brachte SWR 2 meinen 55-minütigen Radio-Essay ‚Kitsch oder die Kunst der Selbstunterbietung‘. – Am 29.3.2014 brachte SWR 2 ‚Journal am Morgen‘ ein Interview mit mir über die Spannung von Pop- und E-Musik. – Am 25.4.2014 brachte SWR 2 ‚Forum Kultur‘ eine Diskussion mit Manfred Schneider, Peter von Becker und mir (Mod. Reinhard Hübsch) über ‚Transparenzträume‘. - Am 25.4.2014 brachte HR 2 ‚Der Tag‘ ein Gespräch mit mir über Shakespeare. – Am 13.5.2014 brachte HR 2 ‚Der Tag‘ ein Interview mit mir über vergänglichen Ruhm (European Song Contest/Conchita Wurst). – Am 14.5.2014 brachte DLR Kultur ein Gespräch mit mir über die Twitter-Aktion gegen die Mädchen-Entführung durch die nigerianische Sekte Boko Haram. - Am 18.5.2014 brachte HR 2 die Wiedergabe einer Diskussion bei der Quandt-Stiftung in Bad Homburg vom 9.5. mit Katharina Hacker, José Oliver, Arnold Stadler und mir (Mod. Manuela May) über ‚Landromantik und Stadtneurotik als Thema der Literatur‘. – Am 3.6.2014 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ zum Rücktritt des spanischen Königs Juan Carlos. – Am 5.6.2014 interviewte mich DLF über bargeldlosen Zahlungsverkehr. – Am 17.6.2014 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ zu den Nachrufen zu Frank Schirrmacher. – Am 10.7.2014 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema Fußball-Leidenschaft. – Am 20.7.2014 brachte HR 2 die Wiedergabe der Diskussion über neue Sachbücher (von M. Miegel: Hybris, S. Grzebeta: Börse und J. Shklar: Laster) vom 11.7. im Literaturhaus Frankfurt. – Am 22.7.2014 interviewte mich MDR Figaro über Verschwörungstheorien (Flugzeugabschuss in der Ukraine). - Am 1.8.2014 interviewte mich SWR 2 Kultur über 30 Jahre E-Mail. – Ebenfalls am 1.8.2014 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema Gelächter in der Literatur. – Am 26.8.2014 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ über die Opern-Ästhetik der Herausgabe. – Am 11.9.2014 wurde ich von SWR 2 ‚Kultur am Abend‘ zum Tod von Joachim Fuchsberger interviewt. – Am 19.9.2014 interviewte mich

HR 2 ‚Der Tag‘ über das Thema Trennung in der Literatur (Anlass: Schottland-England-Nicht-Trennung). – Am 26.9.2014 brachte SWR 2-Forum eine Diskussion über Trinkgeld (Mod. M. Köhler, mit Peter Peter, H. Zielcke und mir). – Am 1.10.2014 brachte HR2 ‚Der Tag‘ ein Interview mit mir über die Zukunft der Kommunikationstechniken. – Am 16.10.2014 brachte MDR Figaro ein Interview mit mir über das Lachen. – Am 16.10.2014 interviewte mich HR 2 über Social Freezing. - Am 19.10.2014 brachte HR 2 die Aufzeichnung der Diskussion ‚Streitsachen‘ vom 26.9.2014 im Literaturhaus Frankfurt mit Ulrike Ackermann, Martin Lüdtke, Peter Kemper (Moderation) und mir über U. Raulff: Siebzigerjahre, Müller-Dohm: Habermas, Peter Trwany: Heidegger. – Am 6.11.2014 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ zur Dramaturgie des Lokführerstreiks. – Am 21.11.2014 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ über Toleranz und Lessings ‚Nathan‘. – Am 5.12.2014 wurde ich von HR 2 Der Tag über Weimar und Jena in der Goethezeit interviewt. – Am 7.12.2014 brachte HR 2 Kultur in der Reihe ‚Streitfall‘ die Wiedergabe eines Gesprächs im Literaturhaus Frankfurt über neue Sachbücher (Stefan Aust: Digitale Diktatur, Heinz Bude: Gesellschaft der Angst, Byung-Chul Han: Psychopolitik) mit Ulrike Ackermann, Martin W. Lüdtke und mir (Mod: Peter Kemper). – Am 12.12.2014 wurde ich von SWR 2 zum Wort des Jahres („Lichtgrenze“) interviewt. - Am 15.12.2014 wurde ich von SR Der Nachmittag zu Pegida und Political Correctness interviewt. – Am 16.12.2014 wurde ich von MDR-Figaro zur Berichterstattung über die Geiselnahme im Café in Sydney interviewt. – Am 23.12.2014 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zu Orient-Darstellungen in der deutschen Literatur interviewt.

In der **Reihe ‚Medien-Echo‘** mit Jochen Hörisch‘ des Nordwestradios / Radio Bremen habe ich am 6.1.2014 über den Unfall von Michael Schuhmacher und die festsitzenden Schiffe im arktischen Packeis gesprochen; am 13.1. über das coming-out des Fußballspielers Hitzlsperger; am 20.1. über Obamas ZDF-Interview; am 27.1. über den Kunstfälscher Wolfgang Beltracchi; am 10.2. über die Olympiade in Sotschi; am 17.2. über den Fall Edathy; am 24.2. über die Krise in der Ukraine und Viktor Klitschko; am 3.3. über Karneval im TV; am 10.3. über Prozesse gegen Prominente (/Uli Hoeneß); am 17.3. über die Krimkrise und die Medienpräsenz von Putin; am 24.3. über ‚Verschwinden‘ (aus Anlass des Flugzeugabsturzes Malaysia Airlines 370); am 31.3. über veröffentlichte Telefongespräche von Politikern; am 7.4. über den New TV-Kongress in Hamburg und das Ende von ‚Wetten dass‘; am 14.4. über die Krise zwischen der Ukraine und Russland; am 28.4. über die Differenz von öffentlicher und veröffentlichter Meinung (Ukraine-Krise); am 5.5. über das neue Layout des ‚Spiegel‘; am 12.5. über den European Song Contest; am 19.5. über Suddenlife-Programm beim ‚Tatort‘; am 26.5. über Erdogan’s Kölner Rede; am 2.6. über G. di Lorenzos gesetzwidrige doppelte Europawahl; am 16.6. über die Fußball-WM; am 23.6. über die Rettungsaktion in der Riesending-Höhle; am 30.6. über Ausrufung des Kalifats in Syrien; am 7.7. über die Wiederaufnahme des Mollath / Psychiatrie-Prozesses; am 14.7. über den WM-Fußball-Sieg; am 21.7. über den 45. Jahrestag der Mondlandung; am 28.7. über Sommerinterviews mit Politikern; am 4.8. über das Heavy-Metal-Festival in Wankens; am 11.8. über Propaganda im Russland-Ukraine-Konflikt; am 18.8. über die Krise beim Magazin ‚Stern‘; am 25.8. über die Ice-Bucket-Challenge-Aktion; am 1.9. über die Funktion von demoskopischen Umfragen; am 8.9. über das Video-on-demand-Programm Netflix; am 15.9. über den neuen

Erscheinungstermin von ‚Spiegel‘ und ‚Focus‘; am 22.9. über den 30. Jahrestag des Fotos Präsident Mitterand und Bundeskanzler Helmut Kohl reichen sich in Verdun die Hand; am 29.9. über Bilder der Einheit (DDR-Ende); am 6.10. über die Buchmesse; am 13.10. über die Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels an Jaron Lanier; am 20.10. über die vor 40 Jahren gestartete TV-Krimi-Serie ‚Derrick‘; am 27.10. über zwanzig Jahre Spiegel-Online; am 3.11. über Bilder vom Fall der Berliner Mauer; am 10.11. über die Rückkehr des Astronauten Alexander Gerst auf die Erde; am 17.11. über Putins ARD-Interview; am 24.11. über Selbstreflexion der Medien (Diskussion über Putin-Interview); am 1.12. über Pläne, Google zu entflechten; am 8.12. über das Personalkarussell in den Chefetagen der Printmedien; am 15.12. über die Pegida-Demos in Dresden; am 22.12. über Medienopfer (Fall Edathy); am 29.12. über Jahresrückblicke nicht in, sondern auf Medien.

Am 4.1.2015 wurde ich von Hans-Jörg Graf auf WDR 3 zum Thema Geld und Geltung interviewt. – Am 9.1.2015 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zu Tucholskys Pseudonymen interviewt. – Am 13.1.2015 wurde ich von HR 1 zum Unwort des Jahres („Lügenpresse“) interviewt. – Am 26.1.2015 wurde ich vom DLF zum Thema Rationalität in der Wirtschaft / Griechenland interviewt. – Ebenfalls am 26.1.2015 interviewte mich WDR 5 Politikum über die Schuldenerlass von Griechenland. – Am 2.2.2015 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ über Wahrheit und Lüge (in) der Literatur interviewt. – Am 12.2.2015 wurde ich von MDR Figaro am Mittag über das Symbol des Handschlags in der Literatur interviewt. – Am 14.2.2015 brachte MDR Figaro ein Interview mit mir über Hass und Liebe in Zeiten des Internets. – Am 23.2.2014 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema ‚Heimat in der Literatur‘ interviewt. – Am 16.3.2015 wurde ich von MDR Figaro über den TV-Auftritt des griechischen Finanzministers Varoufakis interviewt. – Am 26.3.2015 brachte MDR Figaro ein Interview mit mir über den Tod von Karl Moick (Musikantenstadl). - Am 27.3.2015 brachte MDR Figaro ein Interview mit mir über Selfis und die Geschichte der Selbstinszenierung. – Am 31.3.2015 brachte HR 2 ‚Der Tag‘ ein Interview mit mir über Schriftlichkeit/Mündlichkeit (Anlass: Verträge mit Griechenland). - Am 14.4.2015 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ über den Tod von Günter Grass interviewt. - Am 20.4.2015 brachte SWR 2 meinen 55-minütigen Essay ‚Die Gewalt der Zeit und die Zeit der Gewalt‘. – Am 22.4.2015 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zum Thema Vulkanausbrüche (1815 in Tambora) und Literatur interviewt. - Vom 4.-8.5.2015 brachte SWR2 ‚Musikstunde‘ täglich von 9.05-10 Uhr mein Feature über ‚Ein E für ein U vormachen Über das Spannungsverhältnis von musischer Hoch- und Pop-Kultur‘. – Am 19.5.2015 interviewte mich MDR Figaro über Vorschläge zur Abschaffung des Bargeldes. – Am 26.5.2015 wurde ich von SWR 2 Journal am Mittag über die Blog-Kampagne gegen den Berliner Politikwissenschaftler Herfried Münkler interviewt. – Ebenfalls am 26.5.2015 interviewte mich NDR ‚Journal‘ zu Vorschlägen, das Bargeld abzuschaffen. - – Ebenfalls am 26.5.2015 interviewte mich der NDR über Vorschläge zur Abschaffung des Bargeldes. - Am 30.5.2015 brachte DLF die Wiedergabe des zweistündigen Gesprächs im LCB/Berlin vom 12.5. mit Leif Randt über seinen Roman ‚Planet Magnon‘ mit Michael Schmitt, Hubert Winkels (Moderation) und mir. – Am 31.5.2015 interviewte mich MDR Figaro zum Tod des Verlegers Neven Dumont. – Am 18.6.2015 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ zur literarischen Resonanz auf die Schlacht von Waterloo. - Am 25.6.2015

brachte SWR 2 ‚Forum‘ eine Diskussion mit Gesa Ziemer, Wolfgang Kraushaar und mir (Moderation Dietrich Brandts) über ‚Komplizen – Wie offen ist die Gesellschaft für neue soziale Formen?‘. – Am 29.6.2015 brachte SWR 2 ‚Journal am Mittag‘ ein Gespräch mit mir über die Euro-Griechenland-Krise. – Am 1.7.2015 interviewte mich HR 2 Kultur am Morgen über den Doppelsinn des Wortes ‚Schuld/en‘. – Ebenfalls am 1.7.2015 interviewte mich MDR Figaro über die Einführung der D-Mark in der ehemaligen DDR vor 25 Jahren. – Am 10.7.2015 brachte HR 2 die Aufzeichnung einer Diskussion mit Jan Assmann, Christoph Türcke, Ulrike Ackermann und Martin Lüdtke (Moderation Peter Kemper) im Literaturhaus Frankfurt/M im Rahmen der Reihe ‚Streitfälle‘ über die Bücher von Assmann ‚Exodus‘, Türcke ‚Mehr!‘ und Philipp Felsch ‚Der lange Sommer der Theorie‘. – Am 16.7.2015 interviewte mich MDR Figaro über Totenschädel-Motive in der Literatur. – Am 17.7.2015 interviewte mich MDR Figaro über den Youtube-Dialog von Bundeskanzlerin Merkel mit einem asylsuchenden Mädchen aus dem Libanon. – Am 22.7.2015 interviewte mich SWR 2 Journal Kultur am Mittag zu meinem Wagner-Buch. – Am 23.7.2015 interviewte mich MDR Figaro ebenfalls zu meinem Wagner-Buch. – Am 30.7.2015 wurde ich von MDR Figaro über Freundschaft interviewt. – Am 7.8.2015 wurde ich von WDR 2 zum Thema ‚Über Geld / Einkünfte spricht man nicht‘ interviewt. – Am 21.8.2015 brachte SWR Forum Kultur eine Diskussion über Ignoranz, an der Norbert Bolz, Konrad Paul Liessmann und ich teilgenommen haben (Moderation Reinhard Hübsch). – Am 1.9.2015 interviewte mich SWR 2 zur Frage nach der Macht von Bezeichnungen (Asylsuchende, Flüchtlinge, Vertriebene). – Am 2.9.2015 interviewte mich MDR Figaro ebenfalls über die Berichterstattung über Asylsuchende. – Am 3.9.2015 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ zu den Brüdern Grimm (aus Anlass der Einweihung des Grimm-Museums in Kassel). – Am 16.9.2015 brachte SWR 2 Forum Kultur die Aufzeichnung einer Diskussion über Autos in Kunst, Film und Literatur mit J. Röhner, Thomas Pinetti und mir (Moderation R. Hübsch). – Am 29.9.2015 wurde ich von SWR 2 und sodann von SWR 1 zum Tod von Helmuth Karasek interviewt. – Am 6.10.2015 wurde ich vom DLF über den Vorschlag des Kulturrates interviewt, Deutsch als verbindliche Landessprache im Grundgesetz vorzuschreiben. – Am 20.10.2015 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ über die Frage interviewt, ob und wie rechtsradikale Äußerungen in Medien präsentiert werden sollten. – Am 3.11.2015 wurde ich von MDR Figaro über geplante Drohnen-Paket-Dienste interviewt. – Am 9.11.2015 wurde ich von MDR-Figaro über den Fall der Berliner Mauer vor 25 Jahren interviewt. – Am 10.11.2015 interviewte mich SWR 2 Journal über die Medienauftritte des von schwerer Krebserkrankung genesenen ehemaligen Außenministers Guido Westerwelle. – Am 16.11.2015 wurde ich von MDR-Figaro über Symbole im Zusammenhang mit den Terroranschlägen in Paris interviewt. – Am 24.11.2015 wurde ich von WDR 3 Mosaik über das Spannungsverhältnis von Kunst und Geld interviewt. – Am 24.11.2015 interviewte mich Radio Frei Erfurt über meinen bevorstehenden Erfurter Vortrag zur Ir/Rationalität des Geldes. – Am 11.12.2015 wurde ich von RBB sowie vom Deutschlandfunk zum Wort des Jahres ‚Flüchtling‘ interviewt. – Am 16.12.2016 wurde ich von HR 2 Der Tag zum neuen Star Wars-Film interviewt. –

In der Reihe ‚Medien-Echo‘ mit Jochen Hörisch‘ des Nordwestradios / Radio Bremen habe ich am 5.1.2015 über den neuen Erscheinungszeitpunkt des ‚Spiegel‘ Samstag statt Montag gesprochen; am 12.1. über die islamistischen Terroranschläge in Paris; am 19.1. über die Rhetorik von Herbert Wehner; am 26.1. über Pegida und Islamophobie; am 2.2. über den Super-Bowl in den USA; am 9.2. über Bedrohung von Journalisten; am 16.2. über Herrschafts-Architektur; am 23.2. über die Oscar-Verleihungen in Los Angeles; am 2.3. über die Griechenland-Kampagne der ‚Bild‘; am 9.3. über Briefe; am 16.3. über die Konjunktur von TV-Krimis; am 23.3. über Varoufakis-Fake; am 30.3. über den Flugzeugabsturz der German-Wings-Maschine; am 13.4. über den Cybercrime gegenüber dem TV-Sender TV5; am 20.4. über den Streit auf der Chefetage von VW; am 27.4. über Zynismus in der ZDF-Neo-Sendung mit Jan Böhmermann; am 4.5. über die BND-Affaire; am 11.5. über die Militärparade in Moskau am 9. Mai; am 18.5. über den Rücktritt des Regierenden Bürgermeisters von Bremen, Böhrnsen; am 1.6. über das neue ‚Literarische Quartett‘; am 8.6. über die Frauen-Fußball-WM; am 15.6. über die Angriffe auf das Computersystem des Bundestages; am 22.6. über die Griechenland-Euro-Krise; am 29.6. über den Besuch der Queen in Deutschland; am 6.7. über die Griechenland-Euro-Krise; am 13.7. über das You-tube-Interview von LeFloid mit Bundeskanzlerin Merkel; am 20.7. über Radiosendungen im Internet; am 27.7. über den Verkauf von Financial Times an Nikkei; am 3.8. über „Landesverrat“ in Netzpolitik.org; am 10.8. über den Tagesthemen-Kommentar von Anja Reschke über Asylanten und die Reaktionen darauf; am 17.8. über das Sommerinterview der ARD mit Gregor Gysi; am 31.8. über Medienzensur in China; am 7.9. über das Bild vom toten Flüchtlingskind am Strand; am 14.9. über die Medienreaktion auf die Flüchtlingsproblematik; am 21.9. über Politikerbiographien (aus Anlass der Gerhard-Schröder-Biographie von H. Schöllgen); am 28.9. über den USA-Besuch von Papst Franziskus; am 5.10. über das neue Literarische Quartett; am 12.10. über information overload und Flutmetaphern in der Flüchtlings-Diskussion; am 19.10. über den ‚Playboy‘; am 26.10. über den CSU-Vorschlag zur Gründung eines Deutschen Informations-Fernsehens; am 2.11. über gefallene Fußballstars; am 9.11. über die neue Chefredakteurin der Bild-Zeitung; am 16.11. über die islamistischen Terroranschläge in Paris; am 23.11. über die Verschiebung einer Tatortsendung mit Til Schweiger wegen der Terroranschläge in Paris; am 30.11. über das TV-Gespräch von Günther Jauch mit Wolfgang Schäuble; am 7.12. über dreißig Jahre TV-Soap ‚Lindenstraße‘; am 14.12. über die Terrorismus-Anzeige Saudi-Arabiens in der FAZ; am 21.12. über das TV-Programm während der Weihnachtstage; am 28.12. über Jahresrückblicke.

Am 5.1.2016 wurde ich von SWR 2 Kontexte zum Thema Flüchtlinge und Theater interviewt. – Am 6.1.2016 interviewte mich MDR Figaro über die Psychologie religiöser und staatlicher Feiertage. – Am 12.1.2016 interviewte mich SWR 2 ‚Journal am Mittag‘ zum Unwort des Jahres ‚Gutmensch‘. – Am 18.1.2016 interviewte mich SWR 2 Kontext zum Thema Kultur / Theater und Flüchtlinge‘. – Ebenfalls am 18.1.2016 interviewte mich MDR Figaro am Mittag über extreme Ungleichverteilung von Reichtum. – Am 28.1.2016 wurde ich von DLF über Falschmeldungen im Internet interviewt. – Am 1.2.2016 wurde ich von MDR Figaro über den Umgang der Medien mit der AfD interviewt. – Am 8.2.2016 wurde ich von SWR 2 über Medien und Karneval interviewt. – Am 10.3.2016

wurde ich in der Sendereihe „2 nach 1“ von Radio Bremen zu meinen medienwissenschaftlichen Arbeiten und meinem Leben interviewt. – Am 18.3.2016 wurde ich von MDR Figaro zum Thema Imagekampagne des Landes Sachsen („so geht sächsisch“) interviewt. – Am 24.3.2016 wurde ich von MDR Figaro über den Begriff „Krieg“ im Zusammenhang mit Terrorbekämpfung interviewt. – Ebenfalls am 24.3.2016 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über den Hasen als Motiv der Literatur interviewt. – Am 30.3.2016 wurde ich vom DLF zur Entdeckung eines paläontologischen Einhorns in Kasachstan interviewt. – Am 6.4.2016 wurde ich von MDR Figaro zu Briefkastenfirmen in Panama interviewt. – Am 11.4.2016 wurde ich von SWR 2 Kultur am Mittag über die Böhmermann-Satire-Affaire interviewt. – Ebenfalls am 11.4.2016 interviewte mich WDR 5 über die Attraktivität des Bargelds. – Am 15.4.2016 interviewte mich SWR 2 über die Medienreaktionen auf die Böhmermann-Affaire. – Am 22.4.2016 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zu Shakespeare in Deutschland interviewt. – Am 6.5.2016 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ über das Motiv des Unvollendeten in der Literatur interviewt. – Am 15.5.2016 wurde ich von MDR Kultur über Pfingsten und Internet interviewt. – Am 1.6.2016 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zu Hieronymus Bosch und Träumen in der Literatur. – Am 7.6.2016 interviewte mich SWR 2 Kultur über die Kritik an der Exzellenz-Initiative. – Am 22.6.2016 brachte HR Doppelkopf ein 55-minütiges Gespräch über meine Arbeiten. – Am 17.6.2016 wurde ich in der Sendereihe „Tonart“ von WDR 3 über mein Buch „Pop und Papageno“ interviewt. – Am 28.7.2016 wurde ich von SWR 2-Kultur am Abend zur Frage interviewt, ob Fotos von Terroristen veröffentlicht werden sollten. – Am 1.8.2016 wurde ich von MDR Figaro zur Trauerfeier für die Opfer des Amoklaufs in München interviewt. – Am 9.8.2016 wurde ich von MDR Kultur zum 500. Todestag von Hieronymus Bosch interviewt. – Am 1.9.2016 wurde ich von DLF über verbale Entgleisungen in der Politik (Donald Trump) interviewt. – Am 12.9.2016 wurde ich von MDR Kultur über das Wort „völkisch“ interviewt. – Am 24.9.2016 wurde ich von SWR 2 Kultur am Morgen über das Thema „Flexible Solidarität: Wie über Flüchtlinge sprechen?“ interviewt. – Am 29.9.2016 wurde ich von HR Info über postfaktische Politik interviewt. – Am 8.10.2016 wurde ich von SWR 2 Journal am Morgen ebenfalls zum Thema postfaktisches Zeitalter interviewt. – Am 10.10.2016 wurde ich von DLF ebenfalls zum Thema postfaktische Politik (Donald Trump) interviewt. – Am 12.10.2016 wurde ich von MDR Kultur zum Thema Halloween interviewt. – Am 15.10.2016 wurde ich von Radio Berlin Brandenburg über postfaktische Politik interviewt. – Am 21.10.2016 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Thema Schmerzen und Leid in der Literatur interviewt. – Am 22.10.2016 interviewte mich MDR Figaro zum Thema Wandel von Komik und Humor in den Medien. – In der Reihe Kulturgespräch des SWR 2 wurde ich am 25.10.2016 zur Medientagung „Mobile and Me“ in München interviewt. – Am 4.11.2016 wurde ich von MDR Aktuell zum Hype um das Einhorn interviewt. – Am 11.11.2017 wurde ich von DLR Kultur über postfaktische Politik nach und mit Trump interviewt. – Am 16.11.2016 wurde ich von MDR Aktuelle zum Thema postfaktische Politik interviewt. – Am 9.12.2016 interviewte mich SWR 2 zum Wort des Jahres (postfaktisch). – Am 11.12.2016 interviewte mich SWR 2 „Mosaik“ über Schillers Gedicht „Die Glocke“. – Am 23.12.2016 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema Geiz in der Literatur.

In der Reihe **Medienecho** mit Jochen Hörisch des Nordwestradios / Radio Bremen habe ich am 4.1.2016 über Medienprogramme während der Feiertage gesprochen; am 11.1. über die Berichterstattung zu den massenhaften Übergriffe in Köln während der Sylvesternacht; am 18.1. über Reaktionen auf die Kölner Übergriffe auf Internet-Foren; am 25.1. über die Quereulen um die „Elefantenrunde“ zu den anstehenden Landtagswahlen; am 1.2. über den „Dschungelcamp“; am 8.2. über Vorschläge zur Abschaffung des Bargeldverkehrs; am 15.2. über die experimentelle Bestätigung von Einsteins Gravitationswellen-Theorie; am 22.2. über die russische Medienpolitik; am 29.2. über das TV-Gespräch zwischen Angela Merkel und Anne Will; am 7.3. über die Medienpolitik der Türkei; am 14.3. über die Landtagswahlen in drei Bundesländern; am 21.3. über den Tod von Guido Westerwelle; am 3.4. über Böhmermanns Erdogan-Schmähung; am 11.4. über die Publikation der Panama-Papers; am 18.4. über die Böhmermann-Affaire; am 25.4. über 60 Jahre Bild am Sonntag; am 2.5. über den Streamingdienst Spotify; am 9.5. aus Anlass des Europatages über europäische Medien; am 23.5. über die Präsidentschaftswahlen in Österreich; am 30.5. über Obamas Rede in Hiroshima; am 6.6. über den Tod und die Prominenz von Mohamed Ali; am 13.6. über Erdogans Drohungen gegenüber deutsch-türkischen Politikern; am 20.6. über die (Un)Erklärbarkeit des Bösen; 27.6. über den Tod von Götz George; am 4.7. über die „Bravo“ für Erwachsene; am 11.7. über overload an Informationen und Problemen; am 18.7. über Videos vom Terroranschlag in Nizza; am 25.7. über Berichterstattung zum Anschlag in München; am 1.8. über die Frage, ob Fotos und Namen von Terroristen in Medien wiedergegeben werden sollen; am 8.8. über die geplante TV-Doku „Gladbeck“; am 15.8. über das seltsame Mediengebaren des Olympiasiegers Christian Harting; am 22.8. über „Globales Leid, life dabei, aber machtlos“; am 29.8. über die Diskussionen zum Burka-Verbot; am 5.9. über die Aufzeichnung und Übertragung von Justizprozessen; am 12.9. über die TV-Serie „Die Simpsons“; am 19.9. über die Paralympics; am 4.10. (Di, Mo war Feiertag) über den Nationalfeiertag und die Feiern in Dresden; am 10.10. über die Aktion „Wir schweigen heute“ bei stern.de; am 17.10. über die Ceta-Verhandlungen; am 24.10. über die Funktion des Anchorman bzw. der Anchorwoman in Nachrichtensendungen; am 31.10. über die ARD-Themenwoche; am 7.11. über den US-Präsidentenwahlkampf; am 14.11. über die Rolle der Medien bei der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten; am 21.11. über den 60. Geburtstag des deutschen Presserats; am 28.11. über Personalisierung in den Medien; am 5.12. über den 80. Geburtstag von Helmut Markwort (ehemaliger Chefredakteur des „Focus“); am 12.12. über das Projekt „Glashaus“ der „Zeit“-Redaktion; am 19.12. über Fake-News.

Am 2.1.2017 interviewte mich MDR Figaro zur Diskussion um das Kürzel „Nafri“ (Nordafrikanische Intensivtäter). – Am 5.1.2017 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ über Kürze und Abkürzungen in der Literatur. – Am 23.1. interviewte mich SWR 1 über Trumps Wendung „alternative Fakten“. – Am 1.2.2017 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Motiv Luft und Atmen in der Literatur. – Am 2.2.2017 interviewte mich HR 2 Aktuell zum Jugendbuch „Timm Taler“. – Am 9.4.2017 brachte SWR 2 „Die Aula“ meinen Vortrag über die Produktivität des deutschen Pfarrhauses. – Am 20.4.2017 interviewte mich MDR Figaro über den Anschlag auf den BVB-Bus und die versuchte Aktienmanipulation. – Am 5.5.2017 interviewte mich SWR Journal am Mittag zu Xavier

Naidoos rechtsradikalen Songtexten. – Am 9.5.2017 interviewte mich SWR 3 über Naidoos Erklärung zur Kritik an seinem Song ‚Marionette‘. – Am 16.5.2017 wurde ich von DLF Kultur zum Tod des Philosophen Karl-Otto Apel interviewt. – Am 14.6.2017 wurde ich von SWR 2 Kulturjournal zur Tattoo-Mode interviewt. – Am 23.6.2017 interviewte mich SWR 2 Journal zum 70. Geburtstag von Peter Sloterdijk. – Am 30.6.2017 brachte HR Info ein Gespräch mit mir über die TV-Übertragungen zur Beisetzung von Helmut Kohl. – Am 2.7.2017 brachte SWR 2 Matinée ein Gespräch mit mir über utopische Literatur. – Am 4.7.2017 brachte SWR 2 Forum Kultur eine Diskussion über mediale Filterblasen im Internet mit Michael Seemann und Roberto Simanowski (Moderation Dietrich Brants). – Am 7.7.2017 interviewte mich SWR 1 in der Sendung ‚Schmidts Samstag‘ über den Einhorn-Hype. – Am 14.8.2017 wurde ich von SWR 2 ‚Kultur am Mittag‘ über Wölfe in der Literatur und Kulturgeschichte interviewt. – Am 16.8.2017 wurde ich vom DLF Zeitfragen über Krisenmanagement von Kennedy in der Kubakrise und Trumps Krisenmanagement im Nordkorea-Konflikt interviewt. – Am 17.8.2017 wurde ich von HR-Info über die Kritik am phonetischen Schreiben-Lernen interviewt. – Am 18.8.2017 wurde ich von SWR 2 Kultur zur Sprache von Donald Trump interviewt. – Am 24.8.2017 wurde ich von HR 2 zur Rückführung der deutschen Goldbarren nach Frankfurt. – Am 31.8.2017 interviewte mich SWR 2 zum zwanzigsten Jahrestag des Todes von Lady Di. – Am 8.9.2017 interviewte mich HR 2 Kultur über Literaturkritik. – Ebenfalls am 8.9.2017 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ über Mephistos Kunst der Verneinung. – Am 11.9.2017 wurde ich von DLF Kultur zur TV-Sendung ‚Ein Mann, eine Wahl‘ interviewt. – Am 16.9.2017 wurde ich von DLF-Nova über Political Correctness interviewt. – Am 17.9.2017 wurde ich von HR 1 ‚Start in den Tag‘ über ‚Gibt es typisch deutschen Tiefsinn?‘ interviewt. – Am 29.9.2017 interviewte mich SWR 2 Kultur am Morgen über die Plastinate-Ausstellung ‚Anatomie des Glücks‘ in Heidelberg. – Am 12.10.2017 wurde ich von SWR 2 ‚Kontexte‘ zum Umgang der Medien mit der AfD interviewt.

In der Reihe ‚**Medienecho** / ab Sommer **Medienkritik** mit Jochen Hörisch‘ des Nordwestradios / Radio Bremen (ab Sommer ‚Medienkritik mit Jochen Hörisch‘ bei Radio Bremen 2) habe ich am 2.1.2017 über 50 Jahre Telekolleg gesprochen; am 9.1. über zehn Jahre Smartphones; am 16.1. über bedrohte Pressefreiheit; am 23.1. über Donald Trumps Umgang mit den Medien; am 30.1. ebenfalls über Trump und die vierte Gewalt; am 6.2. über Trumps Umgang mit den Medien; am 13.2. über den Tag des Radios; am 20.2. über Medien und Umstürze/Revolutionen; am 27.2. über lange Direktübertragungen (Karneval) im TV; am 6.3. über Neutralität von Journalisten (dt-türkische Krise); am 13.3. über Tiere im TV (30. Todestag von Bernhard Grzimek); am 20.3. über die Attraktivität von Serien; am 27.3. über den Welttag des Theaters; am 3.4. über die Zentralisierung der Fokus-Redaktionen; am 10.4. über die Veröffentlichung von Fotos von Giftgasopfern im syrischen Bürgerkrieg; am 24.4. über den auf Facebook übertragenen Mord; am 8.5. über das TV-Duell zwischen Marine LePen und Macron; am 15.5. über den European Song Contest; am 22.5. über ‚Spiegel dayly‘; am 29.5. über 25 Jahre Arte-TV; am 12.6. über die Themenwoche der ARD über ‚Glauben‘; am 19.6. über politische Bekenntnispflichten von Muslim-Verbänden; am 26.6. über 20 Jahre Harry-Potter-Hype; am 3.7. über Sommerpausen im Fernsehen; am 10.7. über die Ausschreitungen beim G-20-Gipfel in Hamburg; am 17.7. über die Präsenz und Rolle von Frauen im TV-Programm; am 24.7.

über die Tour de France; am 31.7. über den Film ‚Dunkirk‘; am 7.8. über den Diesel-Skandal; am 14.8. über die anhaltende Verhaftung des deutsch-türkischen Journalisten Yücel; am 21.8. über fünfzig Jahre Farb-TV; am 28.8. über zwanzig Jahre Netflix; am 4.9. über Unwetter in Texas und Indien (mediale Nähe und Ferne); am 11.9. über den 50. Geburtstag der TV-Serie ‚XY ungelöst‘; am 18.9. über den 30. Jahrestag der Barschel-Affaire; am 25.9. über die TV-Berichte zur Bundestagswahl; am 2.10. über die Darstellung der AfD in den Medien; am 9.10. über hämische Kritik von Politikern in den Medien; am 16.10. über Fahndung über Medien; am 23.10. über die Koalitionsverhandlungen in Berlin; am 30.10. über den Hashtag ‚metoo‘; am 6.11. über den Tatort vom vorangehenden Sonntag; am 20.11. über die Kontakte von Wikileak zu Donald Trump jr; am 27.11. über Twitter als Medium politischer Kommunikation; am 4.12. über den 50. Geburtstag der TV-Kultursendung ‚Titel, Thesen, Temperamente‘; am 11.12. über die Koalitionsverhandlungen; am 18.12. über den 100. Geburtstag von Heinrich Böll.

Am 4.1.2018 brachte SWR 2 ‚Forum Kultur‘ eine Diskussion zwischen Barbara Stollberg-Rillinger, Reinhard Merkel und mir (Moderation B. Müller-Ulrich) über Majestätsbeleidigung. – Am 16.1.2018 interviewte mich SWR 2 Kultur zum Unwort des Jahres („alternative Fakten“). – Am 18.1.2018 interviewte mich HR 2 ‚Der Tag‘ zu Oskar Roehlers Roman ‚Selbstverfickung‘ und rhetorische Enthemmungen. – Am 20.1.2018 interviewte mich DLF Lesart zum Thema Irrationalität des Geldes. – Am 22.1.2018 interviewte mich DLF über theatralische Aspekte des SPD-Parteitages vom Vortag. - Am 23.1.2018 brachte DLF eine Stellungnahme von mir über das EU-Gerichtsverbot, ‚Fack ju Göhte‘ als Warenzeichen zuzulassen. – Am 2.2.2018 interviewte mich HR Info zu OB-Wahlkampfplakaten in Frankfurt. – Am 28.2.2018 wurde ich von SWR 2 Kultur am Mittag zu Klaus Staecks 80. Geburtstag interviewt. – Am 5.3.2018 wurde ich von SWR 2 ‚Kultur am Abend‘ zum Vorschlag interviewt, die Nationalhymne gendergerecht neu zu fassen. – Am 29.3.2018 wurde ich von MDR Figaro über die Einstellung des Fischer-Weltalmanach interviewt. – Am 1.4.2018 wurde ich von Radio Bremen 2 zu Aprilscherzen und fake news interviewt. – Am 15.4.2018 habe ich in der Sendereihe ‚Aula‘ des SWR 2 zum Thema ‚Der Wert der Kunst‘ vorgetragen. – Am 25.4.2018 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zu Kuss-Szenen in der Literatur interviewt. – Am 26.4.2018 wurde ich von DLF über die Krise von Kultur-Preisen (Echo und Literaturnobelpreis) interviewt. – Am 2.6.2018 brachte SWR 2 ‚Forum Kultur‘ eine Diskussion über Literaturpreise mit Sigrid Löffler, Paul Ingenday und mir (Moderation Burkhard Müller-Ulrich). - Am 5.5.2018 interviewte mich HR 2 zum 200. Geburtstag von Karl Marx. – Am 9.5.2018 interviewte mich SWR 2 ‚Impuls‘ über den Zustand und die Perspektiven der Germanistik nach der Bologna-Reform. – Am 17.5.2018 interviewte mich HR 1 ‚Start in den Tag‘ zur Attraktivität von Werbung. – Am 18.5.2018 wurde ich von HR 2 ‚Der Tag‘ zur Figur des Taugenichts in der Literatur interviewt. – Am 7.6.2018 interviewte mich MDR Figaro zur Frage, ob AfD-Politiker zu Talkshows eingeladen werden sollen. – Am 12.6.2018 wurde ich von DLF ‚Buchmarkt‘ über die Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels an Aleida und Jan Assmann interviewt. – Am 30.6.2018 wurde ich von SWR 2 Kultur am Morgen über die Rolling Stones interviewt. – Am 18.7.2018 wurde ich von Radio Bremen 2 zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts über

die Rechtmäßigkeit der Rundfunkgebühr interviewt. – Am 23.7.2018 wurde ich von MDR Figaro zu Özils Rücktritt aus der Nationalmannschaft interviewt. – Am 22.8.2018 wurde ich von SWR 1 über die Funktion von Gedenktagen interviewt. – Am 25.8.2018 interviewte mich SWR 2 zum Tod von Dieter Thomas Heck. – Am 28.8.2018 interviewte mich HR 2 zum Geburtstag von Goethe. – Am 24.9.2018 interviewte mit DLF Kultur zur Aktion ‚Deutschland spricht‘. – Am 6.10.2018 wurde ich von HR 1 zur Funktion von Wahlplakaten im Hessischen Wahlkampf interviewt. – Am 30.10.2018 wurde ich von DLF zur Reaktion der Medien auf den Rücktritt von Angela Merkel vom Amt der CDU-Parteivorsitzenden interviewt. – Am 16.11.2018 wurde ich von HR info über das Ende der TV-Serie ‚Lindenstraße‘ interviewt. – Am 3.12.2018 wurde ich von SWR 2 Kulturjournal über den Tod der Moderatorin Steffi Tücking interviewt. – Ebenfalls am 3.12.2018 wurde ich von HR 2 Der Tag zur Einstellung des Otto-Katalogs interviewt. – Ebenfalls am 3.12.2018 wurde ich von DLF Kultur über die Entwicklung der Uni-Reform (Bolognaprozess) interviewt. – Am 4.12.2018 wurde ich von HR 1 zur letzten Ausgabe des Otto-Katalogs interviewt.

In der Reihe ‚**Medienkritik** mit Jochen Hörisch‘ von Radio Bremen 2 habe ich am 8.1.2018 über das Netzwerkdurchsetzungsgesetz gesprochen; am 15.1. über die Neuorientierung von Facebook; am 22.1. über Medienpresie für TV-Serien; am 29.1. über Geschichtsdokus im TV (Guido Knopp zum 70. Geburtstag); am 5.2. über SPD-bashing in den Medien; am 12.2. über Karneval im TV; am 19.2. über große Zeitungsverleger-Figuren; am 26.2. über die Bild-Titanic-Fake-Affaire; am 5.3. über die Anti-Billag-Initiative in der Schweiz (Abschaffung der öffentlich-rechtlichen Medien); am 12.3. über die Nominierungen für die Grimme-Preise; am 19.3. über den Tod von Stephen Hawking; am 26.3. über den Facebook / Cambridge-Analytica-Skandal; am 16.4. über die Krise der regionalen Tageszeitungen; am 23.4. über das Rechercheprojekt zur Ermordung der maltesischen Journalistin Daphne Galizia; am 30.4. über Macrons und Merkels Treffen mit Trump; am 7.5. über die Krise des Literaturnobelpreises; am 14.5. über Trump; am 28.5. über das neue Datenschutzgesetz; am 4.6. über 60 Jahre Deutsche Welle; am 11.6. über die Berichterstattung zum Mordfall Susanna; am 18.6. über Kontrastprogramme zur Übertragung der Fußball-WM; am 9.7. über das Leistungsschutzgesetz; am 16.7. über die Kontroversen zur Kritik an Flüchtlingshelfern in der ‚Zeit‘; am 23.7. über Mezut Özils Rücktritt aus der Nationalmannschaft; am 30.7. über den 70. bzw. 80. Geburtstag des Magazins ‚Stern‘; am 6.8. über Randsportarten in den Medien; am 13.8. über den Klimawandel als Medienthema; am 20.8. über die Sommerpause bei Talkshows; am 27.8. über die Kontroverse um Thilo Sarrazin; am 3.9. über rechtsradikale Aktionen in Chemnitz (= letzte Kolumne).

Am 15.1.2019 interviewte mich SWR 2 Kultur am Mittag zum Unwort des Jahres „Anti-Abschiebe-Industrie“. – Am 24.1.2019 brachte SWR 2 ‚Forum Kultur‘ eine Diskussion über Komplimente mit Elisabeth Bonneau, Gesine Baur und mir (Moderation Burkhard Müller-Ullrich). – Am 8.2.2019 wurde ich von MDR über den Tod von Rosamunde Pilcher interviewt. – Am 13.2.2019 wurde ich von SWR 4 über ‚Hundert Jahre Radio‘ interviewt. – Am 15.2. wurde ich von MDR Kultur über die Funktion und die Krise von Doktortiteln interviewt. – Am 19.2.2019 nahm ich zusammen mit Barbara Vincken (Mod. H. Papsch) an einer SWR 2 ‚Forum Kultur‘-Diskussion zum Tod von Karl

Lagerfeld teil. – Am 21.2.2019 brachte Radio F ein Interview mit mir zum Thema Muttersprache. – Am 3.3.2019 brachte DLF-Freistil ein Feature von Rolf Cantzen über Einhörner, zu dem ich Interview-Äußerungen beigetragen habe. - Am 19.3.2019 interviewte mich DLF „Kultur heute“ zum Terroranschlag auf eine Moschee in Australien, Verbannung der Namensnennung des Terroristen. – Am 27.3.2019 interviewte mich HR2 „Der Tag“ zu Misanthropen in der Literatur. – Am 3.4.2019 interviewte mich das SWR-Zeitwort zu Kafkas Neurasthenie. – Am 16.4.2019 interviewte mich Radio Bremen zum Brand von Notre Dame. – Am 25.4.2019 interviewte mich HR 2 Kultur zum 300. Jahrestag des Erscheinens von Daniel Defoes Roman „Robinson Crusoe“. – Am 29.4.2019 interviewte mich HR 1 zu den Plakaten zum Europawahlkampf. – Am 3.5.2019 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema Erdbeeren und Füchte in der Literatur. – Am 19.5.2019 brachte SWR 2 Matinée ein Gespräch mit mir über Briefkultur im E-Mail-Zeitalter. – Am 20.5.2019 brachte HR 2 „Der Tag“ ein Interview mit mir über das neue Album der Band Rammstein. - Am 31.5.2019 diskutierte ich in SWR 2 „Forum Kultur“ mit Babara Vincken und Matthias Wintzen über die Rolle und Funktion des Bürgers. – Am 18.6.2018 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zur Vergabe des Friedenspreises des deutschen Buchhandels an Sebastian Salgado. - Am 26.6.2019 wurde ich von MDR Figaro zur Hitzewelle (Hitze in der Literatur) interviewt. - Am 21.7.2019 interviewte mich HR 1 zum Mond-Motiv in der Literatur. – Am 2.8.2019 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema Mainstream in den Medien. – Am 6.8.2019 interviewte mich HR 1 Info zur Rhetorik von Donald Trump. – Am 14.8.2019 interviewte mich MDR Kultur am Mittag zur Atlantik-Überquerung der Klimaaktivistin Greta Thunberg. - Am 17.8.2019 brachte SWR 2 in der Reihe „Zeitgenossen“ ein 45-Minuten langes Gespräch mit mir. – Am 21.8.2019 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema Herrscherpaare. – Am 26.8.2019 brachte SWR2 Forum Kultur eine Diskussion über Funktion und Sinn von Trinkgeldern mit Peter Peter, Andreas Zielcke und mir (Moderation Michael Köhler). – Am 3.9.2019 interviewte mich HR 2 Info zur Frage „Ist die AfD bürgerlich?“. - Am 19.10.2019 brachte DLF Streitkultur ein Gespräch zwischen Christian Metz und mir (Moderator Jan Drees) über Political Correctness und Literatur. – Am 25.10.2019 interviewte mich MDR zur zunehmenden Störung von Lehrveranstaltungen und öffentlichen Auftritten von Wissenschaftlern und Politikern. – Am 1.11.2019 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zur Farbe blau in der Literatur interviewt. – Am 29.11.2019 wurde ich von SWR 2 Kultur am Mittag zum Wort des Jahres („Respektrente“) interviewt. – Am 29.11.2019 wurde ich von MDR Kultur zum Raub der Diamanten aus dem Grünen Gewölbe in Dresden interviewt. – Am 9.12.2019 wurde ich von DLF Kultur zur Diskussion um den Nobelpreis für Peter Handke interviewt. – Am 22.12.2019 wurde ich von SWR 2 Matinée zum Thema Glückwünsche interviewt. – Am 23.12.2019 interviewte mich Radio Bremen 2 zu Medienentwicklungen im Jahr 2019.

Am 1.1.2020 interviewte mich HR2 „Der Tag“ zu Sinn und Unsinn von Horoskopen. - Am 14.1.2020 interviewte mich SWR 2 Kultur am Mittag zum Unwort des Jahres 2019 (Klima-Hysterie). – Zum selben Thema am selben Tag interviewte mich auch MDR Figaro. – Am 19.2.2020 wurde ich von MDR zur Team-Rhetorik in der Politik interviewt. – Am 3.3.2020 interviewte mich Radio Bremen zur medialen Präsentation der Corona-Epidemie. – Am 6.3.2020 interviewte mich HR-Info zum Weltfrauentag und zum gendergerechten Sprechen/Schreiben. - Am 16.3.2020 interviewte mich DLF Kultur

heute zum Thema „Besonnenheit“ (in der Corona-Krise). – Am 17.3.2020 interviewte mich HR 2 Der Tag zur Frage, was man in Quarantäne lesen sollte. – Am 25.3.2020 interviewte mich HR-Info über Chancen und Probleme der home-office-Kommunikation. – Am 4. und 5.4 brachte HR-Info mehrfach ein 25-minütiges Gespräch mit mir über Krisen-Kommunikation in Zeiten der Corona-Pandemie. – Am 16.4.2020 interviewte mich MDR Kultur zum Thema „Duzen und Siezen in Corona-Zeiten“. – Am 16.4.2020 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema „Balkonszenen in der Literatur“. – Am 30.4.2020 wurde ich von HR 2 „Der Tag“ zum Motiv „Mai“ in der Literatur interviewt. – Am 4.5.2020 interviewte mich HR 2 zu Sprachneuerungen in Corona-Krisen-Zeiten. – Am 14.5.2020 interviewte mich Radio Bremen 2 über das Ende der Sendereihe Bücherjournal im NDR. – Am 15.6.2020 interviewte mich MDR am Mittag zur Diskussion um den Begriff „Rasse“ im Grundgesetz. – Am 20.8.2020 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema Insekten in der Literatur. – Am 3.9.2020 interviewte mit Radio Bremen 2 über Probleme der Politischen Theologie (Demonstrationen vor dem Reichstag). – Am 29.9.2020 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Herz-Motiv in der Literatur. – Am 5.10.2020 interviewte mich DLF Kultur zu den Reaktionen auf die Corona-Erkrankung von US-Präsident Trump. – Am 23.10.2020 interviewte mich DLF zum US-TV-Duell zwischen Trump und Biden. – Am 9.11.2020 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Motiv „Ambivalenzen in der Literatur“. – Am 30.11.2020 interviewte mich SWR 2 Kultur am Mittag zum Wort des Jahres (Corona-Pandemie). – Am 3.12.2020 interviewte mich SWR Kultur am Abend über die Sprache der Corona-Krise. – Am 3.12.2020 brachte der DLF ein Feature von Rebecca Hillauer über „Reden und reden lassen“ (politische Korrektheit), zu dem ich mit mehreren Interview-Äußerungen beigetragen habe. – Am 14.12.2020 interviewte mich MDR-Kultur über das Verhältnis von Kultur und Religion (Zulassung von Gottesdiensten, Schließung von Kulturinstitutionen). – Am 22.12.2020 interviewte mich der Schweizer Rundfunk SRF zur Rolle der Hand in der Kulturgeschichte. – Am 30.12.2020 interviewte mich HR 2 Info zur Funktion von Neujahrsansprachen. – Am 31.12.2020 interviewte mich DLF Kultur über mein Buch „Hände“ (Hanser Verlag).

Am 14.1.2021 interviewte mich BR Kultur zu meinem Buch „Hände – Eine Kulturgeschichte“. – Ebenso RB am 20.1.2021. – Am 25.1.2021 interviewten mich SWR 2 Kultur am Mittag, WDR 3 Kultur und WDR 5 zu meinem Buch „Hände – Eine Kulturgeschichte“. – Am 29.1.2021 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Motiv des Spaziergangs in der Literatur. – Am 7.2.2021 interviewte mich SWR 2 „Matinée“ zum Funken-Motiv in der Literatur. – Am 1.2.2021 brachte WDR 5 Scala ein 55-minütiges Gespräch mit Zuhörerfragen zu meinem Buch „Hände – Eine Kulturgeschichte“. – Am 5.2.2021 interviewte mich HR 2-Kultur zu meinem Buch „Hände“. – Am 11.2.2021 interviewte mich HR-Info zum Thema Gendersternchen (auch als Video-Podcast). – Am 23.3.2021 interviewte mich Radio Bremen zum Verhalten der Medien bei Entführungsfällen (25. Jahrestag der Reemtsma-Entführung). – Am 29.3.2021 interviewte mich MDR zum Thema Suez-Kanal – Verdis „Aida“. – Am 24.4.2021 interviewte mich HR-Info zur Diskussion um die Initiative „Allesdichtmachen“ (Kritik der Corona-Politik). – Am 5.6.2021 interviewte mich rbb über mein Buch „Hände – Eine Kulturgeschichte“. – Am 23.7.2021 brachte SWR 2-Wissen eine Sendung über das Denken von Paul Watzlawick, ich habe mit Interview-Äußerungen dazu beigetragen. –

Am 23.7.2021 interviewte mich Radio Bremen zum Tod von Alfred Biolek. - Am 4.8.2021 interviewte mich DLF zum Thema „Ungeduld und Erleichterung“ (Krisenbewältigung, Corona). – Am 6.9.2021 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zur Funktion der Zahl 3 in der Literatur. – Am 25.10.2021 habe ich in WDR 5 Philosophie 55 Minuten lang mit Jürgen Wiebicke über Religionskritik gesprochen. – Am 1.11.2021 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema Herbst/November in der Literatur. - Am 8.11.2021 interviewte mich DLF Kultur zum Revival und zur Zukunft der TV-Unterhaltungssendung „Wetten dass“. – Am 2.12.2021 interviewte mich Radio Bremen zum Umgang der Medien mit der Corona-Krise. – Am 3.12.2021 interviewte mich SWR 2 zum Wort des Jahres: Wellenbrecher. - Am 6.12.2021 interviewte MDR Kultur mich zur Liste neuer Wörter (IDS). - Am 20.12.2021 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Motiv der Raunächte in der Literatur. – Am 22.12.2021 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zu Jagd-Motiven in der Literatur.

Am 12.1.2022 interviewte mich SWR 2 zum Unwort des Jahres (pushback). - Am 17.2.2022 interviewte mich HR Info zum Freedom day (Ende der Corona-Einschränkungen). – Am 11.3.2022 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Thema Eskapismus in der Literatur. - Am 2.5.2022 habe ich in SWR 2 Forum Kultur mit Nils Minkmar und Wolfgang Bunzel über Novalis diskutiert. – Am 5.5.2022 interviewte mich Radio Bremen zu den öffentlichen Briefen zum Krieg gegen die Ukraine. – Am 24.5.2022 interviewte mich Radio Bremen über die Berichterstattung zum Krieg gegen die Ukraine. – Am 24.7.2022 interviewte mich Radio Bremen zu meinem Buch „Poesie und Politik“. – Am 25.7.2022 interviewte mich SWR 2 zu meinem Buch „Poesie und Politik“. – Am 24.7.2022 interviewte mich DLF zu meinem Buch „Poesie und Politik“. – Am 11.8.2022 interviewte mich WDR 5 zu meinem Buch „Poesie und Politik“. - Am 25.8.2022 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Motiv Eis (-Landschaften) in der Literatur. – Am 28.10.2022 habe ich in SWR 2 „Forum Kultur“ mit Ulrich Wagner, Sebastian Dörfler und Silke Arning (Moderation) über „Vaterlandsliebe“ diskutiert. – Am 30.11.2022 interviewte mich MDR zum Thema „Weiße Blätter“ als Protestzeichen in China.

Am 12.1.2023 interviewte mich DLF zur Konjunktur von Autobiographien. – Ebenfalls am 12.1.2023 interviewte mich HR 2 Der Tag zu den Memoiren von Prinz Harry. – Am 13.1.2023 interviewte mich HR Info zur Krise der Talkshows (Anne Will hört auf). – Am 1.3.2023 interviewten mich WDR 5 und SWR 2 Kultur am Mittag zum fiktiven Bundestagsabgeordneten Jakob Maria Mierscheid. – Am 11.3.2023 interviewte mich WDR 1 über das Einhorn. – Am 28.4.2023 interviewte mich HR-Info zu Stuckrad-Barres Roman „Noch wach?“. Am 1.8.2023 interviewte mich HR-Info über die Rechtschreibereform – Ein Rückblick. – Am 3.8.2023 brachte DLF-Kultur ein längeres Gespräch mit mir über Händeschütteln als Geste. – Am 7.9.2023 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zum Motiv des Herzens in der deutschen Literatur. – Am 29.9.2023 interviewte mich HR Info zur neuen Staffel der TV-Serie „Babylon Berlin“. – Am 9.10.2023 interviewte mich HR 2 „Der Tag“ zur Rhetorik der Landtagswahlkämpfe in Bayern und Hessen. – Am 2.11.2023 interviewte mich DLF zum Tode des Germanisten Heinz Schlaffer. – Am 24.11.2023 interviewte mich HR Info zur letzten Sendung von „Wetten dass“. – Am 8.12.2023 brachte BR 2 ein Feature von Jochen Rack „Auf der Suche nach einem Kanon“, zu dem ich in Interview-Form beigetragen habe. – Am 12.12.2023

interviewte mich HR Info zur Forderung nach Leitkultur im neuen Parteiprogramm der CDU.

Am 14.1.2024 interviewte mich DLF über die Rhetorik von Olaf Scholz. – Am 16.3.2024 interviewte mich rbb über „Hände“ (auch rbb Info am 17.3.). – Am 18.4.2024 interviewte mich HR über Literatur von Migranten. – Am 29.5.2024 interviewte mich HR Info über die pathetische Rhetorik von Macron. – Am 9.7.2024 interviewte mich DLF über Feindschaften zwischen Schriftstellern.

Am 13.2.2025 interviewte mich HR Kultur über Telefonwarteschleifen. - Am 17.3.25 interviewte mich HR Der Tag zum Thema „Autokraten und Kultur“. - Am 24.4.2025 nahm ich an einer Diskussion über „Faust in einfacher Sprache - NTM Mannheim“ mit dem Regisseur Daniel Cremer und der Linguistin Bettina Bock (Moderation Marie-Dominique Wetzel) teil. - Am 24.4.2025 interviewte mich Radio Bremen zur Faszinationskraft des Konklave. - Am 23.5.2025 interviewte mich Radio Bremen zu Trumps medienöffentlichen Umgang mit dem südafrikanischen Präsidenten Ramaphosa. - Am 26.6.2025 interviewte mich HR Der Tag zum Thema „Verzeihen in der Literatur.“ - Am 23.7.2025 interviewte mich HR Der Tag zum Thema „Flüsse in der Literatur“. - Am xxxx interviewte mich HR Info zum Thema „Inseln in der Literatur“. -

Fernsehsendungen (nicht vollständig): SWF III am 19.11.1988 "Café Größenwahn" mit Jürgen Lodemann, Ulrich Horstmann und Heinz Wismann über das Thema "Apokalypse". - WDR III (und andere dritte TV-Programme) im Sommer 1989: Moderation einer Diskussion über Martin Heidegger mit R. Augstein, M. Frank und H. Lübbe. - WDR III (und andere TV-Programme) im Frühsommer 1990: Mitarbeit an dem Film-Essay "Das Fleisch der Götter" von Thomas Schmidt (Reihe "Freistil", vielfach in verschiedenen Programmen wiedergegeben). - WDR III (und andere Programme) im Februar 1991: Moderation eines Gesprächs zwischen Hans-Georg Gadamer und Dieter Henrich über das Thema "Anfang und Ende in der Philosophie" (Transkription in 1997 b). - Am 31.1.95 habe ich in der Sendung "Tagesgespräch" von 3 Sat zu der Diskussion über eine Neuorganisation der ARD Stellung genommen. - Am 8.1.97 wurde im SWF 3 die Sendung "Dichterclub" zum Thema "Geld und Literatur" ausgesendet, in deren Rahmen Klaus Modick und ich unter der Moderation von Hubert Winkels diskutierten. - Am 29.5.97 wurde im SWF 3 (wiederholt in 3 Sat) der Baden-Badener Disput zum Thema "Geld und Geist" ausgestrahlt, an der unter Moderation von Gertrud Höhler Michael Stürmer, Alfred Grosser, Peter Sloterdijk, Oskar Negt, Peter Eicher und ich teilgenommen haben. - Für die Sendereihe "Kultur Südwest" des SWF 3 habe ich für die Sendung am 13.11.97 ein Interview zur Mannheimer Ausstellung "Körperwelten" gegeben. - Am 17.6.98 brachte die Sendereihe 3 Sat-Kulturzeit ein Interview mit mir zum Thema "50 Jahre DM". - Am 19.6.98 brachte der HR 3 ein Interview mit mir zum Thema "Euro". - Am 8.10.98 brachte der Sender Phoenix eine Life-Diskussion zwischen Doris Gercke, Peter Härtling, Thomas Meinecke und mir (Moderation M. Dietzen) über das Thema

“Wer liest denn noch?”. – Am 25.10.99 wurde ich in der Sendereihe Kulturzeit von 3 Sat life zum Thema ‚Geld und Medien‘ interviewt. - Am 27.2.2001 brachte der französisch-deutsche Sender ARTE einen Film-Essay von Thomas Schmidt zum Thema "Heiliges Blut - Blutige Begierde", zu dem ich als Interviewpartner (ca. 15 Minuten) beigetragen habe (Wiederholung in verschiedenen Programmen). - Am 4.3.2001 wurde ich in der ZDF-Sendung 'Mona Lisa' zum Thema "Verblödungstendenzen im gegenwärtigen Fernsehen" befragt. - Am 30.10.2001 wurde ich in der Sendung 'Kulturzeit' von 3 Sat zum Thema "Euro" interviewt. - Am 12.4.2002 (und Wiederholungen) brachte der SWR 3 (und später 3 Sat) in seiner Reihe "Bestenliste" ein Streitgespräch zwischen dem Literaturredakteur der 'Welt', Tilmann Krause, und mir über Heinz Schlaffers Essay 'Die kurze Geschichte der deutschen Literatur'. - Am 1.5.2003 habe ich zusammen mit Michael Cullen, Harun Farocki, Adrienne Goehler und Christoph Schlingensief unter Moderation von Gert Scobel an einer Diskussion zur Eröffnung der Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen zum Thema "Medien - Krieg - Kultur" teilgenommen. Ausschnitte aus dieser Diskussion wurden am 2.5.2003 in 3 Sat - Kulturzeit wiedergegeben. - Am 28.6.2003 brachte 3 Sat die Wiedergabe einer Diskussion vom 8.2.2003 aus der Kunsthalle Baden-Baden über "Die Idee und Zukunft Europas", an der unter Moderation von Martin Schulze Ferdinand Seibt, Christoph Wulf und ich teilgenommen haben. - Am 9.10.2003 wurde ich in der Sendung 'Kulturzeit' von 3 Sat zum Thema "Bohlens neues Buch" interviewt. - Am 17.2.2005 habe ich bei der Akademie der schönen Künste in München die Laudatio auf den Träger des Chamisso-Förderpreises, Dimitré Dinev, gehalten (am 21.2.2005 im Fernsehprogramm BR 2 ausgestrahlt). – Am 8.4.2005 wurde ich in de Sendung ‚Kulturzeit‘ von 3sat zum Thema ‚Das Papstbegräbnis als Medienereignis‘ interviewt. – Am 10.4.2005 habe ich an der 90-minütigen Sendung „west.art“ des WDR zum Thema „Unterschichtenfernsehen“ (Life-Diskussion) teilgenommen. – In der ZDF-Sendung „Die lange Schiller-Nacht“ in der Nacht vom 17. zum 18.4.2005 war ich mit einem ca. fünfminütigen Statement vertreten. – Am 29.4.2005 brachte der SWR in seiner von Martin Lüdtke moderierten Reihe „Literatur im Foyer“ eine 90-minütige Sendung über Kempowskis *Echolot*, an der neben Kempowski Wolfram Schütte, Iris Radisch und ich teilgenommen haben. – Am 26.5.05 brachte 3 Sat und am 27.5.2005 SWR in der Reihe „Literatur im Foyer“ eine Sendung über Fußball und Literatur, an der W. Lemke, St. Kuntz, D. Stepanowitsch, K. Theweleit und ich teilgenommen haben. – Am 19.5.2006 wurde ich in der Sendung ‚Kulturzeit‘ von 3 Sat zum Thema Fußball und Prostitution interviewt. – Am 30.9.2006 brachte SWR und am 10.9.2006 3sat in der Reihe „Literatur im Foyer“ eine Sendung mit Axel Beyer, Bernhard Bueb, Gerlinde Unverzagt und mir über „Zwischen Disziplin und Freiraum – Erziehung heute“. - Am 27.10.2006 wurde ich in der Sendung ‚Kulturzeit‘ von 3 Sat zum Thema ‚Totenschändung in Afghanistan‘ interviewt. – Am 17.11.2006 brachte SWR in der Reihe „Literatur im Foyer“ eine Diskussion mit Peter Sloterdijk, Kurt Flasch, Elke Schmitter und mir (Moderation Martin Lüdtke) über Sloterdijks Buch ‚Zorn und Zeit‘. – Am 9. und am 10.4.2007 brachte ORF 2 einen Film-Essay von Robert Neumüller „Im Universum des Weins“, für den ich als Gesprächspartner zur Verfügung stand. – Am 21.5.2007 wurde ich von Gerd Scobel in 3sat Kulturzeit über das Jahr der Geisteswissenschaften interviewt. – Am 16.9.2007 war ich zusammen mit Elke Schmitter und Rüdiger Safranski zu Gast beim ZDF-Nachtstudio, um über „Romantik – Ein deutscher Sonderweg?“ zu diskutieren (Moderation Volker

Panzer). – Am 29.7.2009 wurde ich in 3sat ‚Kulturzeit‘ zu youtube ‚Geh nicht wählen‘ befragt. – Am 15.9.2009 brachte das Bayrische Fernsehen den 90 Minuten langen Film ‚Der Schein trügt – Eine Expedition in die Rätsel des Geldes‘ (Claus Strigel), zu dem ich mit längeren Interviewäußerungen beigetragen habe (Wiederholung in 3 sat am 3.10.2009). – Am 16.11.2009 wurde ich von 3sat ‚Kulturzeit‘ zu der Medienreaktion auf den Selbstmord des Fußballers Robert Enke befragt. – Am 14.2.2010 brachte das Schweizer Fernsehen in seiner Sendereihe ‚Sternstunden der Philosophie‘ ein einstündiges Gespräch zwischen Nathalie Wappler und mir über mein Buch ‚Bedeutsamkeit‘. Die Sendung wurde am 21.2.2010 auch von 3sat ausgestrahlt. – Am 27.5.2010 wurde ich von 3sat Kulturzeit zum Thema ‚Staatsverschuldung‘ interviewt. – Am 9.12.2010 wurde ich von SWR ‚Nachtkultur‘ zum Thema ‚Unfall und Quote, Wetten dass‘ interviewt. – Am 20.1.2011 brachte SWR 3 ein Gespräch mit mir über die Initiative zur Tilgung der Staatsschulden. – Am 14.2.2011 wurde ich von SWR 3 zum Valentinstag interviewt. – Am 3.4.2011 brachte die ARD ‚Druckfrisch‘ ein Gespräch mit Denis Scheck über mein neues Buch ‚Tauschen, Sprechen, Begehrten – Eine Kritik der unreinen Vernunft‘ (Hanser München 2011). – Am 4.10.2011 brachte 3sat ‚Kulturzeit‘ ein Gespräch mit mir über die Funktion von Ratingagenturen. – Am 20.10.2011 brachte SWR 3 Nachtstudio ein Interview mit mir zum Thema ‚Finanzkrise und German Angst‘. – Am 20.11.2011 brachte das Schweizer Fernsehen in der Reihe ‚Sternstunden Religion‘ ein Gespräch mit mir über Religion und Ökonomie. – Am 13.4.2012 brachte 3sat ‚Kulturzeit‘ eine SonderSendung zum Kentern des Kreuzfahrtschiffs Costa Concordia, an der Katja Lange-Müller, Philipp Lachenmann, Thomas Macho und ich mitgewirkt haben. – Am 30.6.2013 brachte Sat1 ein 45-minütiges Gespräch zwischen Alexander Kluge und mir über ‚Unreine Vernunft‘. – Am 27.10. und am 3.11.2013 wurde ich von der ZDF-Sendung ‚Terra X / Schönheit‘ interviewt. – Am 23.10.2014 brachte BR (TV) / ARD alpha in der Reihe Campus ein Interview mit mir über Moocs (mehrfache Ausstrahlung). – Im Campus-TV der Universität Mannheim und im RNF-TV wurde im August 2014 ein Interview mit mir über Manipulation von Medien-Umfragen ausgestrahlt. – Am 8.3.2015 brachte SWR-TV ein Interview mit mir zum Thema ‚Brücken in der Literatur‘. – Am 14.3.2015 brachte HR ‚Horizonte‘ einen Filmbericht über das Frankfurter Bankenviertel mit einem Interview mit mir über ‚Gott und Geld‘. – Am 12.11.2015 brachte die Sendung nano/ZDF/3sat einen Beitrag über die unterschiedlichen Benennungen von Flüchtlingen mit Interviewäußerungen von mir. – Am 29.9.2016 interviewte mich ZDF plus zum Thema postfaktische Politik. – Für die Arte-Sendereihe ‚Der Luther-Code‘ (ab 1.11.2016) wurde ich zu unterschiedlichen Aspekten des Luther-Bildes interviewt. – Am 21.11.2016 wurde ich von ZDF heute-plus zum Thema postfaktische Politik interviewt. – Am 29.7. brachte ARD-alpha die Aufzeichnung einer Diskussion an der LMU (München) mit Rafael Ball, Björn Engholm, Sandra Bils, Arnold Brummer, Harry Oelke, Anette Weidhas und mir über ‚Der Buchdruck: Anfang&Ende?‘ (auch bei BR-TV). – Am 3.6.2018 brachte SWR eine Sendung über Karl Marx mit einem Interview mit mir über das Marx-Denkmal in Trier. – Am 17.9.2018 wurde ich in der Landesschau Baden-Württemberg zur Sprache rechtsradikaler Gruppierungen interviewt. – Am 31.1.2019 wurde ich von SWR 3 ‚Kunscht‘ über den Film ‚Generation Wealth‘ interviewt. – Am 13.6.2019 wurde ich von SWR 3 ‚Landesschau‘ aus Anlass des 50. Geburtstages von Steffi Graf zum Thema Idole interviewt. – Am 27.2.2021 brachte RNF (Rhein-Neckar-Fernsehen) ein halbstündiges

Gespräch mit mir über die Corona-Medienbereichte. – Am 3.3.2021 brachte SWR 3 ein Gespräch mit mir über mein Buch ‚Hände – Eine Kulturgeschichte‘. - Am 8.4.2021 brachte der SWR in seiner Reihe ‚lesenswert‘ ein Gespräch zwischen Denis Scheck und mir über mein Buch ‚Hände – Eine Kulturgeschichte‘. -